

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

Müller's
Rolloland

Der flexible Sonnenschutz
Seite 9

Gewinnspiel
Seite 51

**Rock'n'Roll beim Schützenfest /
Matthias Kampe neuer König** Seite 4



8/2015 Jahrgang 36 | 250 Auslastestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de



Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Termine ab Seite 50

Unterhaltung Seite 44



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eigentlich passiert es mir im Berufsalltag nicht mehr wirklich oft, dass ich mich richtig erschrecke. Dafür bin ich einfach schon ein zu „alter Hase“. Aber beim Schützenfest der Avenwedder Sebastianer war es mal wieder soweit: Als Matthias Kampe den letzten Rest vom Holzadler um Punkt 17.00 Uhr aus dem Kugelfang jagte, bog ich gerade auf Parkplatzsuche in den Anemonenweg ein. Zuvor hatte ich mir noch das Testspiel des SV Avenwedde in aller Ruhe angeschaut. Aus rund 100 Metern Luftlinie und getrennt durch eine Häuserreihe sah ich dann nur einen dicken Brocken zu Boden segeln und hörte lautes Jubeln. Mit einem Schlag war mir klar, dass die Schützenfest-Faustformel „Ein Vogelschießen dauert mindestens zwei Stunden“ dieses Mal nicht aufgehen würde und Sie können sich denken, was für Kraftausdrücke mir da durch den Kopf schossen. Also hieß es „Beine in die Hand nehmen und nichts wie ab zu Ort des Geschehens“.

Wie Sie auf den Seiten vier bis sieben in dieser BONEWIE-Ausgabe sehen und lesen können, ist aber trotzdem noch eine schöne Geschichte daraus geworden, schließlich war das nicht meine einzige Visite auf dem Festplatz in den drei Tagen. Außerdem habe ich für mich die Lehre gezogen, dass einige Faustformeln des Lokaljournalismus wohl doch auf den Prüfstand gehören – insbesondere als ich tags darauf gelesen habe, dass der neue Langenberger Schützenkönig Klaus Rickmann sein Meisterstück nach nur 35 Minuten vollbracht hatte.

In diesem Sinne

Ihr Henrik Martinschledde

Andreas & Ralf Steuerberater-Partnerschaftsgesellschaft

BERENBRINKER

Kompetenz im Team

BETREUUNG und BERATUNG für Ihr Unternehmen
Existenzgründungsberatung und Gründungscoaching
Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Landwirtschaftliche Buchstelle

Hauptstraße 18 · 33415 Verl · Telefon: 0 52 46 / 92 35 - 0



Erfolgreiche Lokalmatadorin

Starke Leistung von Nadine Sielhorst beim Spexarder Reitturnier

14



Schwerkraft und Hitze getrotzt

7. Parkour-Camp in Gütersloh

23



Essen & Trinken

Grünes Gemüsecurry mit Hähnchenbrust und Rhabarbermuffins

46



Benzintalk

Wissenswertes rund um die Mobilität

48



Jubel: Überschwänglich reißt der neue Schützenkönig Matthias Kampe den Rest des Holzadlers in die Höhe.
Fotos: Henrik Martinschledde

Manchmal haben Spielmannszüge ein richtig gutes Näschen bei der Titelwahl – wie der Avenwedder Musikverein bei der Proklamation des neuen Sebastianer-Schützenkönigs Matthias Kampe. „Rock around the clock“ spielte die Formation im Festzelt auf dem Platz am Anemonenweg als erstes und traf damit genau



Prost: Der neue Bierkönig Mirko Tabert (r.) mit dem 2. Schriftführer Benjamin Knoop.

Rock'n'Roll und Rekordzeit

Matthias Kampe nach nur einer Stunde neuer Schützenkönig / Neuerungen beim Fest kommen gut an



Insignenschützen: Heike Buschsieweke und Matthias Bettenworth.

ins Schwarze. Viel Zeit ließ der 48-Jährige nämlich nicht verstreichen, bis er sich die Krone aufsetzte. In nur 60 Minuten und nach 95 Schuss war der Holzadler unten und der jubelnde Kampe auf den Schultern zweier Schützenbrüder auf dem Weg ins Zelt, während es im heimischen „Schützen-Schnitt“ doch so zwei bis vier Stunden dauert, bis der neue Regent feststeht.

„Wenn einer das kann, dann unser Matthias“, schmunzelte Brudermeister Günter Bastubbe bei der Proklamation ins Mikro, denn Kampe ist nicht nur ambitionierter Sportschütze, sondern auch seit langem Schießmeister der Avenwedder Bruderschaft. Vor 30 Jahren war der Logistikfachmann Jungschützenkönig der Bruderschaft und wohl auch wegen des „Jubiläums“ entschloss er sich Sonntagmorgen spontan, mit um die „große“ Königswürde wettzueifern. „Eigentlich hatte ich schon immer Lust, aber der Moment sollte passen. Dieses Mal war es soweit“, weihte Kampe nur wenige ein und deswegen war die Überraschung umso größer, als um Punkt 17.00 Uhr der Rest vom Holzadler aus dem Kugelfang fiel. Eine, die Bescheid wusste, war seine Frau Christiana (42), mit der er nun die Sebastianer für ein Jahr regieren wird. Das Ehepaar hat zwei Söhne und ist durch



Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · Mobil 0174/9874172

Alexander Ströer

Gebäudetechnik



Varenseller Weg 7 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241.7049888 · Fax 05241.7049889
www.anlagentechniker.de
info@anlagentechniker.de

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Waermepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service



Der neue Sebastianer-Thron

Zum Thronfolge gehören: Dirk Wilken, Hedda Zimmermann-Wilken, Martin Brummel, Kristin Imkamp, Katrin Köster, Simone Brummel, Sarah Meyer, Goce Jandreoski, Alex Treichel, Petra Hagenlücke, Stefan Sunder, Andre Möser, Sigrid Okon, Anita Möser, Elke Geddes, Lawrence Geddes, Mirko Tabbert, Natascha Tabbert, Nadine Brockmann, Michael Brockmann, Christiane Rieckhaus, Martin Rieckhaus, Dennis Austermann, Matthias Ge-yer (h.v.l.), Thomas Sieker, Matthias Kampe, Christiana Kampe und Marc Schüttforth (sitzend v.l.). Es fehlen Andreas Nagel, Sylvana Brummel, Michaela Austermann und Tanja Geyer.

und durch vom Schützenbazillus infiziert. Im Übrigen war Kampe bis Samstagabend amtierender Bierkönig der Bruderschaft. Sein Nachfolger Mirko Tabbert brauchte aber deutlich länger. Nach mehr als zwei Stunden und über 300 Schuss erhielt er die Amtskette von Matthias Kampe.

Die Kürze der Zeit war aber nicht das einzige Novum: Nachdem Heike Buschsieweke bereits mit dem dritten Schuss die Krone abgeschossen hatte, gelang Matthias Bettenworth ein besonderes Kunststück. Mit nur einem Schuss holte er gleichzeitig Apfel und Zepter aus den Klauen des Greifs. „Ich habe keine Ahnung, wie ich das gemacht habe“, musste er selbst am meisten Lachen.

Bekanntlich haben die Sebastianer im Juli zum ersten Mal von Freitag bis Sonntag gefeiert und nicht mehr von Samstag bis Montag. Nicht nur das sondern vor allem der Auftakt mit einem waschechter Rock'n'Roll-Konzert kam bei den Avenweddern richtig gut an, wie sich vor allen an den guten Besucherzahlen auch am Samstagabend zeigte. Nicht nur das da noch amtierende Königspaar Uwe Buschsieweke und Sandra Godau feierte am Freitag ausgelassen mit „Jorge & the Rock'its“, sondern auch jede Menge Festbesucher. „Da waren so einige dabei, die sonst sicherlich nicht zum Schützenfest gehen“, freute sich Benjamin Knoop, der zweite Schriftführer des Vereins, dass die Sebastianer so auch ein neues Publikum zu ihrem Jahreshöhepunkt locken konnten. Die Rockabilly-Combo um Front-

mann Jorge Gomes lieferte denn auch trotz der hochsommerlichen Temperaturen eine mitreißenden Rock'n'Roll-Show der Extraklasse,

bei der kaum einer der großen Hits der 1950er und 1960er fehlte. Schnell sprang da der Funke über und die Festgesellschaft schwang



Meisenweg 2
Tel. 052 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
 Sa. 8.00–13.00 Uhr

GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

www.blumenhaus-hagenlueke.de

Blumenhaus Hagenlücke

Sommerblumen in großer Auswahl

**Floristik
Gartenbau
Baumschule**

Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/32 19



Proklamiert:
Die neue
Jung-
schützen-
königin
Katrin
Köster.

ausgelassen das Tanzbein. Damit war denn auch der Beweis angetreten, dass es beim Grünrock-Fest nicht immer Schlager sein muss. Zu kurz kam das Genre allerdings auch nicht. Dafür sorgten an den folgenden Abenden die Showband „Fortissimo“ und DJ Marco mit seinem Team.

Trotz der Veränderungen durften die Traditionen bei der 89. Auflage des Schützenfestes natürlich nicht fehlen. Dazu gehörten die drei Paraden durch den Ort genauso wie der Große Zapfenstreich, aber auch die Ehrung langjähriger Mitglieder und Beförderung verdienter Schützen. „Das ist wirklich etwas Besonderes“, war Brudermeister Günter Bastubbe zum Beispiel sichtlich beeindruckt, als er Josef Tigges die Auszeichnung für 65-Jährige Mitgliedschaft im Verein überreichte. Genauso lange ist auch Hermann Johannknecht dabei, der seine Ehrung nicht persönlich entgegennehmen konnte. Kaum minder treu sind Rudolf Cors-



Pass: Die neue Schützenkönigin Christiana Kampe bekommt von Sandra Godau die Krone aufgesetzt.

meyer, Klemens Pollmüller und Kurt Schölzel, die seit sechs Jahrzehnten zu den Sebastianern gehören. Auf ein halbes Jahrhundert können Willi Pape, Alfons Thiesbrummel, Karl Venne und Heinrich Venne zurückblicken, während Brudermeister Bastubbe, Ulrich Flötotto, Egon Gai-



Ehrung: Brudermeister Günter Bastubbe (r.) gratuliert Josef Tigges zu 65 Jahren Mitgliedschaft.

Gerüstbau und Bedachungs GmbH
K.-H. BLUME

Ausführung sämtlicher Flach- und Ziegeldacharbeiten
Fassadenbau · Bautenschutz · Verleih von Stahlrohrgerüsten

Carl-Zeiss-Straße 44 · 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 6 80 08-09 · Telefax (0 52 41) 6 82 54
www.k-h-blume.de · Mail: kontakt@k-h-blume.de

Malerbetrieb 50 Jahre

Reckersdrees

... gestalten mit Farbe!

Immelstraße 185
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 7 71 35

Beförderungen 2015

Feldwebel: Michael Brockmann, Rudi Müller, Andreas Heine, Andre Reckersdrees, Olaf Wickern, Thorsten Flötotto, Sven Sorichter
Oberfeldwebel: Alexander Render, Ulrich Flötotto, Dennis Austermann
Leutnant: Andreas Hakenkötter, Jürgen Avenwedde, Gerhard Feldhans, Dirk Godau, Heinrich Wickern
Oberleutnant: Margarete Pollmüller
Hauptmann: Rudolf Kersch
Major: Matthias Bettenworth, Siegfried Machenschall, Bruno Pollmüller
Oberstleutnant: Olaf Heidenfelder.
Oberst: Bruno Neuwald, Heinrich Siggemann, Matthias Kampe
Generalmajor: Konrad Heidenfelder, Willi Lückewille, Dieter Brockmann, Uwe Buschsieweke
Generalleutnant: Dieter Schulte
Generaloberst: Richard Hensdiek



Stimmung: „Jorge & the Rock'its“ liefern eine mitreißende Rock'n'Roll-Show.



Abschiedstour: Das scheidende Königspaar Uwe Buschsieweke und Sandra Godau auf dem Weg zum Großen Zapfenstreich.



FOTOS TO GO

FOTO KERNER fotografiert Ihre Veranstaltung und Ihre Gäste können die Bilder sofort auf hochwertigem Fotopapier mit nach Hause nehmen!

www.foto-kerner.de
Eibnachtweg 83, 33332 Gütersloh
Tel. 05241-49610

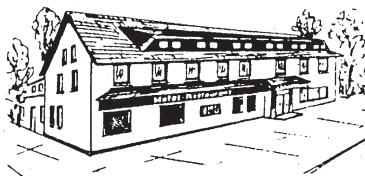


sendrees, Reinhard Homeier, Otto Liedke, Horst Pollmeier, Johannes Sagemüller, Manfred Schüttforth und Hermann Zeiger die Ehrennadel mit der „40“ erhielten.

Bevor Matthias Kampe sein rasantes „Meisterstück“ ablieferte, stand auch schon eine Proklamation auf dem Programm: Jungschützenkönigin Katrin Köster (19), die schon beim Kinderfest den Vogel abgeschossen hatte, wurde offiziell in ihr Amt eingeführt. (hm)



DAS HAUS MIT DER FAMILIÄREN ATMOSPHÄRE



Waldklausen

HOTEL-RESTAURANT

C. STICKLING

SPEXARDER STRASSE 205 · 33334 GÜTERSLOH
TELEFON 0 52 41 / 97 63-0 · TELEFAX 0 52 41 / 7 71 85
www.hotel-waldklausen.de

Frische Pfifferlinge!

Familienfeiern, Betriebsfeste und Tagungen bis zu 200 Pers.
Hotelzimmer



Wolfgang Herrmann neu im Kuratorium

Präsident der TU München unterstützt Bertelsmann-Stiftung

Professor Wolfgang A. Herrmann, Präsident der Technischen Universität München, ist ins Kuratorium der Bertelsmann Stiftung berufen worden. Die dreijährige Amtsperiode des neuen Mitglieds im Aufsichts- und Kontrollorgan der Gütersloher Stiftung beginnt am 1. Januar 2016. „Wir freuen uns, mit Wolfgang Herrmann eine Persönlichkeit gewonnen zu haben, die mit ihren visionären Konzepten und ihrer Gestaltungskraft die Hochschullandschaft in Deutschland seit Jahrzehnten maßgeblich prägt“, sagte Professor Werner J. Bauer, Kuratoriumsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung.

Wolfgang Herrmann (67) ist seit 1995 Präsident der TU München, einer von bundesweit elf Elite-Universitäten. Zehn Jahre zuvor war der Chemiker von der Frankfurter Universität an die TU gewechselt. Für seine Forschung wurde er mit dem Max-Planck-Preis und dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Unter seiner Präsidentschaft baute die TU München ihr Renommee als eine der weltweit führenden technischen Hochschulen aus.

Lindenblütenfest an der Kapellenschule



Bereits seit 21 Jahren feiert der Gütersloher Männerchor mit den Kindern der Kapellenschule in Avenwedde zum Abschluss des Schuljahres das „Lindenblütenfest“.

Ende Juni war es nun wieder soweit, die liebgewonnene Tradition zu pflegen.

Nach der Begrüßung der Eltern, Kinder und Sänger in der vollbesetzten Turnhalle durch den Chorvorsitzenden Hans-Jürgen Uhr und die Schulleiterin Ines Santos stimmten die Sänger unter der Leitung von Markus Koch einige Lieder an, um alle auf das Lindenblütenfest einzustimmen. Als Höhepunkt führten die Schulkinder der Klassen 2 und 4 das Musical „Wenn ein Stern vom Himmel fällt“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm „Der Stern-taler“ auf. Die Musiklehrerin Brigitte Bach hatte das Musical in wochenlangen Proben mit den begeistert aufspielenden Schulkindern einstudiert.

Nach der Musicalaufführung machten die Kinder regen Gebrauch von den auf dem Schulhof aufgebauten



Liebgewonnene Tradition seit 21 Jahren



Angeboten. Neben einer großen Hüpfburg war die Rollenbahn stets umlagert. Sehr zur Freude der Kinder war auch wieder der Eismann mit seinem Wagen auf dem Schulhof. Für die Getränke sorgten die Sänger mit ihren Frauen. Das Vororchester des Jugendmusikkorps Avenwedde unter der Leitung von Henrik Walljasper unterhielt die Besucher bis in den Abend mit bekannten Melodien.

Die liebgewonnene Tradition des Lindenblütenfestes hat ihren Ursprung übrigens in der Linde auf dem Schulhof. Die hatte der Chor 1994 zum 70-jährigen Jubiläum geschenkt bekommen und dann dort eingepflanzt. Mittlerweile kommen zum Lindenblütenfest nicht nur die Schüler, sondern auch die zukünftigen I-Dötze aus fünf Avenwedder Kindergärten.

DruckDienstLeistung

**DRUCKEREI
ZUM STICKLING**

Beraten · Gestalten · Drucken

Avenwedder Str. 72

33335 Gütersloh

Telefon 052 41/97 77-0

Telefax 052 41/97 77-20

mail@zumStickling-druck.de

www.zumStickling-druck.de



Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.

05246 - 700 86 61

www.citycontainer-guetersloh.de

Ihr Ansprechpartner rund um

Containergestellung

Schadstoffsanierung

Entkernung

Entrümpelung

Abbruch

Erdarbeiten sowie

qualifizierte Abfallentsorgung

für Privat & Gewerbe

Der flexible Sonnenschutz

Markisen sind für die Dachterrasse von Roswitha Kramer und Heinz Gielen genau die richtige Lösung

Der Schatten kommt bei Roswitha Kramer (66) und ihrem Mann Heinz Gielen (75) auf Knopfdruck. Ein Klick auf der Fernbedienung und die drei Markisen fahren mit einem ruhigen Surren aus ihren Kassetten. Der flexible Sonnenschutz verwandelt dann einen rund 36 Quadratmeter großen Teil ihrer großzügigen Dachterrasse in eine überdachte Freiluftzone. „Auch wenn die Sonne richtig brennt, ist es mit den Markisen draußen sehr angenehm“, weiß die pensionierte Lehrerin die Vorteile des Schattenspender-Trios mehr als zu schätzen. Das Ehepaar hat im April ein gemütliches Loft mit einer, an drei Seiten umlaufenden Dachterrasse im Gütersloher Süden bezogen und wohnt damit – angesichts der vielen kleinen Einfamilienhäuser in der Gegend – im zweiten Obergeschoss schon über den Dächern des Viertels. „Die



Großzügig: Zusammen mit dem Dachüberhang schatten die Markisen rund 36 Quadratmeter ab.



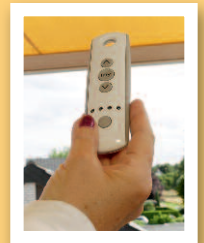
Perfekte Lösung: Roswitha Kramer und Heinz Gielen haben in drei Markisen die passenden Schattenspender für ihre Dachterrasse gefunden.

Aussicht ist natürlich toll, aber es wir haben schnell gemerkt, dass es mit den weißen Wänden und Fliesen auf der Terrasse bei Sonnenschein sehr heiß wird“, hatte Roswitha Kramer zunächst mit einem Sonnensegel geliebäugelt. Die Umsetzung stellte sich aber als schwierig heraus und so flexibel war die Lösung auch nicht. Auf Empfehlung seines Architekten wandte sich das Ehepaar an die Gütersloher Sonnenschutz-Experten von Müller's Rolloland, die den beiden mit Kompetenz und Fachkenntnis schnell weiterhelfen konnten. Die Wahl fiel auf drei qualitativ hochwertige Vollkassetten-Markisen aus deutscher Produktion. Mit einer Breite von rund drei Metern und einer Ausfahrlänge von 2,40 Metern schatten sie zusammen ein großes Areal auf der Südseite der Terrasse ab. Die weißen Kassetten und der toskanagelbe Stoff passen sich dabei harmonisch an die Architektur des Hauses an. „Das Beste ist aber, dass sie getrennt von einander

steuerbar sind. So kann ich sie immer an den Sonnenstand anpassen“, schildert Roswitha Kramer. Sehr zufrieden sind sie und ihr Mann auch mit den fachmännischen Montagearbeiten des Rolloland-Teams: „Trotz der Holz-Vertäfelung unter dem Dachüberhang haben sie die Markisen so integriert, als seien sie schon von Anfang an da gewesen.“ Vielleicht wollen die beiden irgendwann auch noch eine vierte einbauen lassen, denn Markisen haben noch einen Vorteil: Sie schatten auch die großen Fenster des Lofts ab, so dass sich die Räume nicht so schnell aufheizen. (hm)

Auf Knopfdruck:

Die drei Markisen lassen sich getrennt von einander per Fernbedienung steuern.



Inh. Ingetraud Müller

Unter den Ulmen 62 · 33330 Gütersloh

(ehem. Radio Amtenbrink)

0 52 41 / 99 89 366 · www.muellersrolloland.de

„Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!“
Ingetraud und Erhard Müller

Qualität und Service
rund um den Sonnenschutz



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und

15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Sprechende Bücher

Volksbank unterstützt „Abenteuer Leseland“



Kleiner Geldsegen für das „Abenteuer Leseland“ in Avenwedde-Bahnhof: Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh spendete kürzlich 250 Euro für das Bibliotheks-Projekt der engagierten Sozialraumarbeitsgemeinschaft.

Die Spende wird für die Anschaffung von Büchern aus dem Kinder-Lernsystem „Tiptoi“ verwendet. Die Besonderheit dieses Systems besteht darin, dass sobald das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text im Buch tippt, die entsprechenden Geräusche oder die Sprache erklingen. Daneben bietet die Reihe interaktive Ratespiele, die die kindliche Neugier fördern und schlichtweg Spaß machen.

Bei der Spendenübergabe bedankten sich Cornelia Valentino und Pfarrerin Dorothee Antony vom „Abenteuer Leseland“ herzlich bei Anja Hennekes (auf dem Foto von links) aus der Avenwedder Volksbank-Filiale: „Wir freuen uns riesig über Ihre Unterstützung“.

Leckerer Gyros!
Wo? **KHW**
 ...bei
 Avenwedder Str. 43

RuckZuck
 Küchenmodernisierung
 Neue Fronten & Arbeitsplatten
 Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
 ☎ 052 09/98 0762 · www.heitwerth.de

Ungeschlagen in die OWL-Liga

Herren 70 des TC 71 Gütersloh feiern Meisterschaft und Aufstieg



Einsatz:
 Mannschaftsführer Jürgen Leck hatte großen Anteil am Aufstieg.

Nach dem der Aufstieg in die Tennis-OWL-Liga im Vorjahr knapp in einem Spiel scheiterte, machten die Herren 70 des TC 71 Gütersloh nun ihr Meisterstück in der Bezirksliga mehr als souverän perfekt. Ungeschlagen meisterten die rüstigen Senioren um Mannschaftsführer Jürgen Leck die fünf Liga-Partien und das meistens mit 6:0. Nur der Mindener TK II konnte gegen sie punkten, verlor die Partie aber dennoch mit 4:2 gegen das Team von der TC71-Club-Anlage in Avenwedde.

Damit waren dem Team die Meisterschaft und der Aufstieg nicht mehr zu nehmen.

Ein einfaches Erfolgsrezept lag darin, dass einige aus dem starken Herren 65-Team der Vorsaison nun das passende Alter erreicht hatten und bei den 70ern aufschlagen konnten.

Zum erfolgreichen Team des TC71 gehören neben Leck die Spieler Dieter Keiperth, Siegfried Preibisch, Helmut Brockmann, Uwe Schüler und Bernd Siebdrat.

forum-werbegaben

Nur Partner für erfolgreiche Werbemittel!

Fon: 0 52 41 · 61 28
 Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh
www.forum-werbegaben.de

Trainer- Urgestein hat viel vor

Neun neue Spieler
für Siggı Meyer

Mit 68 Jahren versprühte Siggı Meyer zum Trainingsauftakt des TuS Friedrichsdorf viel Ehrgeiz und bezeichnete die abgelaufene Saison in der Fußball-Bezirksliga als einer der schönsten in seiner Trainerlaufbahn. Mit vier kurzen Unterbrechungen steht der „Alte“ seit 1977 an der Seitenlinie und hat sich auch in der kommenden Spielzeit wieder viel vorgenommen.

Die neuen Spieler an die Mannschaft heranführen, den Schalter bei den hochgerückten Junioren im Kopf schnell umlegen und eine ordentliche Disziplin einführen sind die vornehmlichen Ziele in „Tippe“. „Das Ziel in der Meisterschaft ist der Klassenerhalt. Das wird ein hartes Jahr für uns“, gibt der „Alte“ zu, der nach einer total schlechten Hinrunde im letzten Moment noch den Klassenerhalt realisierte. Die Eckpfeiler der sehr guten Rückrunde stehen indes nicht mehr komplett zur Verfügung. Die Abwehrspieler Malte Klauke und Christian Kuklok gehen zum SV Spexard III zurück



Auftakt: Trainer Siggı Meyer und sein „Co“ Hakan Karaarslan freuen sich über die Neuzugänge Marcel Beckmann, Henrik Kaufmann, Sascha Zumr, Alex Heimsoth, Niko Brosig, Efran Cinan und Leon Celik (v.l.).

und Martin Kotzott legt wegen seines Studiums eine Pause ein. „Die tun uns natürlich weh“, gibt Meyer zu. Auf der Zugangsseite steht mit Evran Cinar nur ein gestandener Bezirksligaspieler. Die jungen nachrückenden Spieler hält Meyer alle für talentiert. Der von Suryoye Verl gekommene Marcel Beckmann soll die Lücke von Malte Klauke schließen. Der TuS hätte gerne noch erfahrene Spieler verpflichtet. „Die Hände sind uns aber aus finanziellen Gründen gebunden und die Vorstellungen

von potenziellen Kandidaten sind nicht mehr realistisch“, ärgert sich Meyer über die Vorgehensweise im Wechselgeschäft. (msc)

Neuer Pfarrer in Friedrichsdorf und Isselhorst

Amtseinführung von Alexander Kellner im August

Am 16. August wird Alexander Kellner als neuer Pfarrer in den evangelischen Gemeinden Friedrichsdorf und Isselhorst offiziell durch Superintendent Pfarrer Frank Schneider eingeführt. Der Festgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Ev. Johanneskirche zu Friedrichsdorf an der Brackweder Straße. Der Empfang zur Begrüßung von Pfarrer Kellner und seiner Familie findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus nebenan statt. Die Pfarrstelle ist pfarramtlich verbunden mit der Gemeinde in Issel-

horst. In beiden Gemeinden ist Pfarrer Kellner bereits seit dem 1. Juli tätig. Die Gemeinden selbst bleiben selbstständig und unabhängig. Die pfarramtliche Verbindung bietet die Chance, voneinander zu profitieren und auch größere Projekte über die Gemeindegrenzen hinweg durchzuführen. Die Presbyterien beider Gemeinden laden herzlich ein, Pfarrer Kellner an seinem Einführungstag kennenzulernen und den Dienst mit einem feierlichen Gottesdienst zu beginnen und unter Gottes Segen zu stellen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die September-Ausgabe ist der 14. August!**

Wiedey

Sonnenschutz-Fachbetrieb

pünktlich • zuverlässig • individuell

WAREMA Pergola-Markisen

Immer der perfekte Freiraum.



Ihr Meisterbetrieb für
Terrassenüberdachungen · Markisen
Insektenschutz · Raffstore-Anlagen
Fenster · Rollläden
Garagentore · Reparaturen

**Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de**

Gesundheitszentrum feiert fünfjähriges Bestehen

Tag der offenen Tür
am Samstag, 22. August
in der Friedrichsdorfer
Marktstraße 1

Zum Anlass des fünfjährigen Bestehens des Gesundheitszentrums im Herzen Friedrichsdorf lädt das interdisziplinäre Team zum Tag der offenen Tür am Samstag, 22. August von 13.00 bis 17.00 Uhr ein. Das Gesundheitszentrum besteht aus der Fuchsapotheke, der Logopädiepraxis Höker, der podologischen Praxis Höker, der hausärztlichen Praxis Dr. Jaskulla, der Ergotherapiepraxis Richter, der Tipper Tagespflege, und den Massage und Krankengymnastischen Praxen Höker in Friedrichsdorf und Windflöte. Auch das Architektenbüro Udo Stiens und das Maklerbüro Thomas Jäger schließen sich den Feierlichkeiten an.

Die räumliche Nähe der unterschiedlichen medizinischen Dienstleister in der Marktstraße ist für die Klienten sehr praktisch und erleichtert auch den Medizinern und Therapeuten die klientenorientierte Zusammenarbeit erheblich. Das Konzept hat sich bewährt, so schauen Veranstalter nun auf fünf erfolgreiche Jahre in Friedrichsdorf zurück und möchten dieses kleine Jubiläum gemeinsam mit den Mitarbeitern, Kollegen, Partnern, Nachbarn, Familien, Freunden, Bekannten und natürlich den Klienten mit einem Tag der offenen Tür feiern. An diesem Tag hat jeder der Interesse hat, die Möglichkeit sich die Praxen und Therapieräume anzuschauen. Mit einigen Aktionen stellen die verschiedenen Dienstleister ihre Wirkungsbereiche vor und stehen für allerlei fachliche Fragen zur Verfügung. Daneben gibt es der Gemütlichkeit wegen Kaffee und Kuchen, Bratwurst und allerlei andere Leckereien für das leibliche Wohl.

Gürtelprüfung erfolgreich absolviert

Drei Kempoka des TuS Friedrichsdorf tragen nun schwarz



Erfolgreiche Gürtelprüfung bei den Shaolin Kempo-Sportlern des TuS Friedrichsdorf: Kürzlich absolvierten 18 der sogenannten „Kempoka“ ihre Eignungstests für die nächsthöhere Gurtstufe. Dabei waren alle Teilnehmer in der Sporthalle Alte Ziegelei erfolgreich und nahmen ihre neuen Gurte mit Stolz und Freude entgegen. 12 Kinder haben einen neuen, farbigen Streifen auf ihren weißen Gürteln bekommen. Eine Sportlerin hat die gelbe Gurt-

farbe erreicht, zwei Kempoka haben die braune und drei Teilnehmer sogar die schwarze und somit die höchste Gurtfarbe erreicht.

Nach den Sommerferien geht es mit dem Training weiter, dann fangen auch die Vorbereitungen für das nächste Turnier an.

Interessierte Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen.

Infos: www.tus-friedrichsdorf.de

edv-service rauer gmbh & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

Kramer GmbH Betonbohr- und Sägetechnik



Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: <http://www.kramer.gtl.de>

Bonewie immer am Monatsanfang!

Treue und Engagement belohnt

Sommerversammlung der Spexarder Schützen

Runde Jubiläen und Beförderungen standen kürzlich im Mittelpunkt der Sommerversammlung der Spexarder Schützenbruderschaft St. Hubertus. Oberst Josef Schall und seine Mitstreiter hatten alle Hände voll zu tun, denn die Schar derer, die sich seit langem und mit großem Einsatz für den Verein engagieren, war nicht gerade klein.

Den Jubelorden für 25-jährige Mitgliedschaft verlieh Schall an Bernhard Becker, Pastor Martin Beisler, Hubert Benning, Olaf Blomberg, Thomas Blomberg, Uwe Blomberg, André Breutmann, Jürgen Dreisilker, Heinz Düker, Konrad Geisenhanslüke, Ralf Habrock, Heinz Kleinelanghorst, Jürgen Knies, Thomas Knies, Hans-Werner Kreft, Ralf Schmidt, Ralf Settertobulte, Jürgen Siemer, Ralf Westerkofort, Manfred Wittenburg, Tobias Westhoff und Dirk Westhoff. Einige der 850 Mitglieder der Bruderschaft durften sich über Beförderungen freuen. Zum Feldwebel wurden Berthold Bachmann, Harald Blomberg, Christiane Bordihn, Manuel Gottsleben, Theresa Hansersmann, Aileen Kahlert, Miriam Laue, Ron Melzer, Manuela Nehme, Eva-Maria Plassman, Kerstin Rickhaus, Tobias Schumacher und Petra Stelter befördert. Neue Oberfeldwebel sind Elisabeth Barkusky, Heike Hartkäm-



Fotos: Markus Schumacher

Treue: Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Wittenburg, Jürgen Siemer, Konrad Geisenhanslüke, Ralf Schmidt, Bernhard Becker, Jürgen Knies, Hans-Werner Kreft, Jürgen Dreisilker und Ralf Habrock (v.l.) ausgezeichnet.

per, Simon Hecker, Marita Hollenhorst, Lena Wagner, Kai-Uwe Küppers, Siegfried Rautenberg, Astrid Teichert, Arkadius Wollner und Renate Wollner. Als Hauptfeldwebel grüßen jetzt Josef Hollenhorst und Rainer Oestersötebier. In den Stand des Leutnants wurden Michael Knies, Holger Oesterwinter, Sebastian Stiens und Markus Hecker gehoben. Die Fahnenträger Jürgen Brüggemann und Thomas Johannhörster sind jetzt Oberleutnant. (msc)



Beförderungen: Thomas Johannhörster, Astrid Teichert, Jürgen Brüggemann, Königin Anna Budde, Holger Oesterwinter, König Markus Hecker, Sebastian Stiens, Aileen Kahlert, Eva-Maria Plassmann, Simon Hecker, Heike Hartkämper und Miriam Laue bekamen neue Rangabzeichen.

A. MENSE




Schlosserei & Metallbau

Wir fertigen für Sie

- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE

Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (052 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de



Fehlerfrei: Nadine Sielhorst vom gastgebenden RV Sundern-Spexard wurde auf Cockney Zweite beim „Großen Preis“ auf dem heimischen Geläuf.
Fotos: Markus Schumacher

Platz zwei im Großen Preis

Starke Leistung von Lokalmatadorin Nadine Sielhorst beim Turnier des RV Sundern Spexard



Auszeichnung: Der Kreisvorsitzende Werner Knöbel bedankte sich bei Dirk Fortenbacher und Rudolf Petermann (v.l.).

Das Sommerreitturnier in Spexard sah viele strahlende Sieger und platzierte Pferdesportler. Im „Großen Preis“ belegte die Lokalmatadorin Nadine Sielhorst den zweiten Platz. Die Standarte des Kreisreitverbandes Gütersloh sicherte sich der Pferdesportverein Steinhagen-Brockha-

gen-Hollen. Mit der Gesamtpunktzahl von 74,37 Sekunden war der Sieg nach den drei Disziplinen perfekt. Zweiter wurde auf dem Turnierplatz am Fohlenkamp der abgelöste Seriensieger Ravensberg (73,63) vor Avenwedde (73,49) und dem gastgebenden Verein Sundern-

Spexard (72,87). Der zum 39. Mal ausgetragene Wettbewerb musste im Regen entschieden werden. Das Mannschaftsspringen der Klasse A litt unter den schwierigen Bedingungen. Die Siegerehrung wurde ohne Pferde durchgeführt. „Wir sind trotzdem wieder einmal sehr zufrieden“, bilanzierte Kreisreitervorsitzender Werner Knöbel. Für das siegreiche Team ritten in den drei Teildisziplinen Christina Kindt, Falk Piles, Heine Münch, Nadine Klapper, Hella Meise und Lorenza Hupp-Steinhage.

Zwei der neuen Vielseitigkeitskreismeister stellt der neue Mannschaftschampion auch. Bei den Senioren siegte Falk Piles mit 34 Punkten. „Meine dritte Meisterschaft“, freute sich der 45-Jährige, der auf Hemione Jay am Start war und Franziska Hanke (Avenwedde) auf Cäsar (42,6) und Dr. Felix Ferlemann (Verl) auf Indigo (44,9) auf die Plätze verwies. Bei den Junioren siegte Hella Meise. Die zweite der westfälischen Meisterschaften ist 17 Jahre alt und stand zum ersten Mal beim Kreiswettbewerb ganz oben auf dem Treppchen. Die Steinhagenerin hatte Quinta Essentia unter dem Sattel und siegte mit 39,50 Punkten vor ihren Teamkolleginnen Laura Well-

BÄCKEREI · KONDITOREI · FRISCHEMARKT

thiesbrummel

ORIGINAL BACKART AUS SPEXARD

Ihr Team

wir
backen
noch
Handwerk!

Lebensmittel Thiesbrummel

nah & frisch

Verler Straße 336 · GT-Spexard

pott (61,75) und Malina Leon (65,5). Die für Avenwedde startende Ann-Katrin Rosalewski siegte zum ersten Mal bei den Jungen Reitern und war mit Caleandro und 61,5 Strafpunkten erfolgreich.

Den „Großen Preis“ der Springreiter gewann Rudolf Müller aus Verl auf der siebenjährigen Grasco-Tochter Gina Lee aus der westfälischen Zucht. In der Siegerrunde zeigte der Reitlehrer seine ganze Routine und blieb ohne Fehler in 40,84 Sekunden. „Ich reite nicht mehr so viel und wenn dann nur noch auf tollen Turnieren“, sagte der erfahrene Stangenspezialist. Der zweite Platz blieb für Lokalmatadorin Nadine Sielhorst und dem Oldenburger Cockney. Die fehlerfreie Runde hatte die 24-Jährige ohne Abwurf in 42,02 Sekunden absolviert. „Ich habe alles herausgekitzelt und eine gute Zeit herausgeholt“, resümierte die für Sundern-Spexard sattelnde Springreiterin. „Gegen einen Rudi Müller zu reiten ist einfach schwer.“ Ihren Schützling, dem 18-Jährigen Fuchshengst, hat sie erst gut vier Wochen unter dem Sattel.

Auch im Dressur-Viereck konnte sich eine der Lokalmatadorinnen vom RV Sundern-Spexard durchsetzen: Die M-Dressur auf Trense gewann Sandra Krampe auf dem Trakehner Elliot Knob mit der Wertnote von 8,0. (msc)



Sieger:
Der Verler Rudi Müller und Gina Lee waren in fehlerfreien 40,84 Sekunden die schnellsten bei der anspruchsvollsten Springprüfung des Spexarder Reitturniers.

ELEKTRO KRÖGER

Ihr kompetenter Partner in
Kommunikationsanlagen und Elektroinstallationen

Franz-Grochtmann-Straße 54 • 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 47 00 62 • Fax 0 52 41 / 47 00 63

Zum Abschluss des Spexarder Reitturniers gab es eine Spendenübergabe an den Verein und eine Auszeichnung für den Hinderniswart Dirk Fortenbacher, der seit 25 Jahren ehrenamtlich für den Verein tätig ist. Der Kreisreiterverbandsvorsitzende Werner Knöbel überreichte einen zweckgebundenen Scheck über 1.500 Euro für den Erhalt der Geländestrecke am Fohlenkamp.

Knöbel bedankte sich bei RV-Vorsitzenden Rudolf Petermann für die Unterstützung bei der Austragung im Wettbewerb um die Kreisstandarte, der zum 22. Mal in Spexard ausgetragen wurde. Die in den 1990er-Jahren angelegte Geländestrecke spielt dabei eine wichtige Rolle. Nur wenige Kreisreiterverbände in Westfalen verfügen über so eine Anlage. (msc)



Spexarder Drogerie



Ihre digitalen Bilder



sofort
ausdrucken!



- Farbkopien
- Hörgeräte-Batterien
- Uhr-Batterien wechseln
- PDF, Word und Openoffice drucken

33334 Gütersloh • Verler Straße 293 • Tel.05241/48184

info@spexarder-drogerie.de

Ihre Beiträge und Mitteilungen erreichen uns auch unter:
Bonewie@zumStickling-druck.de

Erfolgreiche Sportschützen geehrt

Zahlreiche Auszeichnungen beim Kordel- und Plakettschießen errungen

Die Sportschützen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard ehrten vor dem Schützenfest die erfolgreichen Schützen des zurückliegenden Kordel- und Plakettschießens. Die Kordel mit der grünen Eichel erstritten sich auf dem Schießstand an den Neuenkirchener Straße Marc Peschke, Viktor Ginter, Rene Stückerjürgen, Sebastian Stöhr, Thomas Treffler, Nils Meiertoberens und Markus Westerbarkei. Die kleine silberne Eichel erkämpften sich der amtierende Schützenkönig Markus Hecker, Alexander Nolting, Lukas Steinkem-



Auszeichnungen: Den erfolgreichen Schützen von St. Hubertus Spexard wurden Schützenschnüren und Plaketten verliehen. Foto: Markus Schumacher

Fit nach den Sommerferien

Neue Kurse beim SV Spexard

Der SV Spexard hat nach den großen Ferien so einige Schmankerl für Bewegungsenthusiasten im Programm. Yoga gibt es ab dem 13. August 14-mal immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle der Edith-Stein-Schule (Franz-Grochtmann-Straße 36). Die brasilianische Kampfsportart Capoeira steht ab dem 10. August immer montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Spexarder Sporthalle auf dem Programm. Der Kurs „Fit mit dem Baby“ startet am 19. August von 9.15 bis 10.15 Uhr am selben Ort und richtet sich an alle Mütter mit Neugeborenen, die sich fit halten möchten ohne sich um eine Kinderbetreuung kümmern zu müssen. Beim sogenannten Core-Training geht es darum, den Beckenboden zu stärken. Der zwölfteilige Kurs startet am 3. September von 8.30 bis 9.30 Uhr im Gymnastik-Raum der Spexarder Sporthalle. Anmeldungen und weitere Infos gibt es im SVS-Büro unter 0 52 41 / 30 79 88.

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
 www.fritzes-schnellimbiss.de

per, Simon Hecker und Annerose Junge. Die Plakette in Bronze ging an Lennart Stüker, Jungschützenmeister Niklas Brüggemann, Adjutant Christian Brockmann, Marco Zons und Olivia Kötter. Die silberne Plakette hängt jetzt an der Kordel der Jungschützenkönigin Aileen Kahler und Uwe Einfeld. Die goldene Plakette verlieh Sportschützenchef Friedhelm Brüggemann an Eva Plassmann. Der Brudermeister Maik Holtenhorst stellte seine Qualitäten am

Luftgewehr unter Beweis und nahm die große goldene Eichel in Empfang. Die große silberne Eichel sicherten sich Fabian Lakamp, Corinna Grell und Ferdinand Allmandinger. (msc)

soma.fit
 Das Gütersloher Gesundheitszentrum
 ☎ 0 52 41 / 70 89 30

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
 TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen
- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
 Tischlermeister
 Brockweg 16a
 33332 Gütersloh
 Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
 Dachdeckermeister
 Tel. (0 52 41) 5 55 73
 Fax (0 52 41) 9 97 52 41
 Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
 www.cordtomeikel.de

Nachwuchs zeigt sein Können

Jugend-Konzert des Spexarder Musikzuges



Die Jugendarbeit wird beim Musikzug Spexard der Freiwilligen Feuerwehr groß geschrieben. Die kleinsten Notenkünstler stellten kürzlich ihr Können im voll besetzten Feuerwehrgerätehaus vor. Christoph Wiemann führte charmant durch das Programm und stellte die einzelnen Gruppen und jungen Musiker vor. Den Anfang machten die Kinder der musikalischen Früherziehung unter Leitung von Bettina Niggenaber und Karina Stükerjürgern. Das Schülerorchester unter der Leitung von Silvia Manski zeigte erstmals das erlernte Zusammenspiel verschiedener Instrumente. Zurzeit gehören dem Orchester rund ein Dutzend Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an, die bei dem Konzert schon einige Titel präsentieren konnten. Das Vororchester, unter der Leitung von Silvia Manski, spielt bereits seit

einigen Jahren zusammen und das war bei dem Konzert nicht zu überhören. Unterschiedliche Genres wurden hier in verschiedenen Stimmen gespielt.

Neben jeder Menge Musik konnten sich Eltern, Verwandte und Freunde bei einem bunten Rahmenprogramm und leckerem Essen über die Jugendarbeit und Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb des Musikzuges informieren und austauschen. Aber nicht nur die Musik stand im Vordergrund. Mit zahlreichen Gemeinschaftsaktivitäten wurden den Kindern und Jugendlichen auch sinnvolle Freizeitgestaltungsmöglichkeiten geboten. So wurden im vergangenen Jahr Fahrradtouren, Übernachtungen und Ausflüge unternommen.

Weitere Informationen unter www.musikzug-spexard.de.

Standard- & Latein-Grundkursus beim SV Spexard

Der Sportverein Spexard startet am Sonntag, 16. August, einen Grundkurs für Standard- und Latein-Tänze. Es wird jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Spiegelraum der Spexarder Sporthalle (Bruder-Konrad-Str. 100) trainiert.

Vereinsmitglieder zahlen 42 Euro, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro. Infos erteilt der Übungsleiter Thorsten Nolding unter Tel. 0 52 41 / 4 71 43.

Feldmann
Getränke
Süßmosterei

Qualitätsprodukte aus der Region
Ökologischer Vorteil durch Mehrweg
Schadstofffreie Glasverpackung

Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

www.Bonewie.de

Marion & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 8.00 – 13.00 UHR
MOBIL MITTWOCH
NACH ABSPRACHE

Ein Jahr „Atempause“

Leslie Nikoi neu im Team

Wie die Zeit vergeht: Am 1. August 2015 feiert das Kosmetikinstitut „Atempause“ in Isselhorst seinen ersten Geburtstag.

Es war ein erstes tolles Jahr. Wir durften viele nette neue Kunden kennenlernen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, unser Team zu erweitern, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Seit dem 1. Juli bereichert Leslie Nikoi unser Team. Sie ist ausgebildete Kosmetik- und Fußpflegerin, Naildesignerin sowie Make up-Artist und Hair-Stylisten.



Das Team von der Isselhorster „Atempause“: Leslie Nikoi, Bianca Reiche und Alice Wedel.

Für zukünftige Bräute oder andere Festlichkeiten wird dieser Service ab sofort auch außer Haus angeboten. Des Weiteren, auf vielfachen Wunsch, wird ab sofort im Nail-designbereich Gel-Modellage an-

geboten.

Für Hand und Fuß im Geburtstagsmonat erhält jeder „Neu-Kunde“ zum Kennenlernen 10 Prozent Ermäßigung, sowie 10 Prozent Ermäßigung auf alle LCN-Nagellacke.



Nur im August

10%
auf alle Anti Age-
Kosmetikbehandlungen

inkl. 10%
auf alle
Beauty Hills-Produkte
für Ihre Heimpflege

Bianca Reiche & Alice Wedel

Steinhagener Straße 18
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 49 4 44

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
9.00 bis 12.30 Uhr & 14.30 bis 18.00 Uhr
– Dienstags geschlossen –

Samstag nach Absprache möglich.
Alle Termine können individuell nach Ihren
Bedürfnissen abgesprochen werden.

Präsidentenwechsel beim Lionsclub

Christoph Buschmeier neu im Amt



Amtsübergabe: Christoph Buschmeier übernahm die LC-Führung von Jessica Alberts.

Bei den Lionsclubs (LC) ist es Tradition: Von Jahr zu Jahr wechselt das Präsidentenamt unter den Mitgliedern. Kürzlich bekam deswegen auch der hiesige LC Gütersloh-Lutteraue ein neues Oberhaupt. Christoph Buschmeier übernahm kürzlich bei der Versammlung im Clublokal „Unnerrn Aiken“ in Isselhorst den Vorsitz von der Schloß Holterin Jessica Alberts.

Kurz danach stellte der 44-jährige Buschmeier, selbständiger Architekt aus Brackwede, sein dezidiert ausgearbeitetes, reichhaltiges Programm den Clubmitgliedern vor. Besichtigungen, aber auch Reisen, Vortragsabende und weitere Aktivitäten runden das kommende Jahr des neuen Präsidenten ab. Die Clubmitglieder wünschten Christoph Buschmeier eine gute Hand und ließen den schönen Abend fröhlich ausklingen.

Anzeige

Firmenjubiläum mit Ökomarkt und Modenschau

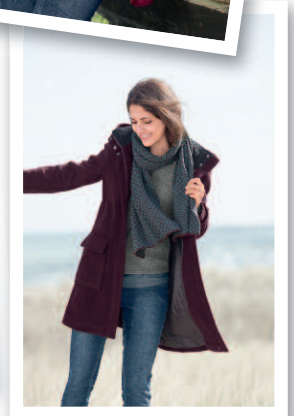
Maas Natur besteht seit 30 Jahren / Neue Herbst-/Winter-Kollektion wird präsentiert

Samstag, 22. August, 10.00 – 18.00 Uhr & Sonntag, 23. August, 11.00 – 17.00 Uhr

Die neue Herbst-/Winter-Kollektion von Maas Natur kennzeichnen kostbare Naturmaterialien wie Kaschmir und Seide. Auch Strick wird uns in diesem Herbst und Winter begleiten. Die Oversized Tunika aus Schurwolle in Geelong Qualität ist nicht nur topmodisch, sondern einfach zum Hineinkuscheln.

Sportlich und elegant zugleich ist der Kurzmantel mit feinstem Kaschmir in Bordeaux, wundervoll kombiniert mit einem farblich abgestimmten Merino-Kaschmir-Schal. Denn nichts wärmt so tief und behaglich wie Wolle. „Jaquard“ aus feinem Schurwoll-Strick, ob als moderner lang geschnittener Pullover, Strickmantel oder Loop machen die kalte Jahreszeit abwechslungsreich.

Und jetzt schon vormerken: Am Wochenende 22. und 23. August feiert Maas Natur sein 30-jähriges Jubiläum auf dem Firmengelände in der Werner-von-Siemensstraße 2. Neben einem Ökomarkt mit verschiedenen Anbietern, gibt es am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr Infostände sozialer Projekte, die von Maas Natur unterstützt werden, eine Modenschau,



ein buntes Programm für Kinder und einen Sonderverkauf.

Am 23. August ist darüber hinaus verkaufsoffener Sonntag und die Besucher können nach Herzenslust stöbern.



Maas.
natürlich leben...

30 Jahre

Tolle Jubiläumspreise

Jetzt den Jubiläumskatalog
gebührenfrei bestellen **0800/0701200**
oder **www.maas-natur.de**

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h | **Bielefeld:** Oberstraße 51 |
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Noch Plätze frei in Verler Spielkreisen und Krabbel- gruppen

Der Verein „Eltern für Kinder“ an der Goethestraße 28 in Verl bietet nach den Sommerferien zwei neue Krabbelgruppen für Kinder im Alter von vier Monaten bis zwei Jahren an. Die Kinder und Eltern treffen sich unter Leitung der Erzieherin mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr oder donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr an der Goethestraße.

Außerdem beginnen dort dann auch die neuen Spielkreise für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren. Hier sind noch einige Plätze frei. Die Termine sind montags und freitags von 8.45 bis 11.45 Uhr sowie mittwochs von 8.15 bis 11.45 Uhr.

Die Spielkreise bieten eine schonende Vorbereitung auf den Kindergarten, je nach Bedarf an ein bis drei Vormittagen in der Woche. Die Kinder lernen in kleinen, überschaubaren Gruppen von bis zu zwölf Kindern, sich von den Eltern zu lösen und in der Gruppe zu spielen. Sie werden von der Erzieherin altersentsprechend gefördert und genießen das Gruppenerlebnis bei gemeinsamen Mahlzeiten und gemeinsamen Spielen.

Weitere Informationen unter www.efk-verl.de oder unter Tel. 01 79 / 7 38 45 11 bei Kathrin Zutz.

HEIZOL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

Nach dem Urlaub sportlich durchstarten mit dem TV Verl

Neues Kursprogramm erschienen



Neu: Der TV Verl bietet einen Vorbereitungskurs auf den Verler City-Lauf am 2. Oktober.
 Foto: Henrik Martinschledde

Mit 33 Kursen aus den unterschiedlichsten sportlichen Bereichen startet der TV Verl Ende August sein neues Kursprogramm. Mit knapp 400 Stunden bietet das sportliche Programm alles von A wie Aeobic bis Z wie Zumba. Da sollte jeder etwas für seinen Geschmack finden können.

Auf ganz neues Terrain wagt sich der TV gleich mit zwei Kursen. Zum einen springt der Verein mit Aquafit ins kalte Wasser und verlässt mit einem Kursangebot die gute alte Turnhalle, und zum anderen wird mit Pekip (Prager Eltern-Kind-Programm) erstmals ein Angebot für die ganz Kleinen gemacht. Der erste Kurs richtet sich ab den Herbstferien an Kinder, die im Juli und August geboren sind.

Aber auch für die Jugend und Kids hält der TVV einiges bereit. Die Dauerbrenner Hip Hop und Parkour werden gleich für zwei Alters-

gruppen angeboten. Ganz neu ist das Abenteuerturnen, bei dem Geräteaufbauten und Herausforderungen im Team, die Turnhalle im ganz neuen Licht erscheinen lassen.

Außerdem bietet der TVV mit einem Laufkurs bis zu den Herbstferien die Möglichkeit sich auf den Verler Citylauf vorzubereiten. Natürlich sind auch wieder die beliebten Klassiker, wie Zumba, Fatburner, Pilates, Line Dance und Yoga wieder im Angebot.

Das Programm ist ab sofort online buchbar und die Kurshefte sind in der Geschäftsstelle des TV Verl, im Rathaus, in der Bibliothek, bei den Kassen und den Supermärkten in Verl erhältlich.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Turnvereins Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, sowie Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr unter 0 52 46 / 31 23 zur Verfügung.

- *Massagen*
- *Krankengymnastik*
- *Manuelle Lymphdrainage*
- *Manuelle Therapie*
- *Sportphysiotherapie*
- *Wärmebehandlungen*

- *Gesundheits-, Präventions und auch Wohlfühlkurse*
- *Personal Training*
- *Bobath Therapie*
- *Hausbesuche*



aktiv · vital · gesund

Auf der Horst 34 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 5 05 83 04
 E-Mail: info@physiomoving.de · Web: www.physiomoving.de



Inh. Thomas Müller

**Aktions-
preise!**

Fachmarkt für Fertig-Gardinen, SB-Rollos & Klemm-Plisses

Jetzt die ganze Woche geöffnet:
Mo. – Fr. 10–13 Uhr & 15–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Nähatelier für Änderung im Haus!
(Wir ändern ihre SB-Gardinen auf das gewünschte Maß)

Hochwertige Artikel aus Produktionsüberhang • Spitzen-Deko zum schmalen Preis

Das Gütersloher Fachgeschäft
Sunfree steht für
deutsche Markenqualität

**Fachkundige
Beratung**

bis
zu

Sie SPAREN
75% gegenüber
dem Original-
preis (UVP)



Schiebevorhänge

versch. Farben u. Muster,
jetzt auch einfarbig
60 x 245 cm
inkl. Paneelwagen

nur **9,99**



Klemm-Plissees

– freihängend,
versch. Farben u. Größen
z.B.: 50 x 130 cm

ab **4,99**



Schlaufenschals

versch. Farben u. Muster,
z. B. 144 x 245 cm

nur **9,99**



Klemm-Plissees

– verspannt,
versch. Farben u. Größen
z.B.: 40 x 130 cm

ab **14,99**



Öschals

versch. Farben u. Muster,
z. B. 144 x 245 cm

nur **9,99**



Klemm-Rollos

versch. Farben u. Größen
z.B.: 62 x 180 cm

ab **14,99**



Lamellenvorhänge

versch. Farben u. Muster,
z. B. 100 x 250 cm

ab **18,99**



PVC-Jalousien

weiß
120 x 160 cm

7,99



Scheibengardinen

versch. Muster,
z. B. 50 x 160 cm

1,99

Vitragestange

zum Aufhängen von
Scheibengardinen

1,99



Klemm-Klebe- Doppelrollos

weiß
z. B. 45 x 130 cm

ab **13,99**

Der Sunfree-Tipp:

Vorher messen nicht vergessen!

Fensterscheiben scheinen oft größer zu sein, als sie wirklich sind.

Marienfelder Str. 35 (ehemals Blumen Kramer) • 33330 Gütersloh •
Tel. 0 52 41 / 21 21 645 • kontakt@sunfree.de • www.Sunfree-gt.de

Solange der Vorrat reicht; Rechtsweg ausgeschlossen, alle Preise inkl. 19% MwSt.

Für Engagement in der Leichtathletik geehrt

Manfred-Kleinerüschkamp-Erinnerungsmedaille an Hans-Jürgen Böhme

Er hat Gütersloher Leichtathleten zu beachtlichen nationalen und internationalen Erfolgen geführt, die Leichtathletikgemeinschaft GTV/DJK aufgebaut und den Halbmarathon als beliebte Laufveranstaltung in Gütersloh etabliert. Für sein ehrenamtliches Engagement bekam Hans-Jürgen Böhme kürzlich die Manfred-Kleinerüschkamp-Erinnerungsmedaille verliehen.

„Sie waren immer mit viel Herzblut dabei“, lobte Maria Unger den 72-Jährigen. In ihrer Laudatio bedankte sich die Bürgermeisterin für sein sportliches Engagement in Gütersloh und würdigte seinen langjährigen Einsatz: Seit mehr als vier Jahrzehnten ist Hans-Jürgen Böhme der Leichtathletik verbunden – zunächst als aktiver Sportler, später als Trainer und Betreuer. Zusammen mit Rolf Furtwängler hat er die Leichtathletikgemeinschaft als Zusammenschluss der Leichtathletikabteilungen des Gütersloher Turnvereins und der DJK Gütersloh aufgebaut und geleitet.

Unter anderem hat Hans-Jürgen Böhme Kriss Akabusi trainiert, der als britischer Militärangehöriger in Gütersloh stationiert war, dreimal bei Olympia teilnahm und sogar Weltmeister in der britischen 4x400m-Staffel wurde. Unter seinem Training erreichte zudem die Sprinterin Cornelia Schniggendiller internationales Format und wurde 1973 deutsche Jugendmeisterin über 100 Meter. Sein Engagement setzt er bis heute in der DJK Gütersloh fort. „Für mich ist es eine Freude und keine Last, wenn ich auf dem Platz bin und mit jungen Leuten arbeite“, freute sich Hans-Jürgen Böhme, der sich auch bei seiner Ehefrau Hildegard bedankte.

Die Manfred-Kleinerüschkamp-Erinnerungsmedaille erinnert an den gleichnamigen langjährigen Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, an sein Leben und Wirken für den Sport. Die Auszeichnung wird seit 2003 alljährlich vom Stadtsportverband und der Stadt Gütersloh für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement im Sport verliehen.



Ehrung: Hans-Jürgen Böhme hat für sein Engagement in der Leichtathletik die Manfred-Kleinerüschkamp-Erinnerungsmedaille verliehen bekommen. Mit ihm freuen sich (v.l.) seine Ehefrau Hildegard Böhme, Bürgermeisterin Maria Unger und Gaby Kleinerüschkamp.

Ebbinghaus

Inh.: Ewald Masjosthusmann Informationselektronik



Wir sind ausgezeichnet*



Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)

Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk

Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550

*Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014 & 2015 weitere Info's: www.1a-auszeichnung.de

www.elektronik123.de
 und www.iq-ebbinghaus.de



Wohlfühl-Bäder

Bäder mit Ideen
Heizen mit System

FÜCHTENKORD

Füchtenkord GmbH
Alte Osnabrücker Str. 31a
33335 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 7 73 53
Telefax: (0 52 41) 1 79 15 55
E-Mail: info@fuechtenkord.de
Internet: www.fuechtenkord.de

Traceure trotzen Schwerkraft und Hitze

*Siebtes Parkour-Camp
in Gütersloh ein voller Erfolg*

Sie springen über Mauern und durch Traktorreifen, balancieren auf dünnen Stahlrohren und trotzen mit ihren Bewegungen nicht nur der Schwerkraft, sondern vor allem der Hitze. Das siebte Parkour-Camp auf



dem Gelände der Janusz-Korczak-Schule im Juli war ein voller Erfolg. 200 Parkour-Sportler aus ganz Deutschland und der Schweiz trafen sich dort ein Wochenende lang, um unter dem Motto „try, try again!“ ihre Fähigkeiten zu verbessern, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Bei bis zu 40 Grad in der Sonne bekam das Ziel der Sportart – das Überwinden tatsächlicher sowie eigener mentaler und physischer Grenzen – eine weitere Bedeutung. „Es ist absolutes Kreislaufwetter, geht in den Schatten, macht Pausen, trinkt viel“, appellierte Chef-Organisator Claus-Peter Mosner vom Fachbereich Jugend an die zumeist jungen Sportler. Dafür standen ein Pool sowie eine Obst- und Wasserflatrare bereit, die auch gerne genutzt wurden: Gut 170 Kästen Wasser, also knapp 2.000 Liter, wurden

verbraucht. Weil die Traceure zudem ihre Leistungsgrenzen richtig einschätzen konnten, mussten die Sanitäter lediglich zwei Zuschauer wegen Kreislaufproblemen behandeln. Für Mosner keine Überraschung: „Parkour ist anders als beispielsweise Fußball. Hier muss niemand auf den Platz gehen und funktionieren. Bei uns herrscht kein Leistungsdruck, sondern eine Wohlfühl-atmosphäre, da lernt man, auch mit der Hitze umzugehen.“

An zahlreichen Hindernissen verfeinerten die Sportler ihre Techniken wie Tic Tac, Mauerüberwindungen, Landungen, Balancieren, Loslassen oder Durchbruch und beeindruckten damit die zuschauenden Gäste.

Vor allem diese herzliche Atmosphäre machte das Camp aus, sagte Organisator Claus-Peter Mosner. Dazu trugen auch mehr als 40 ehrenamtliche Helfer sowie das attraktive Rahmenprogramm bei: Capoeira, Tricking, Massagekurse, mentales Coaching, ein Auftritt der Band Bartosz und vieles mehr ergänzten den sportlichen Teil des Parkour-Camps und machten Lust auf die nächste Ausgabe.



Mitschke Sanitätshaus

Vielseitig und abwechslungsreich

100 junge Menschen beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt Gütersloh

Auskünfte erteilen, Anträge bearbeiten, Baustellen absichern, Grundstücke einmessen, Kinder betreuen – die Aufgaben bei der Stadtverwaltung sind vielfältig. Ebenso wie die Chancen, Vorteile und Perspektiven, die eine Ausbildung bei der Stadt Gütersloh bietet.

Was Nora Blinde an ihrem dualen Studiengang Bachelor of Laws bei der Stadt Gütersloh vor allem gefällt, ist die Abwechslung. Till Rohen schätzt den Kontakt zu Bürgern. Johanna Großbuxel interessiert sich für juristische Themen, Marcel Posdziech für Mathematik. Lisa Bokel arbeitet gerne mit Kindern und Pascal Bücken arbeitet gerne an der frischen Luft – sie alle haben mit der Ausbildung bei der Stadt Gütersloh ihren Traumberuf gefunden. Vom Bachelor of Laws über den Vermessungstechniker bis zum Straßenwärter.

Wie abwechslungsreich, flexibel und familienfreundlich eine Berufsausbildung bei der Stadtverwaltung ist, werden ab Herbst auch die gut hundert jungen Menschen erleben, die dann in ihre Ausbildung, ihr Praktikum oder ihren Bundesfreiwilligendienst starten. Sie haben sich aus vielen guten Gründen für eine Ausbildung bei der Stadt Gütersloh entschieden: gute Karrierechancen, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, moderne Arbeitsplätze. Mit rund 30 Berufen bietet die Stadt Gütersloh viele Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung. Für eine flexible Einteilung der Arbeitszeit sprechen über 400 Arbeitszeitmodelle, davon allein 100 in der Kernverwaltung. Die Mitarbeiterschaft ist bunt und vielfältig, denn über 20 Prozent der 1.350 Beschäftigten haben ihre ursprünglichen Wurzeln außerhalb von Deutschland.

Davon können sich auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene überzeugen. Denn dann bietet die Stadtverwaltung wieder Ausbildungsplätze für die Berufe des Verwaltungsfachangestellten, des Straßenwärters und des Vermessungs-



Wollen die guten Chancen in der Stadtverwaltung nutzen: Die Auszubildenden starten in ein abwechslungsreiches Berufsleben.

technikern sowie für das duale Studium Bachelor of Laws und den Bundesfreiwilligendienst in unterschiedlichen Fachbereichen an, für die sich Interessierte bis zum 7. August 2015 bewerben können. Die meisten Ausbildungen bei der Stadt Gütersloh werden im Sozial- und Erziehungsdienst absolviert.

Mehr Informationen über die Ausbildungen in der Stadtverwaltung Gütersloh gibt es im Internet unter www.ausbildung.guetersloh.de.

Bei Fragen ist Ausbildungsleiter Lothar Künkler telefonisch unter 0 52 41 / 82 22 35 erreichbar.

S & S Elektro

Elektromotoren und Elektrowerkzeuge

Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –

Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 70 39 60 • Fax 70 39 63

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Metabo

FEIN

FLEX

Bosch

Kondensatoren

Kohlebürsten



Matthias Jaschke
Elektro- &
Kommunikationstechnik

Werner-von-Siemens-Str. 8

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 9 61 90 66

Videotechnik · Satellitenanlagen · Netzwerktechnik
Elektroinstallationen · Kundendienst

www.jaschke-elektrotechnik.de

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Sparkasse Gütersloh von der Bertelsmann-Stiftung zertifiziert



Soziales Engagement: Maureen Weber, Volker Johannhörster, Barbara Rösenberg, Silke Erichlandwehr, Jörg Hoffend, und Kay Klingsieck (v.l.) freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung der Sparkasse Gütersloh.

Die Sparkasse Gütersloh ist bereits seit dem Jahr 2008 durch die Beruf und Familie GmbH als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Zu Beginn dieses Jahres hat sich die Sparkasse Gütersloh, vor allem wegen der regionalen Nähe zur Bertelsmann-Stiftung, für einen Wechsel zum Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Gütersloher Stiftung entschieden. Kürzlich wurde nun mit der Sparkasse Gütersloh das erste Kreditinstitut im Kreis als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert. Für die erfolgreiche Zertifizierung hat das Kreditinstitut ein Prüfverfahren durchlaufen, das einen Arbeitgeberfragebogen, eine Mitarbeiterbefra-

gung, Vor-Ort-Terminen in den Geschäftsstellen und Abteilungen und einen Entwicklungsworkshop beinhaltete.

Das Siegel der Bertelsmann-Stiftung hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Danach steht ein Erneuerungsverfahren an. Innerhalb der drei Jahre wird die Vereinbarkeit zwischen Privatleben und Beruf weiter gestärkt. Flexible Arbeitszeiten, Kinderbetreuung während der Schulferien oder auch bei Mitarbeiterveranstaltungen, Gesundheitsangebote, Informationen zur Pflege von Angehörigen und vieles mehr sind bereits heute schon fester Bestandteil beim Arbeitgeber Sparkasse Gütersloh.

Bautenschutz JÄGER

Dauerelastische Fugenversiegelung

Kellerabdichtungen

Betoninstandsetzungen / Rissverpressung

Tel. 0 52 09/98 05 85 · Fax 98 05 84 · Mobil 01 71/9 58 86 51

Für Geburtstage und Schulanfang

...alle Vornamen möglich!

Leon

Leonie

Max

Nina

Alexander

Sophia

Jonas

Tina

Pascal

Zoe



59,90 €

Jetzt verbessert mit
Edelstahlgehäuse!

Europa-Schmuck

SCHÖNES IN GOLD & SILBER

Gütersloh · Spiekergrasse 8 · Tel. 14578

www.europa-schmuck.de

Flauschiger Nachwuchs im Nistkasten

Umweltstiftung unterstützt Horst Domass im Einsatz für Schleiereulen



Nachwuchs: Es sieht aus, wie ein weißes Wollknäuel, aber es sind flauschige Schleiereulenküken. Da sie so eng beieinander liegen, sind die Anzahl und das Alter noch nicht zu erkennen.

Sprosse für Sprosse erklimmt Horst Domass die Leiter, die ihn in schwindelerregende Höhen führt. Sieben Meter über dem Boden, hoch oben im Giebel der Scheune von Gerhard Piepenbrock, öffnet er den Nistkasten und erblickt ein weißes Wollknäuel. Der Aufstieg hat sich gelohnt: „Schleiereulenküken“, ruft er nach unten, wo Hofeigentümer Gerhard Piepenbrock und Projektmitarbeiter Helmut Gierhake die Leiter festhalten. Ein voller Erfolg für das Projekt Schleiereulennistkästen, das die Tierschützer im Jahr 2009 mit Unterstützung der Umweltstiftung durchführten.

„Das ist die Belohnung für unsere Arbeit“, freut sich Helmut Gierhake über den flauschigen Nachwuchs. Wie viele Küken es sind, ist jedoch nicht zu erkennen, da sie so eng beieinander liegen. Wer bis zu den Küken geklettert ist, kann sich vorstel-



Im Einsatz für die Schleiereulen: Horst Domass (l.) und Helmut Gierhake.

len, wie mühsam die Montage der gut 15 Eulenkästen auf Gütersloher Bauernhöfen war. „Wir haben Gerüste aufgestellt, mit Flaschenzügen gearbeitet und Heuballen umge-



Sicher: Hoch oben im Giebel von Gerhard Piepenbrocks Scheune ist der Schleiereulennistkasten angebracht. Dieser muss von innen verschlossen sein, um die Eulen vor Mardern zu schützen.

schichtet“, erzählt Horst Domass. Insgesamt 250 Arbeitsstunden wendeten die Tierschützer Horst Domass, Helmut Gierhake, Jörg Großjohann sowie Egon und Dorle Henkenjohann auf. Neben der Umweltstiftung unterstützten auch heimische Firmen das Projekt.

Die ideale Umgebung für Eulen sind Dachböden auf Bauernhöfen. Die Eulen nehmen die Nistkästen nur bei passenden Bedingungen an: Es muss ausreichend Nahrung – vorwiegend Mäuse – vorhanden sein, der Kasten muss von außen anfliegbar sein, von innen aber gegen Marder verschlossen. „Sobald ein Kasten da ist und

das Umfeld passt, nistet sich etwas ein“, weiß Horst Domass aus Erfahrung. Das muss nicht zwingend eine Eule sein, auch Falken und Eichhörnchen oder Dohlen, wie im zweiten Nistkasten von Gerhard Piepenbrock, finden darin ein Zuhause.

„Eine Eule gehört zum Bauernhaus“, sind sich Horst Domass und Gerhard Piepenbrock einig. Sie mache zwar Dreck, werde aber als Mäusejäger sehr geschätzt. Daher sei die Bereitschaft der Landwirte auch groß gewesen, geeignete Nistplätze zur Verfügung zu stellen. Einige widmen sich sogar den Vögeln und beobachten die Eulenkästen, was die Projektmitarbeiter aus Zeitgründen nicht leisten können. So wie Gerhard Piepenbrock, der bereits mehreren Generationen von Schleiereulen beim Flüggewerden zusehen konnte.

Der Bestand der Schleiereule schwankt beträchtlich. Gerade in den heutigen Zeiten, in denen viele Bauernhöfe nicht mehr bewirtschaftet werden, weniger Futter und weniger Mäuse vorhanden sind, sind die Schleiereulen auf die geeigneten Brutstätten angewiesen. Ohne sie würden die Eulen auf Balken oder frei auf dem Boden nisten und so leichte Beute für Marder abgeben.

Wer sein eigenes Schleiereulenpaar beherbergen möchte, erhält beim städtischen Fachbereich Umweltschutz, Siegfriedstraße 30, bei Bernd Schüre (Tel. 0 52 41 / 82 20 89) oder Dr. Jürgen Albrecht (Tel. 0 52 41 / 82 20 86) weitere Informationen sowie eine Bauanleitung für den Nistkasten.

Hintergrund

Die Umweltstiftung Gütersloh hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Umweltschutz, den Naturschutz, die Landschaftspflege und die Arterhaltung von Tier- und Pflanzenwelt im Stadtgebiet Gütersloh zu unterstützen. Dafür fördert sie gemeinnützige Maßnahmen von Bürgern, Arbeitsgruppen, Initiativen, Nachbarschaften und Vereinen. Mehr Informationen über die Umweltstiftung im Internet: www.umweltstiftung.guetersloh.de.

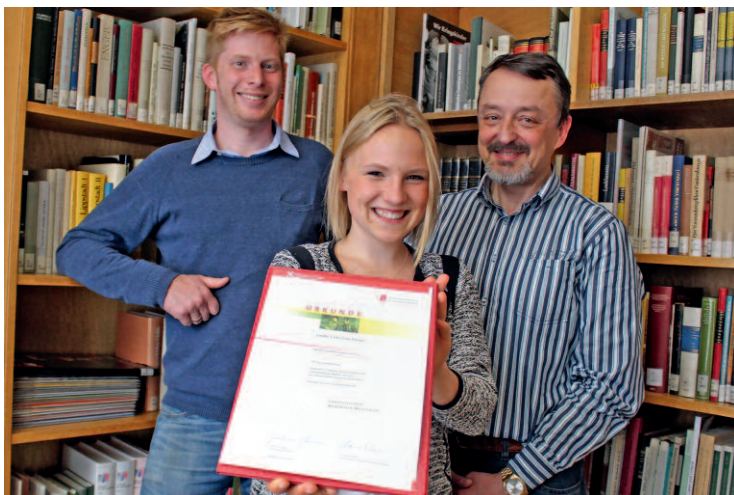
NRW-Landespreis für Laura Christine Frank

Gütersloher Abiturientin bei Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ausgezeichnet

Ein offener Widerstand gegen das gesamte NS-Regime war es nicht. Mutig, streitbar und in keiner Weise „systemkonform“ war Wilhelm Florins Vortrag „Rosenbergs Mythos und evangelischer Glaube“ auf jeden Fall. Mit ihm analysierte und kritisierte er 1934 öffentlich die Fehldeutungen und Missverständnisse von Alfred Rosenbergs nationalsozialistischem Werk „Mythos des 20. Jahrhunderts“ und trat für seine traditionellen christlichen Grundsätze ein. Diese Forschungsergebnisse und die außergewöhnliche Qualität der Arbeit über Wilhelm Florin, den ehemaligen Theologen und Schulpfarrer am Evangelisch Stiftischen Gymnasium, haben Abiturientin Laura Christine Frank einen NRW-Landespreis im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten eingebracht.

Im Juni wurde die Arbeit mit dem Titel „Inwieweit ist Wilhelm Florins Gegenschrift zum Rosenberg ‚Mythos‘ als Form des offenen Widerstandes zu beurteilen?“ im Haus der Geschichte in Bonn ausgezeichnet. Mit Unterstützung von Stadtarchivar Stephan Grimm, Geschichtslehrer Johannes Leiskau und Gerhard Florin, dem zweiten Sohn von Wilhelm Florin, untersuchte die 17-jährige Abiturientin des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums das Wirken des Mannes, der in den Dreißiger Jahren für den Erhalt des „wahrhaftigen Christentums“ eintrat, welches nicht durch nationalsozialistische Werte verformt werden sollte. Ihre Schlussfolgerung: „Florin wollte als überzeugter Christ die Aussagen Rosenbergs korrigieren und dabei weder die Partei noch das gesamte System in Frage stellen“. Somit sei die Veröffentlichung der Entgegnung nicht als offener Widerstand anzusehen, da er nicht politisch, sondern kirchlich motiviert war. Gleichwohl sprach sich Florin öffentlich gegen Alfred Rosenberg aus und sollte dafür von der Gestapo verhaftet werden, wozu es jedoch nicht kam.

Systemkonform war der Schulpfarrer nicht. Wilhelm Florin sei



Ausgezeichnet: Stolz zeigt Landessiegerin Laura Christine Frank ihre Urkunde. Geschichtslehrer Johannes Leiskau (links) und Stadtarchivar Stephan Grimm haben die 17-Jährige bei ihrer Forschungsarbeit über Wilhelm Florin unterstützt.

einer der wenigen gewesen, der die Widerstandskraft durch ein stetiges Predigen des evangelischen Glaubens stärkte, heißt es in der Arbeit. Er habe sich für seinen Glauben eingesetzt, auch wenn er sich dafür gegen seinen Vorgesetzten und den damaligen Zeitgeist auflehnen musste. „Man kann aber nicht sagen, dass Florin ein Außenseiter war – genauso wenig, wie es nur Schwarz und Weiß gibt“, schlussfolgert Laura Frank. Die außergewöhnliche Qualität ihrer Arbeit trotz der eher dünnen Quellenlage bringt ihr auch in Gütersloh viel Lob ein: „Die Arbeit von Laura Christine hat universitäres Niveau“, lobt Fried-

helm Rachner, Schulleiter des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums. Auch Geschichtslehrer Johannes Leiskau betitelt die Arbeit der „engagierten und vor allem klugen Forscherin“ als hervorragend.

Als Landessieger geht die Abiturientin mit ihrer Arbeit auch ins Rennen um 50 Bundespreise. Die Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Wie es nach der Schule für sie weiter geht, weiß Laura Christine Frank dagegen bereits: Sie möchte studieren – vielleicht auch Geschichte. Vorher absolviert sie aber einen einjährigen internationalen Freiwilligendienst in Ecuador.

ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Radladerarbeiten
- ◆ Containerdienst
- ◆ Mutterboden-Füllsand
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Mobile Siebanlage

zimmermannerarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann

Pappelweg 21
33335 Gütersloh

Mobil: 0172/8 59 43 71
Fax: 0 52 41/2 12 31 19

GOP-Showprogramm begeistert 5.000 Mitglieder

Volksbank Bielefeld-Gütersloh an fünf Abenden in der Stadthalle



Treue: Die Volksbank-Vorstände, hier Thomas Sterhoff (l.) und Michael Deitert (r.) ehrten an den fünf Abenden insgesamt 89 Mitglieder für 50 Jahre in der Genossenschaft.

Mitgliederversammlung XXL: An insgesamt fünf Abenden präsentierte die Volksbank Bielefeld Gütersloh jeweils rund 1.000 Bankteilhabern aus allen Geschäftsgebieten im Kreis in der Gütersloher Stadthalle neben Zahlen und Fakten ein faszinierendes Unterhaltungsprogramm. Hierfür hatte das Kreditinstitut die GOP-Show aus Hannover verpflichtet, welche dafür sorgte, dass die zahlreichen Gäste nicht nur einen informativen, sondern vor allem auch einen unterhaltsamen und spannenden Abend erlebten.

Die zunächst vier geplanten Veranstaltungen waren so schnell ausgebucht, dass die Volksbank kurzfristig noch eine fünfte Auflage für ihre Mitglieder auf die Beine stellte. Auch diese war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.

Vorstand Michael Deitert berichtete kurz und knapp von erfolgreichen Ergebnissen aus dem Fusions-Jahr 2014: Die um 3,3 Prozent gestiegene Bilanzsumme belief sich zum Jahresende 2014 auf 3,49 Milliarden Euro. Besonders stolz sei man auf den Mitgliederzuwachs. „Es zeigt, dass die von uns gelebte genossenschaftliche Idee einen großen Zuspruch erhält“, berichtet Deitert. Mit

4.329 Neumitgliedern sei man mit insgesamt 101.033 Mitgliedern die größte Personenvereinigung in der Region. Vorab gab der Vorstand einen Ausblick auf die derzeitige Ka-

Volksbank-Jubilare aus dem Bonewie-Land:

Linus Aulenkamp, Franz Bode, Karl-Heinz Dejok, Horst Deppe, Siegfried Giljohann, Norbert Goldbecker, Ingrid Grundmann, Gütersloher Turnverein 1879 e.V., Reinhard Häcker, Konrad Hagenkord, Rita Hagenlücke, Hannelore Hennig, Hermann Höner, Gebrüder Jürging OHG, Hans-Dieter Kampmann, Hans-Joachim Kattenstroth, Otto Kleßmann, Günter Knopp, Alfred Maslowski, Günter Niggeweg, Hannelore Poppenburg, Wolfgang Schneider, Rudolf Schröder, Siegfried Siedenhaus, Heinrich Wannhof, Wolfgang Weeke, Agnes Wittag, Otto Épkenhans, Ludwig Jantz, Gerhard Stefan Paschedag, Norbert Pollmeier, Paul Reckersdrees, Werner Rübkamp, Werner Sagemüller, Johannes Venjakob, Carl-Heinz Witt, Roland Bresch, Irmgard Brinkmann, Ursula Fiebig, Wilfried Heitmann, Ernst-August Hollmann, Heinrich Gustav Kordbarlag, Helmut Leicht, Otto Milsmann, Heinrich Niedergassel, Klaus-Hermann Pottmann, Renate Viemann.

pitalmarktsituation. Die Entwicklung der Bank und die zu erwartende weiter rückläufige Zinsentwicklung zeigen, dass die Fusion zum richtigen Zeitpunkt erfolgte.

Nach den Vorständen war das GOP-Show-Team um Moderator Daniel Reinsberg an der Reihe und begeisterte das Publikum. Der Jongleur und Artist Andreas Wessels zeigte rasante Ball-Jonglagen und unterhielt die Gäste mit lockeren Sprüchen. Besonders mitreißen ließen sich die Mitglieder im Saal von der Ungarin Viktoria Csordas. Die Vizeweltmeisterin beherrscht das Springseil wie nur ganz wenige auf dieser Welt und zeigte eine Kombination aus Grazie und atemberaubender Schnelligkeit. Beim Publikum ebenfalls beliebt war das ukrainische Akrobatik-Duo „La Brise“, das eine beeindruckende Darbietung mit artistischen Hebefiguren, Präzision und vor allem Körperbeherrschung vorführten.

Zum Ende der Veranstaltungen bedankten sich die Volksbank-Vorstände Thomas Sterhoff Michael Deitert, Reinhold Frieling und Peter Zurhede mit besonderer Freude für 50-jährige Mitgliedschaft persönlich bei den 89 anwesenden von insgesamt 188 Jubilaren aus dem Kreis Gütersloh.



Beeindruckend: Viktoria Csordas begeisterte das Publikum mit atemberaubender Springseilakrobatik.

Bratwurst & mehr ...
**Fritzes
Schnellimbiss**
Am Anger 89 • Telefon 7 5149

Konzert auf der „Gorch Fock“

Gütersloher Shanty-Chor sang bei der Kieler Woche



Tolles Erlebnis für den Gütersloher Shanty-Chor: Bei der 133. Kieler Woche gaben die Süßwassermatrosen von der Dalke im Juni ein Konzert auf der „Gorch Fock“, dem Segelschulschiff der Bundesmarine. Das hatte im Tirpitzer Hafen festgemacht und wurde von Chorleiter Udo Stender und seinen Mannen zunächst auf dem Kai mit einem „Gorch Fock Ahoi“ begrüßt. Schon dem kleinen Auftaktkonzert im Schatten des 1958 auf Kiel gelegten Windjammers lauschten zahlreiche Zuhörer.

Nach einer Führung durch die Dreimast-Bark legte der Chor in der Messe des Schiffs richtig los. Dort sang sich der Gütersloher Chor in

die Herzen der Gäste Selbst Stabsfeldwebel Ralf Siegmann, als einer der Gorch Fock-Soldaten ließ es sich nicht nehmen ein Solo zu singen. Unter großem Beifall sang er „Rolling Home“. Der Chor begeisterte das Publikum mit seinem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm. Schnell sprang der Funke zum Mitsingen und Schunkeln über.

Für die Chormitglieder war es auf jeden Fall ein unvergessliches Erlebnis, denn so oft singen sie nicht unter Masten und auf Planen. Zu nächsten Auflage des größten Sommerfestes in Nordeuropa 2016 wollen sie auf jeden Fall wieder dabei sein.

Feier der Zeltlagerfreunde Avenwedde

im Vorfeld zum Kolping-Sommerfest
Samstag, 22. August, ab 17.00 Uhr
Jugendhaus Don Bosco

Die Zeltlagerfreunde Avenwedde sind ein junger Verein, der das Zeltlager der Kolpingjugend Avenwedde unterstützen möchte, damit es die Freizeit noch viele weitere Jahre geben wird. Ihr Motto lautet: Altes erhalten – Neues gestalten! Der Verein möchte an vergangene Zeltlager erinnern und dem aktuellen und zukünftigen Zeltlager dann helfen, wenn Hilfe gebraucht wird, sei es finanziell oder durch tatkräftige Unterstützung. Die neue Freundschaft soll am Vorabend zum Kolping Sommerfest am Samstag, den 22. August 2015, ab 17.00 Uhr gefeiert werden. Ehemalige, Aktive und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und einen klassischen Zeltlagerabend zu verbringen. Um 17.00 Uhr beginnt die Feierlichkeit mit einem Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche. Im Anschluss findet ein gemeinsames Treffen und Beisammensein am Jugendhaus Don Bosco statt. Der Abend steht ganz im Motto des Zeltlagers und bietet die Möglichkeit, alte Freunde zu treffen, Fotos und Lagerzeitungen aus alten Zeltlagern zu bewundern, in Erinnerungen zu schwelgen und die „Zeltlagerfreunde Avenwedde“ kennenzulernen. Es wird ein Lagerfeuer zwischen Rundzelten und dem Tipi geben. Für typisches Lageressen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Im Rahmen des Kolping Sommerfestes am 23. August ab 14.30 Uhr wird das Team rund um das Zeltlager ebenfalls vertreten sein und bietet beispielsweise Kinderbelustigungen wie Armbänder knüpfen und Jonglieren bis hin zu zwei großen Spielerrunden an.

Weitere Informationen sind unter www.zeltlagerfreunde-avenwedde.de zu finden.



CHRISTIAN TEUTRINE

Forst und Garten

- Baumfällungen
- Problembaumfällung
- Baumpflege
- Seilklettertechnik
- Lohnhacken
- Hackschnitzel
- Wurzelfräsen
- Entsorgung



33415 Verl · Flurweg 104 · Tel. 0 52 46/41 38 · Fax 93 31 56
www.alois-teutrine.de

Reptiliensuche in Gütersloh erfolgreich

Zauneidechsen im „Lebensraum Bahndamm“

Im Frühjahr hatte die städtische Umweltstiftung zur Mitarbeit bei der Bestanderfassung von Reptilien im Stadtgebiet aufgerufen. Jetzt zieht sie zur Halbzeit des Projekts eine erste Zwischenbilanz und ruft zur Fortsetzung der Beobachtungen auf. Bislang war über das Vorkommen von Wald- und Zauneidechsen sowie Blindschleichen in Gütersloh wenig bekannt. Dr. Burkhard Thiesmeier und die Gütersloher Umweltstiftung arbeiten nun zusammen mit ehrenamtlichen Beobachtern daran, die Kenntnisse zu verbessern. Im Frühjahr waren die Interessenten im Fachbereich Umweltschutz geschult und mit Arbeitsmaterialien ausgestattet worden.

Die bisherigen Ergebnisse der Reptilienkartierung liefern ein neues Bild über die Kriechtiere des Stadtgebiets, findet Projektleiter Thiesmeier: „Vor allem die relativ weite Verbreitung der in Nordrhein-Westfalen stark gefährdeten Zauneidechse ist bemerkenswert. Sie besiedelt fast durchgängig die Südseite des Bahndammes und kommt sporadisch auch entlang der TWE-Linie sowie an verstreuten Einzelstandorten vor.“ Auch die Blindschleiche ist in Gütersloh weiter verbreitet als bislang gedacht.

Aus mehreren Stadtteilen fehlen allerdings noch Nachweise von Reptilien, eine Fortführung und Ausweitung der Beobachtungen auch durch Neueinsteiger ist daher hoch willkommen. Interessierte können Arbeitshilfen zum Projekt im Internet heruntergeladen werden und sind auch im Fachbereich Umweltschutz in der Siegfriedstraße 30 erhältlich.“

Mehr im Internet:

www.umwelt.guetersloh.de



Spaß und Gesundheit im Wasser

Neuer Kurs des Gütersloher TV

Unter dem Motto „Spiel, Sport und Spaß im kühlen Nass“ bietet der Gütersloher TV ab dem 18. August wieder ein Bewegungs- und Gesundheitsförderungsprogramm für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren an. Wichtigste Voraussetzung ist, dass alle schwimmen können. Der Kurs findet ab dann jeweils dienstags von 16.45 bis 18.15 Uhr in der Welle in Gütersloh

(Stadtring Sundern 10) statt. Die Kosten betragen für 15 Termine bis zum 15. Dezember 130 Euro. Eine kostengünstigere Teilnahme mit der Rehasportverordnung „Orthopädie“ ist möglich“. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es bei den Kursleiterinnen Annette Dankow (Tel. 052 41/ 4 88 81) und Corinna Descher (0 52 44 / 40 17 98).



JÖRG VOGELSANG

Dachdeckerfachbetrieb +
Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

● Dachdeckerarbeiten
sämtlicher Art

● Bauklempnerei

● Dachfenstersanierung/
-einbau

● Holzbau/Carportbau

soma.fit

Das Gütersloher Gesundheitszentrum

☎ 0 52 41 / 70 89 30

DIGITALDRUCK

**DRUCKEREI
ZUM STICKLING**

Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh

Telefon 052 41/97 77-0 · Telefax 052 41/97 77-20 ·

mail@zumStickling-druck.de · www.zumStickling-druck.de

Volksbank Stiftung unterstützt Treffpunkt Avenwedde-Mitte

Ältere Menschen lernen am Computer

Mit einer Spende 2.000 Euro hilft die Volksbank Stiftung dem Treffpunkt Avenwedde-Mitte bei der Anschaffung neuer Computer. „Damit die Menschen im Alter auch den Umgang mit den neuen Medien erlernen bzw. ihre Kenntnisse erweitern können, ist es natürlich wichtig, dass wir hier auch die passenden Gerätschaften haben“, bedankte sich Karin Töpfer vom Nachbarschaftstreff bei Reinhold Frieling und Norbert Bole von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, als die kürzlich den symbolischen Scheck in Avenwedde überreichten. „Wir freuen uns, wenn wir mit der Volksbank-Stiftung in der Region die ehrenamtliche Arbeit unterstützen können“, sah Frieling, dass das Geld hier gut angelegt ist. Das Projekt „Computerhilfe“ im Treffpunkt wird sehr gut angenommen, und durch die neue Technik kann das Angebot nun auch erweitert werden.



Spende: Reinhold Frieling (r.) und Norbert Bole (l.) von der Volksbank überreichten dem Computerhilfe-Team Anne Naroska, Karin Töpfer und Günther Wollenberg den symbolischen Scheck für den Treffpunkt Avenwedde-Mitte.

Bombe entschärft

Explosiver Fund aus dem Zweiten Weltkrieg

Erstes Stadtradeln: Gütersloh sucht Teilnehmer

Fahrradfahren für den Klimaschutz | Jetzt online anmelden

Für den Klimaschutz und die Radverkehrsförderung in die Pedale treten, heißt es für die Gütersloher erstmals bei der bundesweiten Aktion Stadtradeln. Ab Sonntag, 16. August, gilt es drei Wochen lang, gemeinsam möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das ist nicht nur günstig, sondern fördert die eigene Fitness und schon das Klima. Bei der Kampagne des Klima-Bündnisses locken außerdem einige Gewinne. Jeder Kilometer zählt und verhilft Gütersloh zu einer besseren Platzierung im bundesweiten Wettbewerb. Anmelden können sich alle Gütersloher und Gütersloherinnen ab sofort auf der Internetseite www.stadtradeln.de.



Der Fund einer 50-Kilo-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg hat Anfang Juli für eine kurzzeitige Sperrung der Verler Straße zwischen Carl-Bertelsmann-Straße und Stadtring Sundern geführt. Bei Ausschachtungsarbeiten in einem Neubaubereich in Höhe Winkelstraße waren Bauarbeiter am Vormittag auf das Relikt aus dem Bombenkrieg gestoßen. Dem Team vom Kampfmittelbeseitigungsdienst bei der Bezirksregierung Arnsberg

unter der Leitung von Karl-Heinz Clemens gelang es, die ca. 80 Zentimeter lange Bombe innerhalb von 20 Minuten unschädlich zu machen. Zuvor waren rund 60 Anwohner der umliegenden Straßen und Besucher der Kamp-Einkaufsgalerie evakuiert worden. Nach rund einer halben Stunde rollte der Verkehr wieder und die Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren.

„Noch genauer als Google Maps“

Marcel Posdziech ist Vermessungstechniker bei der Stadtverwaltung

Genaueres Arbeiten ist wichtig für Marcel Posdziech. Der Vermessungstechniker bei der Stadt Gütersloh ist unter anderem für die Schulwegmessung verantwortlich, die für die Übernahme von Schülerfahrkosten wichtig ist. „Dabei messe ich den Weg von der Haustür bis zur Schule – wie Google Maps, nur noch viel genauer, denn zur Wegmessung gehört auch jeder Zebrastreifen, der überquert wird“, erklärt der 24-Jährige, der im Juni die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat.

An der Arbeit gefalle ihm vor allem der Außendienst, berichtet Marcel Posdziech. Denn dann misst er direkt vor Ort mit Hilfe von Tachymetern, GPS-Antennen und anderen Messgeräten. Die Aufgaben dabei sind vielfältig: Der Vermessungstechniker teilt im Zusammenhang mit

städtischen Grunderwerbsmaßnahmen Grundstücke ein, bestimmt Geländehöhen, misst nach Fertigstellung städtischer Bauten – unter anderem Kindergärten – die Gebäude ein, misst die Topographie für die Stadtgrundkarte, zieht neue Grenzen und setzt Grenzpunkte. Hinzu kommt der vermessungstechnische Innendienst, bei dem Marcel Posdziech mit modernen Rechenprogrammen die Daten am Computer auswertet und Messungen vorbereitet.

Dass Vermessungstechniker sein Berufswunsch ist, wusste Marcel Posdziech bereits mit 17 Jahren. Zu der Zeit absolvierte er ein freiwilliges Praktikum im Fachbereich Vermessung bei der Stadt Gütersloh. „Dort habe ich zum ersten Mal durch das Tachymeter, einen Winkel- und Streckenmesser, geschaut. Ich habe die Kollegen im Arbeitsalltag begleitet und für mich festgestellt, dass es genau die Tätigkeit ist, die ich später ausüben möchte“, erinnert er sich zurück. Bereits in der Schule habe er Mathematik und Geometrie gemocht. Außerdem arbeite er gerne an der frischen Luft. Während der Ausbildung lernte er zweimal wöchentlich die theoretischen Grundlagen im Berufskolleg Bielefeld, vor allem Mathe, Trigonometrie, Gerätekunde und das Vermessungs- und Katastergesetz. „An Mathematik gefällt mir die klare Sprache und dass es eindeutige Lösungen gibt. Als Vermessungstechniker hat man aber nicht nur mit Mathematik zu tun, auch räumliches Vorstellungsvermögen und Kreativität bei den Aufstellungen sind gefragt. Diese Vielseitigkeit ist es, die den Beruf für mich so attraktiv macht“, bilanziert der 24-Jährige. Weitere Informationen zu den Ausbildungen bei der Stadt Gütersloh im Internet:



Exakt: Millimetergenaue Arbeit mit Maßband und Tachymeter gehört zum Berufsalltag des Vermessungstechnikers Marcel Posdziech.

www.ausbildung.guetersloh.de

www.ausbildung.guetersloh.de

„Sport & Ballett Neumann lädt ein zum

„Tag der Offenen Tür“
Sa. 08.08.15 ab 15.00 h

Vorbeischaun – Ausprobieren – Informieren

Sport & Ballett Neumann, Carl-Bertelsmann-Str. 41, 33332 GT
Tel.: 05241-12282 / E-Mail: info@sbn-gt.de / www.sbn-gt.de

**SANITÄTSHAUS
A. KASKE**

33330 Gütersloh · Kökerstr. 6 · Telefon 2 02 49
Lieferant aller Krankenkassen und Behörden

Med. Bandagen  Das Sanitätshaus

Im Dienste Ihrer Gesundheit

Neue Träger für Offene Ganztagschulen

Zum 1. Mai hatte das Amtsgericht Paderborn das Insolvenzverfahren über die Kolping Bildungszentren OWL gGmbH eröffnet, die in Gütersloh Trägerin von mehreren Betreuungsmaßnahmen an drei Grundschulen und vier weiterführenden Schulen war. Nun ist eine Nachfolgeorganisation gefunden. In einem Vergabeverfahren zusammen mit den betroffenen Schulen wurden jetzt die Aufträge an mehrere Trägerorganisationen erteilt. Der Übergang erfolgte zum 1. Juli 2015, so dass auch die im Primarbereich erforderliche Ferienbetreuung sichergestellt ist. Die Trägerschaft für die Offenen Ganztagschulen an den Grundschulen Overbergschule, Neißeweg und Blankenhagen (mit Schulsozialarbeit) übernimmt das Sozialpädagogische Institut Gütersloh e.V., für Betreuungsmaßnahmen an der Hauptschule Ost und der Elly-Heuss-Knapp-Realschule die Arbeiterwohlfahrt Kreis Gütersloh e.V., für Betreuungsmaßnahmen an der Freiherr-vom-Stein-Realschule und für die Jugendwerkstatt / Jugendberatung die FARE Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH, eine Tochter der Volkshochschule Reckenberg-Ems, sowie für den Werkstatttag im Rahmen der Berufsvorbereitung der Schule an der Dalke die Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh e.V.

Jäglich wechselnder Eintopf!

Wo? **KHW**
...bei
Avenwedder Str. 43

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –

Sturmschaden-
Notdienst

Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181



Tel. 0 52 41/40 34 80
www.gehle-reisen.de

Ein Auszug aus unserem großen Reiseprogramm:

7 T. Kurstadt Meran & Schenna – Südtirol

6 x HP schöne Hotels in Meran oder Schenna
Ausflüge: 1 x Bozen u. Hochplateau Ritten – mit Erdpyramiden, 1 x Vinschgau Rundfahrt
5.–11.09. ab **698,-**

7 T. Almbtrieb im Stubaital – Fulpmes

6 x Hotel HP in Fulpmes, 1 x Musikabend, 1 x Kaffee/Kuchen im Hotel. **Ausflüge:** 1 x Hall & Innsbruck, 1 x „Rund um die Zugspitze“, Seefeld, Mittenwald-Garm. Partenkirchen, 1 x geführte Wanderung, Teilnahme Fest des Almbtriebs in Fulpmes
14.–20.09. **499,-**

KURZREISEN – STÄDTEREISEN

4 T. Mecklenburgische Seenplatte

3 x HP 4* Hotel in Plau am See. Stadtf. Schwerin, Rundfahrt Meckl. Seenplatte mit Schifffahrt a.d. Müritz See, Ausflug Güstrow u. Neubrandenburg
6.–9.08. **349,-**

4 T. Bodensee – Insel Mainau

3 x HP Hotel in Meersburg direkt am See
Ausflüge: 1 x Schifffahrt Insel Mainau inkl. Eintritt, 1 x Lindau und die Schweiz – Appenzell
17.–20.08. **389,-**

4 T. Goldene Ostseeküste – Darß

3 x Hotel HP Ostseebad Graal Müritz.
Ausflüge: 1 x Ahrenshoop, Zingst u. Rebnitz, 1 x Bad Doberan – Warnemünde
17.–20.09. **339,-**

4 T. Schwarzwald & Elsassische Weinstraße

3 x Hotel HP in Freudenstadt, Unterhaltung u. Tanz, 1 x Kirschtorte m. Kaffee u. Kuchen, **Ausflüge:** Große Elsassrundfahrt, Stadtführungen in Straßburg u. Colmar
10.–13.08. / 8.–11.10. **309,-**

4 T. Deutschlands „Romantische Flüsse“

3 x Hotel HP/ÜF., Stadtf. Heidelberg, 1 x Weinprobe mit Winzervesper, **Schiffahrten auf:** Rhein, Mosel, Main u. Neckar
24.–27.09. **379,-**

3 T. Holsteinische Seenplatte

2 x ÜF Hotel Steigenberger in Kiel, Stadtführung, Brauereiführung – 90 Min. Bier, Wein u. Softdrinks mit Fischplatte. Ausflug Holst. Seenplatte mit Schifffahrt a.d. Plöner See
25.–27.09. **269,-**

3 T. Zauberverhafter Spreewald

2 x Ü. 4*Hotel in Cottbus, Stadtführung, 3,5 Std. Spreewald-Kahnfahrt mit Imbiss u. Gurken. Spreewald-Erlebnisabend m. Spezialitätenessen, Folklore u. Musik. Abendl. Lampionkahnfahrt – Besuch von Wittenberg
18.–20.09. **259,-**

3 T. Saarland „Salü und Bonjour“

2 x Hotel HP, Stadtf. Saarbrücken, Weinprobe, **Ausflug:** Saarschleife, Mettlach mit Besuch Eintritt von Villeroy Boch
31.07.–2.08. / 4.–6.09. / 25.–27.09. ab **265,-**

3 T. Harz – Sagen, Märchen, Hexen

1 x Ü.F. 1 x HP 4* Hotel in Wernigerode – zentral. Große Harzrundfahrt mit Goslar u. Quedlinburg, Schifffahrt a.d. Okerstausee – Kaffee u. Windbeutel beim „Windbeutelkönig“, Besuch Hexentanzplatz
4.–6.09. **269,-**

3 T. Fröhliches Moselwochenende

2 x HP im Moselstädtchen Alken, Weinprobe und Tanzabend, Ausflug Berncastel, Beilstein u. Cochem, Moselschifffahrt
4.–6.09. **269,-**

3 T. Stimmung und Spaß im Thüringer Wald

2 x HP – Hotel in Ilmenau, 1 x Tanzabend, Thüringer Wald-Rundfahrt, 1 x Mittags-Grillimbiss, Stadtf. Eisenach u. Erfurt, 2 x Getränke I.K von 18.00 – 23.00 Uhr frei.
4.–6.09. / 2.–4.10. **259,-**

3 T. Schwäbisches Weinfest

2 x Hotel HP, 1 x Weinfest im Saal mit Musik und Tanz. Getränke frei bis 24.00 Uhr. Verlosung. Stadtf. Stuttgart, Ausflug Alt Donaukreis usw.
9.–11.10. **269,-**

2 T. Hansestadt Bremerhaven – Kultur und Spaß

1 x Ü. F. 4* Atlantic Hotel, Stadt- und Hafenrundfahrt Bremerhaven, **Bunter Abend** in der „Letzten Kneipe von New York“ mit Abendessen, Stimmung und Musik.
8.–9.08. **185,-**

4 T. Brüssel – Brügge – Gent – Antwerpen

3 x Ü.F. Buf. 4* Hotel in Brüssel, **Stadtführungen:** Brüssel – Antwerpen – Gent (Brügge zubuchbar)
10.–13.09. / 1.–4.10. **299,-**

4 T. Prag „Goldene Stadt“

3 x Ü.F. Buf. 4* Hotel im Zentrum, **Ganztagsführung** Prager Altstadt u. Burgberg, Moldauschifffahrt
3.–6.09. / 1.–4.10. **319,-**

3 T. Römerstadt Trier & Luxemburg

2 x Hotel Ü.F. zentral in Trier, **Stadtführungen:** Trier und Luxemburg, Moselschifffahrt, Weinprobe u. Winzeressen
4.–6.09. / 23.–25.10. **289,-**

3 T. Aachen – Maastricht – Lüttich

2 x Hotel Ü.F. in Aachen, **Stadtführungen:** Aachen, Maastricht u. Lüttich – Ausflug Belg. Ardennen
2.–4.10. **219,-**

3 T. Kunst und Genuss im Elbflorenz

2 x Ü.F. Buf. 4* Hotel Westin Bellevue Dresden, Altstadtführung, Abendspaziergang, Führung Semper Oper, Führung Frauenkirche, 1 x Abendessen im Pulverturm, Genuss-Weinführung Schloss Wackerbarth mit Wein- u. Sektprobe, Winzerbuffet. Schaufelrad Dampferfahrt.
30.08.–1.09. **319,-**

1 T. Nordseebad Cuxhaven-Duhnen

8.08./22.08. **39,-**

1 T. Helgoland m. Katamaran

8.08./22.08. **99,-**

1 T. Edersee u. Waldecker Land

16.08./8.09. **59,-**

1 T. Lipperland u. Weserbergland

29.08. **69,-**

1 T. Lüneburg „Rote Rosen“

2.09. **48,-**

1 T. Ein schöner Tag „Ins Blaue“

26.08./23.09. **59,-**

Ab dem 1.8.2015 können Sie bei uns bereits Advent-, Weihnachts- und Silvesterreisen buchen.

Beratung – Buchung – Katalog:

Gehle Reisen GmbH • Nikolaus-Otto-Str. • 33335 Gütersloh

Wenn das Herz bricht

Kardiologen-Team am Klinikum Gütersloh sorgt mit Forschungsergebnis für Aufsehen

Nach dem plötzlichen Unfalltod ihres Mannes, litt die Patientin unter einem gebrochenen Herzen. Was sich wie ein Ausdruck aus der Kitschliteratur anhört, ist tatsächlich eine ernstzunehmende Erkrankung. Schmerzen, Luftnot oder Übelkeit sind nicht immer Symptome eines Herzinfarkts, sie können ebenso auf das durch eine starke Stresssituation ausgelöste „Broken-Heart-Syndrom“, auch Takotsubo oder Stresskardiomyopathie genannt, hindeuten. Das Forschungs-Team der Klinik für Kardiologie am Klinikum Gütersloh widmet sich dieser Erkrankung und hat mit einer Systematik zur Früherkennung bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim für großes Interesse gesorgt.

Assistenzärztin Dr. Veena Mohan berichtete dort von neuen Diagnosemöglichkeiten, die am Klinikum Gütersloh entwickelt wurden. Die Forschungsergebnisse sollen helfen, Patienten mit einer Stresskardiomyopathie frühzeitig zu identifizieren. „Unser Forschungsergebnis wurde als eines der besten des diesjährigen Kongresses ausgewählt“, berichtet Chefarzt Fikret Er. Das Team um den leitenden Rhythmologen Natig Gassanov fand heraus, dass sich bei Patienten mit dieser Erkrankung ganz bestimmte Muster in den Bewegungslinien des EKGs erkennen lassen. Sie unterscheiden sich von denen bei einem Infarkt.

In seiner Studie verglich Gassanov die Kurvendiagramme der EKGs von Patienten mit Takotsubo aus über acht Jahren, und entdeckte bestimmte wiederkehrende Abfolgen. Daraus wurde ein Erkennungssystem für eine EKG-Untersuchung entwickelt. „Bislang konnte nur durch eine Herzkatheteruntersuchung sicher abgeklärt werden, ob ein Infarkt vorliegt oder ein Takotsubo“, sagt Gassanov.

Auch wenn sich die Symptome äh-



Bemerkenswerte Forschungsarbeit: Die Kardiologen Natig Gassanov und Chefarzt Fikret Er (v.l.) entwickeln am Klinikum Gütersloh eine neue Diagnosemöglichkeit fürs „gebrochene“ Herz.

neln, sind die Heilungschancen dieser Herzerkrankungen verschieden gut. Bei einem Infarkt trete eine typische Durchblutungsstörung des Herzmuskels auf, die durch ein Blutgerinnsel ausgelöst wird, erläutert der Kardiologe. Bei einem Takotsubo hingegen sei der Herzmuskel völlig intakt. Dafür habe die linke Herzkammer die Form eines Tonkrugs. Stark aufgebläht, verhindert sie, dass ausreichend Blut in die Schlagadern gepumpt wird. Die japanischen Erstentdecker verglichen die Verformung des Herzens mit einer dort gebräuchlichen Tintenfischfalle, „Tako-Tsubo“, und gaben der Erkrankung deshalb ihren Namen. Die Chance einer vollständigen Genesung sei viel besser, als bei einem

Infarkt, berichtet Chefarzt Er. Die Veränderungen am Herzmuskel bilden sich in der Regel innerhalb von wenigen Wochen vollständig zurück, auch das EKG normalisiert sich schnell.

Das neue Früherkennungssystem der Kardiologen am Klinikum Gütersloh könnte den Patienten mit Takotsubo schon bald einen Eingriff im Herzkatheterlabor ersparen, stellt der Chefarzt in Aussicht. Bevor diese neue Untersuchungsmethode flächendeckend Anwendung findet stehen weitere wissenschaftliche Publikationen an. Das Klinikum Gütersloh ist dafür in engem Kontakt mit dem Universitätsklinikum in Zürich, das sich ebenso der Takotsubo-Forschung widmet.

HEIZOL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

Den Sommer genießen:
Insektenschutz vom Profi -
für mehr Lebensqualität

- Festrahmen, Rollos
- Drehtüren, Schiebetüren
- Pollenschutz
- Lichtschacht-abdeckungen

Mehr Info:
MESKEN
Tischlerei
GmbH



www.mesken-gt.de



Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 0 52 41-97 69-0 · info@mesken-gt.de

Hilfe, die ankommt

Seit 1992 unterstützt die Bernhard-Kaesler-Stiftung Kinder in Notlagen



Unterstützung für Familien: Der Beirat der Bernhard-Kaesler-Stiftung mit Hiltrud Wulle, Joachim Martensmeier, Manfred Reese, Andreas Henke, Klaus Ramforth, Wolfgang Sieveking, Volker Richter, Jens Hesse, Christiane Ziegele und Udo Thalemann (v.l.).

„Auch mit kleinen Geldbeträgen kann man eine große Wirkung erzielen, wenn die Hilfe schnell und unkompliziert bei den bedürftigen Kindern und ihren Familien ankommt“, so fasst Joachim Martensmeier, in dessen städtischem Geschäftsbereich die Sozial- und die Jugendhilfe vereint sind, als Vorsitzender des Beirats der Bernhard-Kaesler-Stiftung das Credo der Stiftung zusammen.

Seit 1992 wird das Vermächtnis der Eheleute Kaesler aus Gütersloh zur Unterstützung von Kindern in Notlagen von einer Stiftung betreut. Jedes Jahr aufs Neue erhalten über 40 Familien für ihre Kinder eine finanzielle Unterstützung zu Ausgaben, die die Lebenssituation ihrer Kinder verbessert, im häuslichen, im schulischen oder im Freizeitbereich. Darüber hinaus wird auch die Schulsozialarbeit an verschiedenen Grundschulen unterstützt.

Das Geld dafür wird vor allem aus den Erträgen des Stammkapitals erwirtschaftet, doch gibt es auch eine Anzahl von Zuspensern, die die Stiftung seit vielen Jahren regelmäßig unterstützen. „Jeder Betrag, ob 20, 50 oder 100 Euro, hilft uns zu helfen“, so Joachim Martensmeier. „Die Abwicklung der Hilfen wird von der Verwaltung übernommen, so kommt jeder Euro in den Familien an. Dennoch ist die Stiftung, wenn auch weiterhin jedes Jahr 12.000 Euro für Einzelschüsse bereit stehen sollen, darauf angewiesen, dass uns mehr Organisationen, Firmen und Bürger aus Gütersloh regelmäßig oder einmal zu besonderen Anlässen mit einer Spende bedenken“, so Martensmeier.

Infos:

www.bernard-kaesler-stiftung.de

OWL schrumpft

Studie prognostiziert Bevölkerungsrückgang bis 2030 / Kleines Wachstum in Gütersloh

Die Bevölkerungszahl von Ostwestfalen-Lippe wird bis zum Jahr 2030 um rund 88.000 Einwohner schrumpfen. Das zeigt eine Bevölkerungsprognose aus dem Datenportal „Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann Stiftung. Für die Studie wurde die zahlenmäßige Entwicklung der Bevölkerung für Städte und Gemeinden ab 5.000 Einwohner sowie aller Landkreise berechnet.

In 15 Jahren werden in Ostwestfalen-Lippe somit nur noch 1,94 Millionen Einwohner leben. Das sind rund 4,3 Prozent weniger als noch 2012, als 2,03 Millionen Menschen in der Region wohnten. Bielefeld wird im selben Zeitraum um 1,2 Prozent schrumpfen. Die einzelnen Kommunen nehmen eine teils gegensätzliche Entwicklung. Während Bad Lippspringe im Kreis Paderborn (+ 7,7 Prozent), Paderborn (+ 3,1 Prozent) oder Gütersloh (+ 2,3 Prozent) teilweise deutlich wachsen, verlieren Lügde und Schieder-Schwalenberg (beide im Kreis Lippe), Steinheim oder Marienmünster (beide im Kreis Höxter) in den kommenden 15 Jahren mehr als 15 Prozent ihrer Bewohner.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Häusliche Pflege

Grund- u. Behandlungspflegen
Verhinderungspflege / Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsangebot n. § 45 SGB XI
Integrative Hilfen (z.B. Schulbegleitung)
Entlastung pflegender Angehöriger
Information u. Beratung > Rund um die Pflege <

Wir stellen ein: Examierte Pflegefachkräfte
Alten- u. Krankenpflege

Arbeitsgemeinschaft Sozial-Benachteiligter e.V.
Marienstr. 12 – 33332 Gütersloh – 05241/90290

Wir nehmen uns
Zeit für Sie!



www.as-gt.de
E-Mail: mail@as-gt.de

Achtes Jugendparlament nimmt Arbeit auf

Alina Khalil und Leonard Steinbeck als Sprecher gewählt

Die Erfolgsgeschichte des Gütersloher Jugendparlaments geht weiter: Kürzlich hat das achte Jugendparlament in seiner konstituierenden Sitzung im Ratssaal seine Arbeit aufgenommen, Leonard Steinbeck und Alina Khalil als seine Sprecher gewählt und sich gemeinsam erste Ziele für die zweijährige Amtszeit gesetzt.

Dass engagierte Jugendliche mit gemeinsamer Politik viel bewegen können, zeigt das Jugendparlament seit mehr als zehn Jahren. Für die Wünsche, Interessen und Probleme der Jugend in Gütersloh setzen sich jetzt auch die 34 neuen Mitglieder und ihre 30 Stellvertreter ein. Erste Amtshandlung bei ihrer konstituierenden Sitzung im Ratssaal war die Wahl der zukünftigen Sprecher. Der 18-jährige Leonard Steinbeck, stellvertretender Sprecher des siebten Jugendparlaments, wurde mit 20 Stimmen zum neuen Sprecher gewählt. Die 17-Jährige Alina Khalil hat sich bereits in der vorherigen Amtszeit sehr engagiert. Gleich in ihrem ersten Jahr im Jugendparlament wurden die 17-jährige Tabea Can und der 15-jährige Sebastian Sieg zu ihren Stellvertretern gewählt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wollen gemeinsam gute Ergebnisse erzielen“, freut sich das Sprecherteam. Bereits bei der Auftaktveranstaltung haben die Mitglieder Themen für ihre Amtszeit festgesetzt. Einsetzen wollen sie sich unter anderem für politische Bildung, mehr Freizeitaktivitäten und die Unterstützung von Migranten.

Die nächste Sitzung des Jugendparlaments findet am 31. August statt. Mehr unter: www.jupa-gt.de.



Die neuen Sprecher: Leonard Steinbeck (2.v.l.) und Alina Khalil (2.v.r.) wollen das Jugendparlament gemeinsam mit ihren Stellvertretern Sebastian Sieg und Tabea Can erfolgreich weiterführen.

Exklusive Haustüren & Fenster



Wärmeschutzfenster

Sicherheitsfenster

Schallschutzfenster

Denkmalfenster



Mühlenskord

Tischlerei

Am Oelbach 123 • 33415 Verl
Telefon 0 52 46 / 26 82
Telefax 0 52 46 / 83 144
www.tischlerei-muehlenkord.de

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



MALERMEISTER UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Die große Schnitzelvielfalt!

Wo? **KHW**
...bei
Avenwedder Str. 43

Gerhard Kattenstroth führt den Klimabeirat

Gütersloher Landwirt zum ersten Vorsitzenden gewählt

Der Landwirt Gerhard Kattenstroth wurde kürzlich in der ersten Sitzung des Gütersloher Klimabeirates zum ersten Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Achim Hertzke vom BUND. Mit den elf stimmberechtigten Mitgliedern sowie deren Stellvertretern aus den Bereichen Handwerkerschaft, Unternehmen, Landwirtschaft, aus dem Natur- und Umweltschutz und dem Immobilienwesen kommen in dem Gremium ganz unterschiedliche Kompetenzen und Erfahrungen zusammen, die die Ziele des Klimaschutzes in Gütersloh unterstützen können.

Der Klimabeirat hat Vorschlagsrecht gegenüber dem Rat und den Ausschüssen, seine Beschlüsse haben empfehlenden Charakter. Der Vorsitzende wird einmal im Jahr einen Bericht im Umweltausschuss abgeben. „Das Gremium ist Ideengeber, Bindeglied und Kommunikator zwischen Stadt und Bürgerschaft“, sagte Umweltdezernentin Christine Lang zur Rolle des Beirates.

Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept, das die Stadt bereits im Jahre 2012 in Auftrag gegeben hatte, und dem neuen Klimaschutzmanager Helmut Hentschel, gibt es eine Arbeitsgrundlage, die bereits die Aufgabenfelder mit einem Bündel von Maßnahmen identifiziert hat. Themen sind unter anderem Heizungssanierung, Stromverbrauchsentwicklung, erneuerbare Energien, die Fern- und Nahwärme, Kraft-Wärme-Kopplung und auch die Steigerung der Energieeffizienz im Gewerbe. Bei der aktiven Einbindung der Gütersloher Unternehmen in das Klimaschutzkonzept spielen Information und Beratung eine ebenso entscheidende Rolle wie etwa die Berücksichtigung von Klimaschutz und Energieeffizienz-Kriterien bei der Planung neuer Gewerbegebiete.



Für Klimaschutz und Energieeffizienz: Gerhard Kattenstroth (r.) ist der Vorsitzende des Klimabeirates, sein Stellvertreter ist Achim Hertzke.

Kleinemas
Direktverkauf

prämierte TOP-Qualität!

50 Jubiläumsbratwürstchen
5kg **21,50€**

Nackensteaks
unterschiedlich mariniert
1kg, ab **4,99€**

Hähnchensteaks
verschiedene Marinaden
1kg, ab **8,99€**

Jubiläumsbratwurst
Gold-prämiert
Stk. 100g, ab **0,43€**

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8:00-19:00 Uhr
Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG | Industriestraße 35 | D-33415 Verl
Tel. 0 52 46-92 11 29 | E-Mail: info@kleinemas.de
www.facebook.com/kleinemas.fleischwaren

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (052 41) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

OPTIK
STUDIO

Beratungsstelle mit neuen Computern ausgestattet

Volksbank Stiftung Bielefeld-Gütersloh unterstützt Club 5 in der Kirchstr. 10

Die Kontakt- und Beratungsstelle Club 5 in der Kirchstr. 10 hat zwei neue Computerarbeitsplätze. Die neuwertigen Rechner im Wert von 1.850 Euro wurden einschließlich Zubehör von der Volksbank Stiftung Bielefeld-Gütersloh gespendet. Reinhold Frieling, Vorstand der Volksbank Stiftung und Christoph Landwehr, Geschäftsstellenleiter an der Moltkestraße, besuchten nun die

soma.fit

Das Gütersloher Gesundheitszentrum

☎ 0 52 41 / 70 89 30



Scheckübergabe: Reinhold Frieling, Herbert Voßhenrich, Stephanie Knoll-Fröhling und Christoph Landwehr (v.l.) in der Kontakt- und Beratungsstelle Club 5.

Alles zum Schweißen:

● Maschinen

Neu- u. Gebrauchtmaschinen
MIG/MAG & WIG
Plasma & Elektrode
Reparaturen & Wartung

● Robotik & Automation

● Zubehör

Schlauchpakete
Verschleißteile
Schweißdraht & -stäbe
Elektroden & Lote
Arbeitsschutz

● Autogen

Brenner & Düsen
Schläuche & Armaturen
Reparaturen

● Gasflaschen

Neue & Füllungen

● Dienstleistungen

Reparaturschweißen
& Instandsetzen
Edelstahl; Guss & Alu
Hartauftragungen

Cosima www.cosima.com
Schweißtechnologie

Vertriebs GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

Einrichtung mit dem ehrenamtlichen Vorsitzenden der Gesellschaft für geistige Gesundheit, Herbert Voßhenrich, und der Leiterin Stephanie Knoll-Fröhling mit einem symbolischen Spendenscheck. Außerdem überzeugten Sie sich von der Funktionalität der neu angeschafften Computer.

Der Treffpunkt Club 5 hilft Menschen nach einer akuten psychischen Krankheitsphase oder einem Klinikaufenthalt, sich wieder zu stabilisieren und einer erneuten Krise

vorzubeugen. Die Besucher knüpfen Kontakte und gestalten gemeinsam ihre Freizeit. Für Gespräche stehen die beiden Fachkräfte Stephanie Knoll-Fröhling und Bernd Wiechmann zur Verfügung. Die Beratung ist offen und auch für Angehörige möglich. Sie dient zur Selbsthilfe und vermittelt bei Bedarf auf andere Hilfe leistende Institutionen und Personen. Die Gesellschaft für geistige Gesundheit e.V. ist Träger der Kontakt- und Beratungsstelle.



Bockholt

Sanitätshaus – Orthopädie-Technik

- Prothesen & Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Rollstühle & Pflegeartikel
- Einlagen nach Maß
- Miederwaren & Wärmewäsche

Heidewaldstraße 3 · 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41/514 99 · Telefax 0 52 41/53 14 82

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die September-Ausgabe ist der 14. August!**

Rettung mit „Wunschrucksack“

Feuerwehrleute lassen Notfall-Ausrüstung nach eigenen Vorstellungen bauen



Geordnetes Innenleben: Klar gegliedert und beschriftet sind die Inhalte – schneller Zugriff und gute Übersicht sind garantiert. Thorsten Strube, Thorsten Glashörster und Boris Voßhans präsentieren die Ergebnisse des Projektes „Rettungsrucksack“.

Hände frei und alles im Griff für eine schnelle Notfall-Versorgung durch den Rettungsdienst der Feuerwehr: Statt mit dem bekannten Alukoffer gehen die Rettungsassistenten mit einem Rucksack zum Einsatz. Das allein ist vielleicht eine kurze Nachricht wert. Bemerkenswert ist jedoch, dass die neuen Rettungsrucksäcke für die Gütersloher Berufsfeuerwehr von den Praktikern im Einsatz selbst entworfen und mit einer regionalen Firma nach deren Wünschen umgesetzt wurden. So ist nicht nur ein beachtliches Projekt daraus geworden, sondern vielleicht in Vorbild für andere Rettungsdienste.

Die rettungsdienstliche Versorgung an Notfallorten muss schnell und unverzüglich eingeleitet werden. Die medizinische Ausstattung dazu wird bis direkt zum Patienten transportiert. Dabei ist es unerheblich ob die Einsatzstelle direkt an der Straße, im Wald oder im Obergeschoss eines Wohnhauses ist. Bisher wurden für diese Einsätze eher unhandliche Alukoffer verwendet. Bei den Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr Gütersloh gab es seit längerem den Plan, die Alukoffer durch ergonomische und leicht zu reinigenden Rettungsrucksäcke zu ersetzen.

Doch nicht nur das – die Umsetzung erfolgte als Projekt, an dem zahl-

reiche Mitarbeiter beteiligt waren. Am Anfang stand eine Mitarbeiterbefragung, deren Ergebnisse in eine intensive Planungsphase einfließen. Auf dieser Basis führte die Projektgruppe eine Marktanalyse durch. Sechs Anbieter nutzten die Gelegenheit, um ihre Produkte zu präsentieren. Den Zuschlag erhielt die BecaTex GmbH. Das Unternehmen



Innovation: Projektleiter Andreas Pollmeier stellt die Rettungsrucksäcke vor.

hatte zugesagt, ein Produkt nach den Vorstellungen der Feuerwehr Gütersloh zu erstellen. Die Umsetzung nach den Vorgaben der Berufsfeuerwehr Gütersloh erfolgte von BecaTex GmbH in Zusammenarbeit mit der HUM Gesellschaft für Homecare und Medizintechnik mbH.

Bei dem nun speziell entwickelten Modell lag, neben den ergonomischen Vorteilen bei der Trageweise, ein weiterer Schwerpunkt auf einer

robusten Bauweise. Sie orientiert sich an Belastungen während der Einsätze. Gleichzeitig zeichnet sich der Rettungsrucksack durch seine leicht zu reinigenden Oberflächen aus. Durch die erheblich vereinfachten Reinigungsbedingungen ist das Restkeimrisiko erheblich verringert. In dem Rucksack ist eine neue Magnet-Technologie verbaut. Auf diese Weise kann vollständig auf Klettverschlüsse verzichtet werden.

Kein Abschied
gleicht dem anderen.

Bestattungen
Plaßmann

Korbacher Str. 19
33647 Bielefeld
Tel. 0 521. 48 6 25

Partner der Dt. Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Vor 70 Jahren trieb der „Weiße Tod“ in Gütersloh sein Unwesen

Rudolf Herrmann forscht im Stadtarchiv zum Nachkriegsverbrecher Hermann Schmidtkunz



Neugier: Rudolf Herrmann (r.) forscht zum Nachkriegsverbrecher Hermann Schmidtkunz. Unterstützt wird er vom Zeitzeugen Klaus Baumann, der sich noch daran erinnert, wie Hermann Schmidtkunz im Sommer 1945 rechtswidrig ein Auto vom väterlichen Hof beschlagnahmt.

Im Sommer 1945 treibt einer der gefährlichsten Verbrecher der Nachkriegszeit sein Unwesen in Gütersloh: Im weißen Anzug samt Gütersloher Stadtwappen tritt Hermann Schmidtkunz als „Polizeichef“ auf, denunziert Bürger, führt rechtswidrige Verhaftungen und Beschlagnahmungen durch – als „Informator der Stadt Gütersloh“, als den ihn eine offizielle Bescheinigung ausweist. Der ihm von der Bevölkerung daher eingebrachte Spitzname „Weißer Tod“ bekommt im Jahr 1976 eine traurige Wahrheit, als er zwei junge Männer bestialisch ermordet. Rudolf Herrmann hat das Leben des Verbrechers mithilfe von Akten aus dem Stadtarchiv nachgezeichnet und sucht nun weitere Zeit-

Klaus Baumann ist fünf Jahre alt, seine Nachbarin Hilde Pahl 16 Jahre alt, als Hermann Schmidtkunz im Sommer 1945 mit einem weißen Anzug bekleidet den weißen Cabrio-Pkw „Adler Junior“ des Bäckermeisters Wilhelm Baumann rechtswidrig beschlagnahmt. Ihr Vater Ludwig Westerhelweg und ihr Großvater Hermann Ostermann hätten mit Gewalt versucht, die Beschlagnahmung zu verhindern, so die 86-jährige Zeitzeugin. Gegen das brutale Vorgehen von Schmidtkunz seien sie aber machtlos gewesen. Wilhelm Pahlke, heute 88 Jahre alt, wird von Hermann Schmidtkunz im Sommer 1945 sogar zur Polizeiwache gefahren, als seine Zündstange vor ebendem Cabrio landet, in dem Hermann Schmidtkunz im

weißen Anzug am Steuer sitzt. Nach einer Vernehmung wird der Jugendliche bald wieder freigelassen. Der „Weiße Tod“ führt weitere rechtswidrige Beschlagnahmungen und Verhaftungen in Gütersloh durch, ist sich Rudolf Herrmann sicher. Ende Mai 1945 bietet Hermann Schmidtkunz der Stadt Gütersloh seine Dienste als Informator an, er will ehemalige Nationalsozialisten bei der Militärregierung denunzieren und damit zur Aufklärung des von diesen Personen begangenen Unrechts beitragen. „Das lag auch im Interesse des damaligen Bürgermeisters Paul Thöne“, erklärt Rudolf Herrmann. Der Bürgermeister habe sich auf eine Bescheinigung aus Schmidtkunz' vorherigem Aufenthaltsort Papenburg verlassen und keine weiteren Untersuchungen zu dessen Vergangenheit eingeleitet. „Ich habe das Durcheinander zu der Zeit ja selber mitbekommen. Es gab keine Zeit für Nachforschungen“, so der Hobbyforscher. Dabei begehrt Hermann Schmidtkunz schon vorher Verbrechen. Als 20-Jähriger wird er erstmals wegen Betruges verurteilt. Später unter anderem auch wegen Unterschlagung, Urkundenfälschung und Diebstahl. Bis April 1945 ist er im Konzentrationslager Esterwegen bei Papenburg



Hermann Schmidtkunz verbrachte 30 Jahre seines Lebens hinter Gittern. Vor der Polizei legte er ein umfassendes Geständnis ab. FOTO: DPA

Täter: Vor 70 Jahren trieb Hermann Schmidtkunz als „Weißer Tod“ sein Unwesen in Gütersloh. Dieses Foto ist anlässlich seiner Verhaftung im Jahr 1976 in einer Zeitung erschienen.

Feiern im Landhaus Flötotto



Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel./Fax 05209/901385
Mobil 0174/9065051

„Feste“ feiern
im tollen Ambiente
(offener Kamin)

inhaftiert. Dann wird er von den Alliierten freigelassen und gelangt später nach Gütersloh.

Aus Dokumenten aus dem Stadtarchiv geht hervor, dass Paul Thöne bereits im August das Vertrauen an Schmidtkunz wieder verliert. Ein Brief an die Militärregierung in Wienbrück dokumentiert, dass der Bürgermeister Informationen über sein Vorleben einholen will. Daraufhin wird Schmidtkunz am Nachmittag des 14. August 1945 verhaftet. Im Februar 1947 wird er wegen vierfachen Mordes an Mitgefangenen zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. Das Urteil wird aber mangels Beweisen wieder aufgehoben. 1955 bezeichnet ihn eine unbekannte Lokalzeitung als „den gefährlichsten Verbrecher der Nachkriegszeit“, Strafanzeigen aus dem ganzen Bundesgebiet würden vorliegen. Knapp zwanzig Jahre später bekommt sein Name „Weißer Tod“ eine traurige und wörtliche Bedeutung: Am 20. Januar 1976 erschlägt er den 18-jährigen Horst Seidel, den er als Anhalter von Stuttgart nach Gevelsberg mitnimmt. Sein zweites Opfer, den 18-jährigen Hans-Peter Stark, ermordet er kurz vor seiner Verhaftung am 1. Februar 1976. Er fesselt ihn mit Metallketten und Plastikschnüren, klebt ihm Pflaster ins Gesicht und erstickt ihn. Anschließend verstümmelt er die Leiche. Vor der Polizei gibt er an, sich für den gleichen Abend mit zwei jungen Männern verabredet zu haben, die er auch umbringen wollte. Kein halbes Jahr nach der Verhaftung, am 18. Juni 1976, stirbt er in Hagen.

„Bei der Recherche hat mich vor allem ein Lebenslauf aus dem Jahr 1949 beeindruckt“, erzählt Rudolf Herrmann. Es sei der Rechtfertigungsversuch eines Schwerverbrechens, dem man nur einen kleinen Bruchteil glauben dürfe. Unter anderem bezeichnet sich Schmidtkunz darin als „Gegner aller Gewalt“. Der Lebenslauf und weitere Dokumente sind im Stadtarchiv einsehbar. Weitere Zeitzeugen, die etwas zu der Zeit von Hermann Schmidtkunz in Gütersloh beitragen können, werden gesucht und können sich im Stadtarchiv (Tel. 0 52 41 / 82 23 74) oder bei Rudolf Herrmann (Tel. 0 52 41 / 2 02 27) melden.

3. Gütersloher Diabetessymposium

Erfolgreiche Veranstaltung des Gütersloher Klinikums



Neueste Erkenntnisse beim Diabetes: Dr. Gero Massenkeil, Prof. Dr. Ute Schäfer-Graf, Dr. Michaela Müller-Rösel, Prof. Dr. Andreas Holstein und Dr. Joachim Hulde (v.l.) beim Diabetessymposium im Theater.

Spannende Vorträge, viele interessierte Teilnehmer und Aussteller aus Fachkreisen: Beim 3. Gütersloher Diabetessymposium im Theater berichteten kürzlich namhafte Referenten auf dem Gebiet der Diabetologie über die aktuellen Forschungen und Behandlungsempfehlungen. „Es ist unsere Aufgabe unsere Patienten immer nach dem neuesten Stand und in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen zu behandeln“, sagt Internistin und Diabetologin Dr. Michaela Müller Rösel vom Klinikum Gütersloh, die das hochkarätige Symposium initiiert hat. Diabetes mellitus ist eine chronische Erkrankung, die eine besondere Herausforderung für Patienten, Ärzte und Angehörige ist. Beim diesjährigen Diabetessymposium standen die Themen Schwangerschaftsdiabetes,

Diabetes und Bewegung sowie Krebs und Diabetes im Vordergrund. Dr. Meinolf Behrens (diabeteszentrum Minden) zeigte, welche Auswirkungen Bewegung auf eine Diabeteserkrankung haben kann, Prof. Dr. Andreas Holstein (Klinikum Lippe-Detmold) sprach über das Thema Unterzuckerung und die Grenzen einer guten Einstellung des Diabetes mit Medikamenten. Um Schwangerschaftsdiabetes ging es in den Vorträgen von Prof. Dr. Ute Schäfer-Graf und Dr. Joachim Hulde. Dr. Gero Massenkeil referierte über die Zusammenhänge von Krebserkrankungen und Diabetes. Zum Abschluss berichtete Dr. Jens Kröger über die aktuellen Themen des Diabetes Kongresses 2015 der Deutschen Diabetes Gesellschaft in Leipzig.



ELEKTRO
Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL



Andreas Hermjohannknecht
Elektrotechnikermeister

Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 18 30 · info@hermjohannknecht.de
www.hermjohannknecht.de

- moderne Elektrotechnik in allen Bereichen -

Probleme mit Rücken-, Kopfschmerzen oder Verspannungen?

Kostenlose Körperstatikanalyse bis zum 31. August 2015 anlässlich des Umzuges an den Kolbeplatz

Seit 2001 bietet das Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung – vabene, eine ganzheitliche Methode zur Regulierung von haltungsbedingten Beschwerden, wie z.B. Rückenschmerzen an.

In einem 30- bis 45-minütigen Körperstatik-Check führen geschulte Sportwissenschaftler eine orthostatische Untersuchung durch und können dabei Fehlhaltungen und muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen. Die vabene Methode basiert auf den Erkenntnissen der Propriozeption – jede Art der Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung



VERSANNUNGEN, RÜCKEN- UND KOPFSCHMERZEN?

VABENE - FEEL GOOD WOCHEN:
KOSTENLOSE KÖRPERSTATIK-
ANALYSE BIS ZUM 31. AUGUST 2015.

Anmeldung und weitere Infos:

05241 210 06 75

in unserer neuen Geschäftsstelle
Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh
oder im Internet unter:
www.vabene-guetersloh.de



vabene

**MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM
FÜR KÖRPERSTATIK+BEWEGUNG**

der Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen, den sogenannte Propriozeptoren, permanent den Zustand seiner Muskelspannung. Diesen Mechanismus macht sich die vabene-Methode zunutze. Durch die gezielte Beeinflussung der Muskelspannung über Propriozeptoren in den Fußsohlen kann eine schrittweise Normalisierung der Körperhaltung erzielt werden. Haltungsbedingte Schmerzen, wie

z.B. Verspannungen, Kopfweh, Rückenschmerzen oder Knieprobleme können mit neuromuskulären Propriozeptoren wirkungsvoll und dauerhaft gelindert werden.

Diese in Deutschland noch junge Therapieform ist in anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder Holland seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der medizinischen Versorgung. Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten aus Europa und den USA erforschen und entwickeln diese Therapieform ständig weiter.

Nutzen auch Sie bis zum 31. August 2015 die Möglichkeit zu einer kostenlosen Körperstatikanalyse.

Terminvereinbarung unter:

vabene – Mitschke Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung
Ansprechpartner: Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann

Eickhoffstr. 13 · 33330 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 2 10 06 75
www.vabene-guetersloh.de

Rückenschmerzen?! Bewegung ist die beste Medizin!

Neuer Kurs bei soma.fit / Info-Abend mit dem Sportmediziner Robert Zimmermann am 25. August

Anzeige

85 Prozent der Bevölkerung leidet mindestens einmal in ihrem Leben unter Rückenschmerzen. Als Ursache werden von den Befragten oft lange Steh- und Sitzzeiten während der Arbeit angesehen. Auch viele Kunden von soma.fit klagen über Rückenschmerzen bei der Gartenarbeit, nach dem Aufstehen oder durch ungünstige Arbeitsabläufe. „Verschleißerscheinungen, Bewegungsmangel oder nicht die richtige Bewegung führen häufig zu Rückenbeschwerden. Viele Menschen bewegen sich, fahren Rad, pflegen ihren Garten oder laufen viel bei der Arbeit. Jedoch ist diese Bewegung viel zu unspezifisch, um vor Rückenbeschwerden schützen zu können“, erklärt Nina Kache, Diplom-Sportwissenschaftlerin für Rehabilitation und Prävention. Die Experten von soma.fit haben mit Unterstützung der Sportmediziner Dr. Tilmann Bode und Robert Zimmermann einen neuartigen Präventionskurs zur Vermeidung von Rückenschmerzen entwickelt. Hierfür hat soma.fit das Prüfsiegel „Deutscher Standard Prävention“ von der Zentralen Prüfstelle Prävention erhalten. Ab September führt soma.fit den Präventionskurs rücken.fit durch. Dazu findet am Dienstag, 25. August um



19.00 Uhr ein Informationsabend mit dem Facharzt für Allgemeinmedizin und Sportmediziner Robert Zimmermann statt: „In unserer Praxis erleben wir täglich, dass unserer Patienten über unspezifische Rückenschmerzen aufgrund von Be-

wegungsmangel klagen. Für diese Patienten und andere ist dieser 10-wöchige Kurs eine Möglichkeit Muskeln aufzubauen, beweglicher zu werden und potentiellen Rückenschmerzen vorzubeugen.“

Nähere Informationen zu dem kostenlosen Vortrag am 25. August und dem krankenkassenbezuschussten Kurs erhalten Sie unter 0 52 41 / 70 89 30 oder info@soma-fit.de. Um Anmeldung zum Informationsabend wird gebeten.

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung



Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de



Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr



„Abenteuer Bahnfahren...“

Sie kennen sie alle, diese Gedanken rund um die schönsten Wochen des Jahres. Endlich ist Urlaubs- und Reisezeit!

Und schon geht es los mit den Problemen, denn es gibt viel zu überlegen: Fahren wir ans Meer, an einen See oder in die Berge? Zelturlaub, Pension, Hotel oder Bauernhof? Wie teuer soll oder darf es werden? Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder gar Vollpension oder Selbstversorgung? All' diese Punkte müssen überlegt und gegeneinander abgewogen werden und wehe dem, der nicht allein oder zu zweit diese Entscheidung treffen muss, sondern ein ganzer Familienrat über diese Aspekte mitbestimmen möchte. Sind dann über diese Punkte Einigung erzielt worden, gilt es noch die Frage aller Fragen zu klären: Fahren wir ganz entspannt mit dem Auto, nehmen wir das Flugzeug oder buchen wir mal ganz abenteuerlustig einen Zug der Deutschen Bundesbahn?

Ja, Abenteuer sind im Ticketpreis der Bahn sozusagen gratis enthalten.



Ein Beispiel dazu möchte ich Ihnen gerne aus der jüngsten Vergangenheit schildern. Unser ältester Sohn fuhr Anfang Juli mit seiner Jugendchorgruppe per Bahn nach Trier zu einem großen Chor-Festival. Das klappte auf der Hinreise auch soweit ganz gut, weil die Bahn zumindest gerade mal nicht streikte (vielmehr die Mitarbeiter der Deutschen Bahn). Die Wetterprognose für den Heimreisetag war eindeutig: Es würde heiß! Und was heißt das für Bahnreisende? Zuverlässig und völlig vorhersehbar fällt die Klimaanlage in den Zügen aus, die Reisenden wer-

den evakuiert und in andere Züge verfrachtet, in denen mit der gleichen Zuverlässigkeit ebenfalls die Klimaanlage ausfällt. So auch auf der Bahnfahrt meines Sohnes. Einige Reisende mußten ärztlich versorgt bzw. in Krankenhäuser gebracht werden. Weil die Bahn nicht für den Weitertransport der Reisegruppe sorgen konnte, wurde nach Stunden ein Bus aus der Heimat angefordert, der die Kinder und Jugendlichen aus Koblenz abholt und wohlbehalten nach Hause gebracht hat.

Ich kann nicht verstehen, dass die Bahn dieses technische Risiko nicht in den Griff bekommt, denn kaum steigt die Temperatur in Deutschland auf 38 Grad o.ä., macht die Mehrzahl der Züge schlapp. Wie funktioniert das eigentlich in heißeren Ländern? Es ist doch schwer nachvollziehbar, warum die Bahn ihre Gäste immer wieder in diese „Reise-Falle“ tappen läßt, die durchaus lebensbedrohlich werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine problemlose Urlaubsreise, schöne restliche Ferientage und noch zahlreiche wunderbare Sommertage!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Bruno ist ein etwa 3 Jahre alter kastrierter Mischlingsrüde mit einer Schulterhöhe von rund 50 Zentimetern.

Das Team von der Hundenot-Hilfe OWL weiß nicht genau, was er erlebt und wie er gelebt hat. Fest steht nur, dass er wohl bereits von Hundefängern in Rumänien eingefangen wurde und entkommen konnte. Anfangs war er eher ängstlich. Mittlerweile entwickelt er sich zu einem richtigen „Gute-Laune-Hund“, er geht unheimlich gern spazieren, läuft sehr gut an der langen Leine, spielt mit den Hündinnen seiner Betreuerin und hat unheimlich viel Vertrauen gewonnen.

Bruno ist ein toller und sehr lieber Hund, der Stress eher aus dem Weg geht, sehr an seinen Menschen hängt und sich an ihnen orientiert.

Bei fremden Menschen und Hunden ist er noch skeptisch, was sich aber legt, wenn er merkt, dass diese nett sind und ihm nichts tun. Zusammen mit seinem Pflegefrauchen wird er aber von Tag zu Tag lockerer und mutiger.

Bruno ist stubenrein. Bei seiner Ankunft war er noch ziemlich übergewichtig aber mit der Bewegung, die er jetzt bekommt, hat er schon jede Menge Pfunde verloren und an Agilität dazugewonnen.

Zurzeit lebt Bruno in einer Hundepension, was natürlich keine optimale und dauerhafte Lösung für ihn ist. Dort verhält er sich sehr ruhig und unauffällig. Es wäre sehr schön, wenn Bruno bald ein schönes Zuhause mit liebe- und verständnisvollen Menschen bekommen könnte. Interessierte können Bruno ganz in Ruhe – zusammen mit seiner Betreuerin – kennen und schätzen lernen, wenn sie Interesse an ihm haben.

Mehr Informationen über Bruno erhalten Sie unter www.hundenothilfe-owl.de oder direkt per Tel. 0 52 64 / 6 56 70 45.



**Gute-Laune-Hund:
Bruno sucht ein neues Zuhause.**

Stau auf der Autobahn

Papa trommelt nervös auf dem Lenkrad. Seit einer gefühlten Ewigkeit stehen wir im Stau. Ich finde das eigentlich ganz witzig, denn neben uns schleicht ein Auto im Schnecken-tempo voran, in dem ebenfalls Kinder auf der Rückbank sitzen. Meine Schwester Jule und ich machen uns einen Spaß daraus, uns gegenseitig mit Grimassen zu erfreuen. Die Kinder im Nachbarauto machen begeistert mit. Das geht natürlich nicht ohne Geräusche und je lauter wir werden, desto ärgerlicher wird Papa.

„Ruhe da hinten!“, ruft er mürrisch. Mama legt besänftigend die Hand auf seinen Arm. Doch das hilft nicht. Papa schimpft:

„Schlafmützen, alles Schlafmützen da vorn. Können die denn nicht einfach weiterfahren?“

„Können sie nicht und nun beruhige dich. Der Stau wird sich schon irgendwann auflösen und dann sind es ja nur noch ein paar Kilometer bis nach Hause. Nimm noch einen Schluck Kaffee“, schlägt Mama vor. „Papa, warum hast du nicht auf die nette Frau im Navi gehört?“, will ich nun wissen, denn die hatte schon am Beginn des Staus vorgeschlagen, die Autobahn zu verlassen. Papa tut so, als habe er meine Frage nicht gehört. Mama legt den Zeigefinger auf die Lippen. „Sei still!“, heißt das. Ich überlege. Warum muss ich still sein? Ich habe doch nur gefragt und möchte wissen, warum Papa einfach

nicht hören kann, wenn man ihm doch einen guten Vorschlag macht. „Die hat keine Ahnung!“, trompetet Papa jetzt und er macht ein Gesicht, als habe er heftige Schmerzen. Bedauernswert! Ich ziehe es vor, keine weiteren Fragen zu stellen.



Meine Wasserflasche ist leer, kaum habe ich das bemerkt, meldet sich meine Blase. Das Wasser will raus.

„Ich muss mal!“, verkünde ich.

Jule stimmt ein. „Ich auch!“

„Das hat uns ja gerade noch gefehlt!“, sagt Papa und sein Gesicht rötet sich. „Wir sind auf der linken Spur, kannst du mir mal sagen, wie ich da rüber kommen soll, damit wir den nächsten Parkplatz aufsuchen können?“

„Hat er den Führerschein, oder ich?“, denke ich. Aber das sage ich lieber nicht.

„Halt noch ein bisschen durch“, bittet Mama und schlägt ein Spiel vor. „Wir suchen Reimwörter, ja?“ Mama wirft gleich das erste Wort in die Runde: „Was reimt sich auf Schule?“

„Jule!“, ruft Jule begeistert. „Ich bin dran: Was reimt sich auf Puppe?“

„Suppe!“ Mama ist wieder dran.

„Was reimt sich auf Eis?“

„Scheiß!“, ruft Papa und dafür bekommt er sofort einen Rüffel von Mama. „Jakob! Doch keine Schimpfwörter!“

Papa grinst. „Bin ich trotzdem dran?“

„Also gut!“ Mama ermahnt ihn noch einmal „vernünftige“ Wörter zu nehmen und Papa fragt: „Was reimt sich auf Zapfen?“

„Stapfen!“, rufe ich eifrig und endlich bin ich auch dran.

„Was reimt sich auf Annette?“

„Toilette!“, ruft Jule und da meldet sich meine Blase wieder, heftiger diesmal und ich kann es kaum noch aushalten.

„Da kommt gleich ein Parkplatz!“ Mama kurbelt ihre Scheibe runter und deutet dem Wagen neben uns, dass wir rüber wollen in die rechte Spur. Der Fahrer nickt verständnisvoll. Es dauert ein bisschen, bis Platz genug ist, dass wir vor ihm einscheren können, doch nach fünf Minuten ist es geschafft. Wir verlassen die Autobahn und ich renne auf die Toilette. Tut das gut!

Als ich zurückkomme, unterhalten sich meine Eltern mit den Leuten, die uns vorgelassen haben. Die haben nämlich die Bahn ebenfalls verlassen. Schnell haben wir uns mir den Kindern angefreundet, schließlich hatten wir ja schon von Auto zu Auto jede Menge Spaß mit ihnen gehabt.

Nach einem ausgiebigen Picknick auf dem Rastplatz tauschen wir die Adressen aus, dann nehmen wir das Projekt „Heimreise“ wieder auf. Manchmal ist so ein Stau gar nicht schlecht, oder?

© Regina Meier zu Verl 2015

W. Hallmann GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41



Grünes Gemüsecurry mit Hähnchenbrust



Zutaten (für 4 Personen)

- 1 kleiner Blumenkohl
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 3 Stangen Staudensellerie
- 30 g Ingwer
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Hähnchenbrustfilets
- 4 EL Öl, Salz
- 1 TL Currypulver
- 400 ml Kokosmilch (aus der Dose)
- 250 ml Gemüsebrühe
- 100 g junge Erbsen (gepalt)
- 200 g junger Blattspinat
- Cayennepfeffer
- 30 g Erdnusskerne (geröstet)

Zubereitung

1. Blumenkohl putzen, in Röschen teilen, waschen und abtropfen lassen. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und schräg in Stücke schneiden. Sellerie putzen, waschen, eventuell entfädeln und schräg in Scheiben schneiden. Ingwer und Knoblauch schälen und fein würfeln. Hähnchenbrust waschen, trocken tupfen und würfeln.

2. Im Wok oder einer großen Pfanne 2 EL Öl erhitzen. Die Hähnchenbrust darin unter Wenden 3 – 4 Minuten anbraten, salzen, mit etwas Curry bestäuben, kurz weiterbraten und herausnehmen.

3. Restliche 2 EL Öl in Wok oder Pfanne geben. Frühlingszwiebeln, Knoblauch und Ingwer darin unter Rühren andünsten. Restlichen Curry zufügen, kurz mitdünsten. Kokosmilch und Brühe angießen und zum Kochen bringen. Sellerie und Blumenkohl zufügen und ca. 5 Minuten zugedeckt köcheln lassen. Erbsen und Hähnchenfleisch unterheben, ohne Abdeckung weitere ca. 3 Minuten köcheln lassen. Spinat waschen, verlesen, abtropfen lassen und unterheben, einmal aufkochen lassen. Mit Salz und Cayennepfeffer abschmecken, mit Erdnüssen bestreuen. Dazu passt Basmatireis.

*Die Bonewie wünscht
guten Appetit!*

schenke
party
service

LÜKINGS HOF

westfälisch feiern

partyservice@schenke.de
 Partyservice-Telefon 05241/12500
 Freie Termine unter www.schenke.de

Rhabarbermuffins

Zutaten (für 4 Personen)

- 350 g Rhabarber
- 1 unbehandelte Orange
- 1 Ei
- 75 ml Pflanzenöl
- 125 g Zucker
- 1 EL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 150 ml Buttermilch
- 250 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Kleine Papierförmchen in die Vertiefungen eines Muffinbackblechs setzen.
2. Den Rhabarber waschen, putzen und in kleine Stücke schneiden. Die Orange heiß waschen, trocken tupfen und die Schale abreiben. Den Saft auspressen. Das Ei mit der abgeriebenen Schale, dem Saft, dem Pflanzenöl, dem Zucker, Vanillezucker, dem Salz und der Buttermilch verrühren. In einer Rührschüssel das Mehl mit Backpulver mischen. Die Ei-Zucker-Buttermilch-Mischung zügig unter den Mehl-Mix rühren, bis alle Zutaten feucht sind. Den Rhabarber unterziehen und den Teig in die Papierförmchen im Backblech verteilen. Im heißen Ofen auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten goldbraun backen.
3. Die Muffins vorsichtig aus dem Backblech heben und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Mit Puderzucker bestäubt servieren.



Rezepte u. Fotos: BVEO

Wein des Monats August

Der „Sauvignon Blanc“

Erstmals Anfang des 18. Jahrhunderts urkundlich erwähnt, trat die weiße Rebsorte unter vielerlei Synonymen wie Blanc fumé, Sauvignon jaune, Muskat Sylvaner und Bordeaux bianco ihren Erfolgskurs in der Welt des Weines an: Französische Ursprungs wurde der Sauvignon Blanc zu einer international gefeierten Berühmtheit. Die Rebsorte ist gleichzeitig empfindlich und stark. Anfällig für Frühlingsfrost, treibt der Sauvignon Blanc vernünftigerweise recht spät aus, um im Sommer zu seiner vollkommenen Kraft und Ausdauer zu kommen.

Deutsche Sauvignon Blanc-Weine überraschten in den letzten Jahren durch sehr gute Bewertungen in internationalen Verkostungen. Der Wein belohnt seine Winzer und seine Anhänger mit einer hauchfeinen sommerlichen Eleganz, mit individuellen, bemerkenswerten Aromen und einem knackfrischen Schwung auf der Zunge.

Das unverkennbare Merkmal des Sauvignon Blanc vom Weingut Krebs-Gröde in Eimsheim, Rheinhessen, ist das kräftige Aroma nach Gras, Kräutern, Stachelbeeren und grünen Früchten. Er passt hervorragend zu Fisch- und Gemüsegerichten, zu Meeresfrüchten oder auch zu Ziegenkäse und Pasta mit Sahnesaucen.



Jäglich Mittagstisch!

Wo?

...bei

KHW

Avenwedder Str. 43

Der  kleine
Weinkeller

Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Bonewie erhalten Sie in über 250 Geschäften

Dynamisch, kraftvoll und sparsam – der neue Audi Q7



Foto: Zbigniew Mazar/APP-AutoReporter

Der neue Q7 beeindruckt nicht nur durch effizienten Verbrauch und viel Platz – auch sein Fahrverhalten ist imposant.

„Der Q7 steht für Vorsprung durch Technik. Mit bis zu 28 Prozent weniger Verbrauch im Vergleich zum Vorgänger setzt er die Effizienzbestmarke im Wettbewerb. Ebenso ist er mit seinem niedrigen Gewicht ein Maßstab in seiner Klasse“, lobte Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Audi Vorstand für Technische Entwicklung, den neuen Q7 bei der Vorstellung in der Schweiz ohne Wenn und Aber.

Wer das als ein wenig zu dick aufgetragen empfindet, leistet nach einem Blick in die Leistungs-Daten, aber vor allem nach ersten Testfahrten Abbitte. Denn den Ingolstädtern ist es wirklich gelungen, ihren 5,05 Meter langen Boliden in allen Belangen zu verbessern. Die für einen

SUV ungewöhnlich sportliche Fahrdynamik resultiert dabei durch eine exakt abgestimmte Leistungsentfaltung der Aggregate, die ihre Kraft über ein überlegenes Fahrwerk nahezu verlustfrei auf die Straße bringen.

Dieses Zusammenspiel bildet die ideale Ausgangsbasis für ein dynamisches Fahrverhalten. Ergänzt mit dem quattro-Antrieb, einer schnell schaltenden tiptronic und dem niedrigen Gesamtgewicht erinnert jede Fahrt, sowohl auf der Autobahn als auch auf kurvigen Landstraßen, an das dynamische Fahrverhalten einer Limousine.

Beim Öffnen der Tür sieht der Fahrer eine sehr geräumige Lounge der Luxusklasse. Alle Farben und Materia-

lien sind sorgsam aufeinander abgestimmt. Im Beifahrerbereich spannt sich ein durchgehendes Luftausströmerband über die Instrumententafel und betont die Weite des Innenraums. Für den Fahrer liegen alle Schalter und Regler sehr gut zur Hand. Die Sitzposition ist durch die Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten sehr komfortabel, zahlreiche Sitz-Varianten bis zum Individualkontursitz mit Klimafunktion und Massage stehen zur Wahl.

Die Vielseitigkeit des Audi Q7 zeigt sich auch durch die serienmäßige dreiteilige Lehne der zweiten Sitzreihe, die separat klappbar ist oder durch die optionale dritte Sitzreihe, die jetzt elektrisch ausgeführt ist. Beim Fünfsitzer beträgt das Ladevolumen 890 Liter, maximal sind es 2.075 Liter.

Das neue, markante Blechkleid interpretiert charakteristische Design-Features von Audi und der Q-Familie. Ein plastisch geformter Singleframe-Grill mit einem mas-



Modellauto Point Gütersloh



Berliner Straße 147 · 33330 Gütersloh · Tel. 01 71 / 7 79 76 85
info@modellautopoint.de · www.modellautopoint.de

Modellausstellung: Berliner Straße 145 · 33330 Gütersloh

HEIZOL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

siven Rahmen ist das prägende Element an der Front.

Die neue Generation des Q7 startet mit zwei weiterentwickelten V6-Motoren. Der 3.0 TDI mit 200 kW /272 PS und der 3.0 TFSI mit 245 kW/333 PS beschleunigen den großen SUV in 6,3 beziehungsweise 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der Diesel verbraucht auf 100 Kilometer im Mittel lediglich 5,7 Liter Kraftstoff.

Der Q7 3.0 TDI e-tron quattro, emittiert sogar nur 46 Gramm CO2 pro Kilometer. Der weltweit erste Plug-in-Hybrid mit Sechszylinder-Diesel und quattro-Antrieb kombiniert einen 3.0 TDI mit einer starken E-Maschine. Seine Systemleistung beträgt 275 kW/373 PS, die Reichweite liegt im rein elektrischen Betrieb bei bis zu 56 Kilometer im NEFZ.

Im Zusammenspiel mit einer neuen Achtstufen-tiptronic, einem nochmals verbesserten permanentem Allradantrieb quattro, einem niedrigen Schwerpunkt und einem völlig neu konzipierten Leichtbaufahrwerk – ermöglicht dieses Technik-

lastet ihn im zähfließenden Verkehr auf gut ausgebauten Straßen. Weitere Innovationen sind der Querverkehrsassistenz hinten, der Ausstiegsassistenz und der Anhängerassistenz.



tent. Auf den Punkt: Der Q7 ist ein Allrounder ohne wirkliche Schwächen – für Familie, Business und Freizeit.

(dpp-AutoReporter/Hans H. Grassmann)



paket ein Fahrverhalten, das agil und komfortabel zugleich ist. Völlig neu ist die Allradlenkung, bei der die Hinterräder um einige Grad einschlagen, je nach Situation gegen- oder gleichsinnig zu den Vorderrädern.

Laut Audi bietet der Q7 unter allen Serienautos derzeit die breiteste Palette an Assistenzsystemen, viele von ihnen sind völlig neu. Der Prädiktive Effizienzassistent hilft dem Fahrer, Kraftstoff zu sparen, die adaptive cruise control mit Stauassistent ent-



Autohaus BRESCH Renault – Service

Steinhagener Str. 63 · GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Fahrschule Wulfhorst



Avenwedder Str. 44
33335 Gütersloh
01 74/7 10 82 86

Spexarder Str. 79
33335 Gütersloh
01 71/7 01 84 88

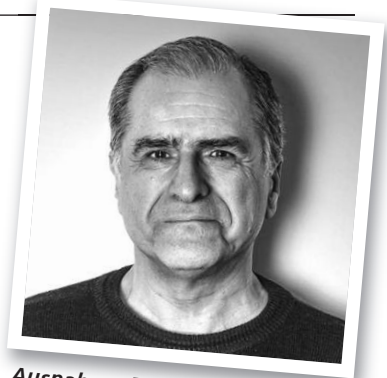
Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Enrico Pieranunzi bei Jazz in Gütersloh

Samstag, 29. August, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Wahrhaft international, wie es seine Art ist, präsentiert sich Ende August der italienische Pianist und Komponist Enrico Pieranunzi in der Reihe „Jazz in Gütersloh“. Er betritt die Bühne des Theaters mit der französischen Drummer-Legende André Ceccarelli und dem ebenfalls international erfahrenen Niederländer Jasper Somsen am Bass. Pieranunzi ist mit über 70 Platten-Aufnahmen nicht nur der an Lebensjahren erfahrenste Musiker dieses Trios. Er spielte 2003 seinen „Fellini Jazz“ mit Kenny Wheeler, Chris Potter, Charlie Haden und Paul Motion ein, arbeitet seit Jahrzehnten mit André Ceccarelli zusammen und ist seit drei Jahren

immer wieder im Duo oder wechselnden Trio-Besetzungen mit Jasper Somsen auf der Bühne oder bei Aufnahmen eigener Werke zu erleben. Seine nicht allein italienisch geprägte Musik spielen Solisten wie Big Bands in Europa und den USA. Während Pieranunzi in Deutschland eher unbekannt blieb, ist André Ceccarelli durch seine Kooperation mit John McLaughlin, Dexter Gordon, Stan Getz, Chick Corea, Martial Solal, Brad Mehldau, Sting, Enrico Rava und Tina Turner in vielen Genres der populären Musik daheim und vielen Musikfreunden bekannt. Enrico Pieranunzi ist nach Dieter Glawischnig und Jasper van't Hof der dritte Musiker, der in der Serie



Ausnahme-Musiker: Der italienische Pianist und Komponist Enrico Pieranunzi gastiert am 29. August im Theater Gütersloh.

Foto: Lutz Voigtländer

„European Jazz Legends“ bei „Jazz in Gütersloh“ auftritt.

Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen, bei www.eventim.de, theater-gt.de und an der Abendkasse.

www.Bonewie.de www.Bonewie.de www.Bonewie.de



**FRISÜR
BIS IN DIE
SPITZEN**

Inh. Ute Hans

FRISURENDESIGN

Am Hüttenbrink 20 · 33334 Gütersloh
0 52 41 - 2 21 34 53

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Täglich geöffnet:

**Fritzes
Schnellimbiss**

11-23 Uhr, So 16-23 Uhr



Don Kosaken singen in Isselhorst

Konzert am 22. Januar 2016 | Karten-Vorverkauf ab sofort



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am Freitag, 22. Januar 2016, um 19.30 Uhr, tritt der international renommierte Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der evangelischen Kirche in Isselhorst auf. Mit von der musikalischen Partie ist auch der heimische Shanty-Chor „Die Luttermöwen“. Die Besucher erwar-

tet auf jeden Fall ein stimmungsgewaltiges Event der Extraklasse.

Karten gibt es zum Preis von 18 Euro ab sofort im Vorverkauf bei der Lotto-Postagentur Minuth und dem Gemeindebüro in Isselhorst sowie dem Chorleiter der „Luttermöwen“, Lothar Kache unter Tel. 0 52 41 / 64 72.

DER BONEWIE-FILMTIPP



GB/BR 2014; Regie: Stephen Daldry, mit Rickson Tevez, Eduardo Luis, Gabriel Weinstein u.a.

Trash basiert auf dem gefeierten Roman von Andy Mulligan, der die Geschichte um das harte und erbarmungslose Leben dreier Freunde erzählt.

Zwei Jungen aus einer Favela in Rio wühlen sich durch die Mülldeponie. Zwischen dem täglichen Abfall finden sie eine Brieftasche und ahnen nicht, dass sich damit ihr Leben für immer verändern wird. Als die Polizei auftaucht und eine ansehnliche Belohnung für die Rückgabe der Brieftasche anbietet, merken Raphael und Gardo gleich, dass ihr Fund etwas wichtiges sein muss. Zusammen mit ihrem Freund Rato starten die Jungs in ein außergewöhnliches Abenteuer, bei dem sie versuchen, die Brieftasche zu behalten, der Polizei zu entkommen und die Geheimnisse um den Inhalt dieser Brieftasche zu lüften.

Im Kinderkino ab 13. August:



MINIONS – Der Film

DIE SOMMERFILMTAGE IM BAMBI

Jeden Tag um 20.15 Uhr

52 Filme in acht Wochen: Unter dem Motto „Die besten Filme wiedersehen!“ sind die 20. Bambi-Sommerfilmtage im Juli gestartet und jetzt geht es weiter.

Bis zum 16. August gibt es einen Querschnitt der interessantesten, erfolgreichsten und spannendsten Filme der vergangenen eineinhalb Jahre. An Genres wird vom Drama über die Komödie bis zum Dokumentarfilm alles geboten. Hier stellt Ihnen die BONEWIE das Programm der Bambi-Sommerfilmtage im August vor. Alle Filme beginnen um 20.15 Uhr. Sonntags gibt es oft eine weitere Vorstellung um 17.30 Uhr, die im Folgenden extra aufgeführt ist:

Sa., 1. August
Verstehen Sie die Beliers

So., 2. August
Verstehen Sie die Beliers (17.30 Uhr)
Ziemlich beste Freunde

Mo. 3. August
Spuren

Di., 4. August
Plötzlich Gigolo

Mi., 5. August:
Pilgern auf Französisch



Do., 6. August
Frau Müller muss weg!



Fr., 7. August
Nur eine Stunde Ruhe

Sa., 8. August
Ein Sommer in der Provence



So., 9. August
Stopping (17.30 Uhr)
Paulette

Mo., 10. August
Madame Mallory

Di., 11. August
Lang lebe Ned Divine

Mi., 12. August
Dein Weg

Do., 13. August
Best Exotic Marygold Hotel 2



Fr., 14. August
Magic in the Moonlight

Sa., 15. August
Taxi Teheran

So., 16. August
Taxi Teheran (17.30 Uhr)

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost **10 x 2 Karten** für die August-Filme der Sommerfilmtage im Bambi.
Die Gewinner können sich Ihren Lieblingsfilm aussuchen.
Am Montag, 3. August, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten zehn Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GUTERSLOH
www.bambikino.de

Im Programm der Sommerfilmtage:



Taxi Teheran

FREITAG 18

Kulturgemeinschaft
Dreiecksplatz

Die Veranstaltungsreihe „Freitag 18“ auf dem Gütersloher Dreiecksplatz hat seit Mai zum Start der siebten Auflage wieder richtig viele Besucher angelockt. Aber es geht natürlich weiter. Hier stellt Ihnen die BONEWIE die Events im August vor. Los geht es wie immer um 18.00 Uhr. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus.



7. August – Jazzed off

2010 entstanden, bildet diese siebenköpfige Band inzwischen eine feste Größe in der Jazzlandschaft im Kreis Gütersloh. Damals sagten sie sich: „Wir machen nicht einfach Jazz, wir machen das was uns gefällt.“ Ihr Repertoire reicht daher von Jazz-

Standards über Funk- und Soulnummern bis hin zu Populärmusik mit eigener „Note“. Alle Interpretationen haben eins gemeinsam: Sie spiegeln Spaß, Affinität zur Musik und den ganz eigenen „Jazzed Off“-Stil wider. Hören Sie selbst!

Metallbau Heinrich Drücker

Inh. Oliver Cardinahl e.K.

BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte

Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 05241/4391

21. August – Scheel

Mit ausgefeiltem dreistimmigen Satzgesang und virtuosen Gitarreneinlagen begeistert die Acoustic Street Band „Scheel“ ihre Zuhörer. In ihren reinen Akustik-Adaptionen bekannter Pop- und Rocksongs verzichten sie auf jeglichen elektronischen Schnickschnack und schaffen es mit vollem körperlichen und stimmlichen Einsatz das Publikum vom Hocker zu reißen.



„Scheel“ das ist Akustik-Pop der gehobenen Klasse, mit wunderschönen Stimmen, jeder Menge Groove und mitreißenden Gitarrensolis.

Kaffeemaschine defekt?!

- Professionelles Reparaturmanagement
- Regelreparaturzeit 3 Werktage
- Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit
- Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus



www.fernseh-noack.de
Tel. 70 25 70

Fernseh
NOACK
Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen

Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 14. August!

28. August –
Schelpmeier & Rudi O.

Schelpmeiers Stücke sind nachdenklich und ernst ohne Zeigefinger, unbekümmert und voller Witz ohne Narrenkappe, modern, altmodisch



und zeitlos zugleich. Undogmatisch vermengt er Lied-, Chanson- und Folkelemente mit angloamerikanischen Einflüssen – fein abgestimmt mit einem Schuss Popmusik. Dabei heraus kommt eine kurzweilige und völlig unangestrenzte „Zuhörmusik“ jenseits aller Moden und Trends, ehrlich und ohne Kalkül. Über diesen kurzweiligen Soundtrack erzählt Schelpmeier in treffsicheren Worten seine Geschichten. Unpräzisiert, melancholisch und voll verschmitztem Humor – mal in bester Barden- und Liedermacher-Manier, mal in hitverdächtiger Singer/Songwriter-Tradition.



Der Detmolder Rudi O. trifft immer den guten Ton, wenn er zum Mikrophon greift. Musikalisch anspruchsvoll arrangiert liegt ihm beim Griff in die Reimeschublade nichts fernes, als der gängige, leicht verderbliche Hopper-Slang. Sprachgewandter und begeisterter Rap trifft dabei mit den „Beatzepts“ auf eine eingespielte Liveband, die ein punktgenau platziertes Fundament bildet und die fehlenden Turntables auf der Bühne mehr als ersetzt.

VIESMANN



Gas-/Öl-Brennwertkessel

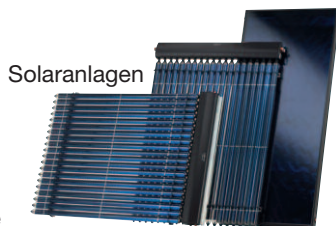


Vitotwin

Bäder aus einer Hand zum Festpreis!



Luft/Wasser Wärmepumpe



Solaranlagen

Verlsteffen Haustechnik GmbH

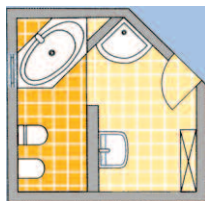


- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/7 57 64

Telefon 05241/7 97 80

Mobil 01 72/5 20 72 39 + 01 72/5 20 72 40



**Altersgerechte Badezimmer.
Neues Bad an alter Stelle.**

**Renovieren, sanieren,
modernisieren.**



www.verlsteffen-haustechnik.de

Holskenball 2015 mit den Sazerac Swingers

Samstag, 8 August, 20.00 Uhr / Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Hof Kleßmann (Parkstr. 63, GT-Sundern)

Der Bürgerverein Sundern feiert seinen 41. Holskenball auf dem Hof Kleßmann. Los geht es am Samstagabend mit der allseits beliebten City-Band aus Bielefeld in das Wochenende. Die Combo begleitet das Fest bereits seit vielen Jahren und animiert die Gäste jedes Mal auf Neues, das Tanzbein zu schwingen. Natürlich geht die Feier bis tief in die Nacht.

Der Sonntagmorgen beginnt besinnlich um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der bei schönem Wetter natürlich unter den alten Eichen des Hofes stattfindet.

Danach ist der Tag der ganzen Familie gewidmet. Für die Kinder man-



gelt es nicht an Unterhaltung: ein Zauberer kommt, eine Tombola gibt es auch wieder, die Hüpfburg ist da, eine Rollenrutsche auch und vieles mehr lockt die kleinen und großen Besucher.

Für eine musikalische Überraschung sorgen die Sazerac Swingers. Die

über Gütersloh hinaus sehr bekannte Jazz- und Swing-Band wird die Gäste bis in den Nachmittag hinein sicherlich bestens unterhalten.

Der Bürgerverein Sundern sorgt sich an beiden Tagen natürlich auch wieder um das leibliche Wohl der Besucher und freut sich auf seine Gäste.

Mit Wolfgang Krane in die Schweiz

Entdeckungen im ältesten Nationalpark Europas

Auch in diesem Herbst bietet der Gütersloher Reiseleiter Wolfgang Krane wieder eine Wanderreise in die Schweiz an. Die 10-Tage-Busfahrt vom 25. September bis zum 4. Oktober führt ins Engadin. „Erleben Sie den ‚Indian Summer‘ in den Alpen. Das wird für Sie ein unvergessliches Erlebnis im ältesten Nationalpark Europas werden“, weiß der erfahrene Bergwanderführer.

Allein die Unterbringung hat es in sich. Das Sporthotel Pontresina liegt auf 1.800 Metern Höhe. Hier können, je nach Wunsch, Einzel- oder Doppelzimmer bezogen werden. Im Reisepreis inbegriffen sind auch die Nutzung der Wellnessanlagen im Hotel sowie einiger Seilbahnen.

Zum Programm gehören wie immer begleitete Wanderungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die faszinierende Bergwelt der Schweiz – und auch sonst hat das Engadin viel zu bieten.

Weitere Informationen gibt es bei Wolfgang Krane unter Tel. 052 41/ 7 75 74.

Gütersloh's älteste Gebäudereinigung

reingt für Sie seit 1930:

Privat und Geschäftlich

Neu-, Alt- und Umbauten, Glas, Eloxal, Markisen, Reinigung und Betreuung von Privathaushalten, Parkplätze, Teppichböden, Grundstücke, Schwimmbäder, Dachrinnen, Leuchtreklamen, Büros (tägliche Unterhaltsreinigung), Naturstein-aufarbeitung (Marmor-kristallisation)

Besuchen Sie uns doch mal im Internet:
www.schniersmeier.de

Unser weiterer Service:

Winterräum- und Streudienste, Graffiti-Entfernung, Reinigungsmittel-Verkauf, Sonnenschutztechnik, Beschriftungsservice für Schilder und Fahrzeuge usw.



Praxis alt

Friedhof
Buchenweg

→ AVENWEDDER STR. →

↓

**Kleintierpraxis
Weinert**

Dietrichstr. 17b
33335 Gütersloh
0 52 41/
9 98 72 22

♀
Kirche

↓ DIETRICHSTR. 17b

Wir sind in der Nähe geblieben!

Seit Montag, 29.6.15, finden Sie uns in der Dietrichstraße 17b!

Donnerlüttken mit Theater aus 1001 Nacht

Sonntag, 16. August, 11.00 bis 18.00 Uhr, Theater Gütersloh

Wenn der Fakir Alyn auftaucht, die Märchen aus 1001 Nacht zum Träumen einladen, das Figurentheater mit seinem Spiel verführt und Kinderlieder aus dem Orient zum Mitsingen auffordern, dann sagt man in Gütersloh: „Donnerlüttken“: Bei diesem Kindertheaterspielfest im August, dreht sich am Theater Gütersloh alles rund ums Kind. Der Eintritt zu diesem Fest, zu dem die Kultur-Räume Gütersloh und die Miele-Stiftung alle Kinder mit ihren Familien und Freunden einladen, ist frei.

Für alle gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Die Kinder können zu Aladins Spielgefährten werden, auf der Hüpfburg toben oder die Riesenrutsche erproben. Im Märchen-Tipi begeistern spannende Geschichten und mit Karibuni kann man im Theatersaal die Musikinstrumente und Lieder aus dem Orient kennenlernen. Im Tanz-Workshop sind alle willkommen, die Tänze des Orients auszuprobieren und einmal selber auf der großen Bühne aufzutreten. Wer Spaß an einer Verwandlung hat, kann sich schminken lassen.

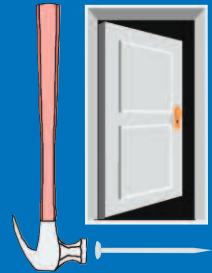
Um 11.30 Uhr und um 16.00 Uhr lädt das Töfte Theater mit der Geschichte „Das Kamel aus dem Fingerhut“ auf die Studiobühne. Mit dem Figurentheater Marmelock geht es um 12.30 und 15.30 Uhr auf der Hinterbühne mit dem syrischen Märchen „Fatima und der Traumdieb“ weiter. Jeder kann wählen zwischen Aktion und Chillen. Wer nach dem Theater eine kleine Pause benötigt, gibt sich in die Entspannungsoase im Theaterfoyer. Wer aber Bewegung braucht, der steuert das Kamel-Rodeo oder das Bungee-Trampolin an. Und zwischen all den Angeboten aus 1001 Nacht gibt es die Schlemmerecken des Morgenlandes, an denen man sich für das nächste Abenteuer stärken kann. Mehr Informationen gibt es unter www.Donnerlueutken.de.



Feurig: Fakir Alyn zeigt beim „Donnerlüttken“ viele Talente: Das Feuer-schlucken gehört natürlich dazu.

Schoppmann & Wellenbrink OHG

Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:

Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink

Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh

Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Dienst den Lebenden -
Ehre dem Toten



Müther-Bestattungen e.H.
Inh. Andrea Wellenbrink
Seit über 80 Jahren Ihr Bestatter am Ort.



Wir begleiten Sie in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung
notwendigen Dienstleistungen.

Telefon 0 52 41/7 80 33 · Mobil 01 75/1 74 54 60
info@müther-bestattungen.de · www.müther-bestattungen.de
Hirschweg 11 · 33335 Gütersloh-Avenwedde

HEIZOL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG



jeden Montag:
Spielnachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat:
Lese- und Erzählfrühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Str. 60

CDU unterwegs in Avenwedde-Friedrichsdorf

Samstag, 15. August, Treffpunkt 15.30 Uhr, Stiftung Altewischer



Mit von der Partie: Auch Bürgermeister-Kandidat Henning Schulz radelt mit.

Nach drei erfolgreichen Quartiersrundgängen zu Fuß im Vorjahr lädt die CDU Avenwedde-Friedrichsdorf interessierte Bürger diesen Sommer zu einer kommunalpolitischen Info-Radtour quer durch Friedrichsdorf und die Avenwedder Ortsteile ein. Die Tour startet am Samstag, 15. August, um 15.30 Uhr am Musikzentrum Stiftung Altewischer (Alte Spexarder Straße 4a) und endet in Friedrichsdorf. An den angesteuerten Zwischenhalten sollen dann mit den Teilnehmern vor Ort Entwicklungsperspektiven diskutiert werden, aber auch bereits umgesetzte

oder in der Umsetzung befindliche Projekte besprochen werden. Für Gespräche stehen dabei der Bürgermeisterkandidat der CDU für Gütersloh, Henning Schulz, sowie die örtlichen Rats- und Kreistagsmitglieder zur Verfügung. Die genaue Tour ist noch in Planung, einige Eckpunkte stehen aber schon fest. Voraussichtlich soll es informative Zwischenstopps u.a. an der Strangmühle (Dalkerenaturierung), an der Kapellenschule (Sportplatz), im Gewerbegebiet Anemonenweg, in Avenwedde-Bahnhof oder an der AWO in Friedrichsdorf geben.




WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Sind Sie es leid, hinter Ihrem Geld herzulaufen?
Sprechen Sie mit uns!**

Wir übernehmen den Einzug Ihrer Außenstände!

Seit 1974 in Gütersloh
Gerichtlich zugelassen
Günstige Konditionen
Kein Mitgliedsbeitrag



Inkassodienst Fölling
Inhaber: Mario Rades
Thesings Allee 16 a
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 / 95590
Fax: 05241 / 955920

www.inkasso-foelling.de

Alttraktoren-Treffen und Dreschfest

Sonntag, 23. August, ab 10.00 Uhr, Gasthof Mühlenstroth

Ende August ist am Gasthof Mühlenstroth in Gütersloh wieder was los, dann geben sich die Besitzer alter Traktoren und Unimogs mit ihren liebevoll gehegten und gepflegten Schätzchen auf dem Gelände am Postdamm ein Stelldich ein.

Der Pferde-Stärken-Club e.V. Gütersloh-Isselhorst veranstaltet an diesem Tag ein Alttraktoren-Treffen und Dreschfest und lädt dazu alle Freunde und Interessenten historischer Landtechnik ein.

Besonderer Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist der Einsatz alter Dreschmaschinen. Mit diesen historischen Maschinen soll gezeigt werden, wie in vergangener Zeit das Getreide gedroschen wurde. Angetrieben werden die Dreschmaschinen von alten Traktoren, zum Beispiel einem Lanz Bulldog, wie es in vergangener Zeit so üblich war.

Natürlich wird am Veranstaltungstag auch wieder die beliebte Treckerfahrschule eingerichtet. Hier bekommen Jung und Alt, Mann und Frau Gelegenheit geboten, ihr Können unter Beweis zu stellen und einen Traktor durch einen Parcours zu steuern. Da dies für die Fahrer eine besondere Herausforderung ist, werden sie vom PS-Club mit einer Urkunde belohnt.

Also ein Tag für die ganze Familie voller Ereignisse, an dem es viel zu sehen und erleben gibt, bei freiem Eintritt, Kaffee und Kuchen, Würstchen und erfrischenden Getränken. Auf ein aktives und interessiertes Publikum freut sich wie immer der Pferde-Stärken-Club e.V. Gütersloh-Isselhorst.



Friedrichsdorfer Wochenmarkt im August „Yippie! Bernd grillt ...“



06.08.

Heute: Gemüse im Päckchen

Wir starten vegetarisch mit knackigem, mariniertem Sommergemüse von Michael Verhoff

13.08.

Heute: Geflügel am Spieß

Tobias Tilleke liefert zarte Hähnchen- und Putenvariationen grillfertig aufgespießt

20.08.

Heute: Fisch komplett

Vor der Kirche

Auf vielfachen Wunsch - Tusch - **Dorade**
Bitte bis zum 13.08. bei Rekauf Aziz reservieren

27.08.

Heute: Halumi

15:30 Uhr

Walter Möhl überrascht den ostwestfälischen Gaumen mit würzigem Grillkäse

An allen Tagen serviert unser Feinkosthändler Waad Al Juburi einen passenden Dip on Top, Barbara Jürgens überzeugt mit selbstgebackenem Brot und aromatisierter Butter und Doris Achtelik glänzt mit nativem Olivenöl und Meersalz

Unsere Kunden können dann, gegen einen angemessenen Obolus, an der gedeckten Sommertafel alles aufessen was da ist. Im besten Fall gibt es dazu leichte Musik, ein lauschiges Plätzchen im Schatten der Linden bei angenehmen 25 Grad und ein fröhliches „Grüß Gott“ von unserem neuen Pfarrer Alexander Kellner

**HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF**



Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. **4 88 82**

Verkauf + Werkstatt

**Wir sehen uns beim Wochenmarkt:
donnerstags, 14 - 18 Uhr, Johanneskirche**



**Caritas St. Friedrich/
St. Marien**

Mi., 12. August, 9.00 – 12.00 Uhr
Treffen der Lisagruppe in St. Marien

Mi., 12. August, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag in St. Marien

Do., 13. August, 14.00 – 15.30 Uhr
Kleiderstübchen, Annahme von gut
erhaltener Kleidung

Di., 18. August, 9.30 – 11.00 Uhr
Kleiderstübchen, Annahme von gut
erhaltener Kleidung

Di., 18. August, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag in St. Friedrich

Mi., 19. August, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag in St. Marien

Do., 20. August, 14.00 – 15.30 Uhr
Kleiderstübchen, Verkauf

Di., 25. August, 9.30 – 11.00 Uhr
Kleiderstübchen, Annahme von gut
erhaltener Kleidung

Di., 25. August, 15.00 Uhr
Vorlese- und Erzählcafe in St. Friedrich

Mi., 26. August, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag in St. Marien

Do., 27. August, 14.00 – 15.30 Uhr
Kleiderstübchen Verkauf

**Leider wurden die Messen am
Dienstagnachmittag in St. Fried-
rich und am Mittwochnachmittag
in St. Marien, die immer gerne von
Senioren besucht wurden, gestri-
chen. Trotz alledem werden die
Seniorenachmittage in gewohn-
ter Weise fortgeführt.**

**Podiums-
diskussion mit
Bürgermeister-
kandidaten**

*Sonntag, 23. August, 16.00 Uhr,
Weberei Gütersloh*

Im August veranstaltet der Ortsver-
band der Grünen eine Podiumsdiskus-
sion mit den Gütersloher Bürger-
meisterkandidaten. Im Kesselhaus
der Weberei können Bürger unter
dem Motto „Wer bringt mehr grün
ins Rathaus“ Fragen in die Diskus-
sion einbringen und sich so einen
Eindruck von den Bürgermeisterkan-
didat verschaffen. Moderiert wird die
Veranstaltung von Philipp Fleiter (Ra-
dio Gütersloh, Weberei Kneipenquiz).

**Beiträge und Mitteilungen erbitten
wir bis zum 14. des Monats.**



Boris Becker hat es getan. Horst See-
hofer hat es getan. Prinzessin Diana
hat es getan. Arnold Schwarzen-
egger, Tiger Woods und auch Liz
Hurley. Sie alle sind untreu gewesen.
Traurig, aber wahr. Jetzt ist endlich
Schluss mit dem Dilettantentum!
Atze Schröder, die libidinöse Char-
meoffensive aus Essen, erbarmt sich
der untreuen Schwerenöter und
klärt Deutschlands Seitensprungge-
meinde endlich auf: „Richtig Fremd-
gehen“, das neue Live-Programm
von Atze ist darum auch konsequen-
terweise das wohl spektakulärste
Aphrodisiakum seit der Erfindung
der ausklappbaren Heftseiten im
Kamasutra.
Und die Moral? Überbewertet.
Meistens entsteht Moral nur durch
zu niedrigen Blutdruck. Die An-
sprüche sinken, aber die Moral hebt

sich. Als bekennender Porsche-
Fahrer weiß niemand besser als Atze
Schröder: Laster sind schwer zu
bremsen! Die Verführung lauert
überall. Sexy und gutausehend an
der Hotelbar, zuckersüß und kalori-
enlastig im Supermarktregal oder
rassigrohrend beim Porsche-
Händler.
Was also tun? Wer sich immer nur
treu bleibt wird nie vom köstlichen
Nektar der Verführung kosten. Aber
was man nicht weiß, kann ja noch
werden. Viele Wege führen nach
Rom. Atze Schröder schaut durch
die Schlüssellocher der verlotterten
Republik, deckt falsche Versprechen
auf und lüftet die Laken der Sünde.
Darum ist „Richtig Fremdgehen“
die ultimative Offenbarung für ein
glücklicheres Leben.
Karten: www.karten-online.de



über 40 Jahre

KÖPER

GmbH & Co.KG

Bauunternehmung

Maurer & Betonbaumeister

Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139

**Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten**

Folksongs von der Nordsee

Sonntag, 30. August, 16.30 Uhr, Angenete-Garten,
Galerie Siedenhans & Simon Gütersloh



Moderne Folkkompositionen: Das Trio A.R.K. spielt am 30. August im Angenete-Garten.

Nach dem gelungenen Auftakt mit der Gruppe „Huldrelokk“ im Juni geht die Weltstadtmusik-Reihe im Angenete-Garten August weiter.

Das junge Trio A.R.K. mit der aus Flensburg stammenden Flötistin Annmarie Grams, dem dänischen Gitarristen und Pianisten Rasmus Nielsen und dem englischen Geiger

Kevin Lees präsentiert traditionelle Tanz- und Instrumentalmusik aus ihren Heimatländern sowie moderne Folkkompositionen. Alle drei haben an der „Academy of Music and Dramatic Arts“ in Odense Folkmusik studiert.

Bei Dauerregen finden das Konzert im Forum der Stadthalle statt.



**METALLBAU
HELMUT BLOMBERG GmbH**

Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7
Propangas • **NEU: Wasserstrahlschneiden**

**Verler Str. 352 • Gütersloh-Spexard • Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 • info@metallbau-blomberg.de**

Bonewie immer am Monatsanfang!

SGV

Seniorenwanderung

Donnerstag, 13. August, 13.30 Uhr
Die Seniorenwanderung des SGV-Gütersloh findet im Raum Großdornberg/Bielefeld statt. Die Länge der Strecke wird etwa 7,5 Kilometer betragen. Abschluss ist eine gemütliche Einkehr. Gäste sind natürlich recht herzlich eingeladen. Treffpunkt für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz an der Prekerstraße in Gütersloh.

Infos bei Klaus-Dieter Struck, Tel. 0 52 41 / 3 65 05, und Franz Weber, Tel. 0 52 09 / 58 21.

Tageswanderung

Sonntag, 30. August, 8.00 Uhr

Uplandsteig, 1. Etappe
Ende August erwandert die Abteilung Gütersloh des SGV die erste Etappe des Uplandsteiges. Die rund 18 Kilometer lange Wanderung auf einem der schönsten Wanderwege des Sauerlandes startet in Willingen und führt nach Hemminghausen. Dort wird der Wandertag mit einer gemütlichen Einkehr beendet. Für die Mittagspause steht der Bus zur Verfügung und kann auch für Teilstücke genutzt werden. Rucksackverpflegung bitte nicht vergessen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße ab, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei Regine Jaeger, Tel. 0 25 22/83 07 44.

www.sgv-guetersloh.de

HEIZOL

**PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG**

kfd St. Friedrich/St. Marien

Montag, 3. August, 8.30 Uhr
Gemeinschaftsmesse in St. Friedrich, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

Mittwoch, 12. August, 15.00 Uhr
Mitarbeiterinnenkonferenz in St. Marien.

Spexarder Familien-Wanderung

Samstag, 15. August, 15.00 Uhr,
Start: Spexarder Bauernhaus

Der Spexarder Heimatverein und die St. Hubertus Schützenbruderschaft laden im August zu einer gemeinsamen Familien-Wanderung ein.

Die startet an dem Samstag am Spexarder Bauernhaus und führt zur Firma Stelter in Verl an der Schinkenstraße. Nach einer Führung durch den Neubau der Firma beschließen Schützen und Heimatfreunde den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein bei Essen und Trinken.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, weshalb festes Schuhwerk und Regenkleidung empfohlen werden.



Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 052 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 523 51 16
www.gebauer-galabau.de



Gütersloher Koffermärkte auf dem Dreiecksplatz

Samstag, 22. August & Sonntag, 27. September,
11.00 – 15.00 Uhr,
Dreiecksplatz Gütersloh

Nach dem Erfolg der drei Koffermärkte im vergangenen Jahr geht es auf dem Dreiecksplatz in diesem Jahr natürlich weiter: Nach der Auflage Ende Mai stehen nur im August und September die nächsten zwei Gepäckstückevents auf der Agenda. Beim insgesamt 5. Koffermarkt am 22. August packen Kinder ihre Koffer mit allem, was sie tauschen oder verkaufen möchten. Der 6. Koffermarkt am Sonntag, dem 27. September (Verkaufsoffener Sonntag zur Michaeliswoche), steht ganz unter dem Motto „Buch“. Wer also Bücher und Gedrucktes zu verkaufen, zu verschenken oder zu tauschen hat, packt sich seinen Koffer und

kommt damit zum Dreiecksplatz. Warum sind Koffermärkte so beliebt? Nun, ein Koffer symbolisiert Abenteuer, Weltoffenheit und Neugierde. Gleichzeitig eignet er sich ideal als Präsentations- und Verkaufsfläche. Durch seinen begrenzten Rahmen lenkt er den Blick auf das Wesentliche und bietet Ideenreichtum und Kreativität auf kleinstem Raum.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Anfragen und Anmeldungen nimmt Angela Hippe entgegen im Café Ankoné, Friedrichstr. 3, 33330 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 2 12 07 27, Mail: shop@freudepur.de .

Bonewie erscheint in einer Auflage von 11.500 Exemplaren



Gemeinde Herz Jesu

1. August

„Tag der KAB auf dem Libor-Fest“ unter dem Motto „Gut Wirtschaften:“ Ab ca. 10.00 Uhr Begrüßungskaffee an der Paderhalle. Von dort geht es zu Fuß zur Marktkirche wo um 11.00 Uhr das Festhochamt stattfindet. Anschließend Gang mit Banner durch die Innenstadt zum Platz der Verbände. Dort ab ca. 12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen, zu Gesprächen und vielen Programmpunkten. Gäste sind herzlich willkommen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet und (soweit vorhanden) Mitfahrgelegenheiten geboten. Abfahrt mit Privat-PKW's um 9.30 Uhr ab dem Parkplatz an der Herz-Jesu-Kirche. Anmeldungen und weitere Informationen bei Erwin Thiesbrummel, Tel. 0 52 41 / 75 76 2.

5. August, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Mission in der Herz-Jesu-Kirche.

7. u. 8. August, 8.30 Uhr

Zweitägige Radtour der Frauengemeinschaft. Nähere Informationen erteilt Ulrike Hellweg, Tel. 0 52 41 / 7 80 50.

7. August, 14.00 Uhr

Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

7. August, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt in der Herz-Jesu-Kirche.

13. August, 9.30 Uhr

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

13. August, 18.00 Uhr

Besichtigung des Rasenbetriebs Wullengert. Treffpunkt: Fa. Wullengert, Paderborner Straße 102. Anmeldungen bei Ingo Dieding, Tel. 0 52 41 / 7 04 93 52.

14. August, 14.00 Uhr

Senioren-Radtour. Es wird nach Rietberg zum Institut Haus Vita, Stennerlandstr. 22 gefahren. Anmeldungen bei Doris Remmert, Tel. 0 52 41 / 7 62 82 oder bei Siegfried Wittenstein, Tel. 0 52 41 / 7 94 00. Treff 14.00 Uhr am Jugendhaus Don Bosco.

15. August, ca. 18.15 Uhr

Nach der Vorabendmesse, Cocktailempfang im Jugendhaus Don Bosco für alle interessierten Gemeindemitglieder.

16. bis 23. August

Studienfahrt der KAB nach Sassnitz auf Rügen mit diversen Besichtigungen und Führungen. Nähere Informationen erteilt Erwin Thiesbrummel, Tel. 0 52 41 / 7 57 62.

16. August ab 11.00 Uhr

Bonnewie-Frühstück auf dem Gelände der Stiftung Altewischer. Nähere Informationen erteilen Petra Schalück, Tel. 0 52 41 / 5 99 67 und Kerstin Ludwig, Tel. 0 52 41 / 7 32 29.

22. August, 17.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie mit der Gemeinde zum Sommerfest in der Herz-Jesu-Kirche.

23. August, 14.00 Uhr

Sommerfest der Kolpingsfamilie. Beginn mit einer Andacht im Freien am Jugendhaus Don Bosco.

25. August, 20.00 Uhr

Rückblick, 50 Jahre Pater Noldus Aktion im Jugendhaus Don Bosco. Anhand von Bild- und Filmmaterial wird mit Gästen aus Indonesien über die Arbeit der Pater-Noldus-Aktion berichtet. Aktionen in Deutschland und Projekte in Indonesien werden vorgestellt.

27. August, 20.00 Uhr

„Ich bin eine Mission“. Missionarische Kirche unter dem Pontifikat von Papst Franziskus. Zu diesem Thema spricht Referent Berthold Polster im Jugendhaus Don Bosco. Hierzu sind alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

30. August, 9.00 Uhr

Festhochamt in der Herz-Jesu-Kirche mit Erzbischof Dr. John Liku Ada aus Indonesien sowie Weihbischof Matthias König aus Paderborn und allen anwesenden Priestern.

30. August, ca. 10.15 Uhr

Festakt 50 Jahre Pater-Noldus-Aktion in der Herz-Jesu-Kirche mit anschließenden Empfang im Jugendhaus Don Bosco. Original asiatische Gerichte, Tee und diverse Kaltgetränke laden zum Verweilen ein. An Stellwänden können Sie sich über die PNA informieren. Auch stehen einheimische Priester zu Gesprächen zur Verfügung.



Spexard

Das hat was!

15. August, 15.00 Uhr

Schützenbruderschaft & Heimatverein – Wanderung vom Spexarder Bauernhaus zur Fa. Stelter in Verl

16. August, 11.00 Uhr

Kleintierzüchter – Radtour ab Spexarder Bauernhaus

21. August, 19.00 Uhr

Landfrauenverband – Abendradtour ab Spexarder Bauernhaus

22. u. 23. August

kfd St. Bruder Konrad – Wochenendausfahrt nach Schönstatt

30. August, 8.00 Uhr

Reitverein – Geländeturnier, Hof Frenz am Rothaarweg

Bonewie

seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Sticking GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumsticking-druck.de
www.zumsticking-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion und Anzeigen:

Henrik Martinschlede
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11

Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. August 2015.

Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.

Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Sticking GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

ELEKTRO
HÜBSCH

& Dommermuth & Flütetories & Bibusch & Caprio GbR

Elektroinstallationen
aller Art

Königsberger Str. 58
33415 Verl

Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89

E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

AG-Leitung für Ballsport, Werken, Natur und Technik, u.ä. an Realschule in GT auf Honorarbasis gesucht.



Uta Kratzsch
05242 9030504

uta.kratzsch@fare-ggmbh.de

Jeden Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr: Currywurst, Bratwurst, Pommes bei Auto Hagenlücke. Osthusenrich-Bratwurst!

Bitte informieren Sie sich auf der privaten HP über meine Texte!
www.ahlauder.de • hubertlaufer@aol.com

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 052 09/71 95 95.

Vertriebler (m/w) gesucht!!!

Tel. 01 76 / 10 59 67 94

Unterstützung für Haushalt und Garten gesucht. Tel. 0 52 41 / 4 03 20 79.

Für den schönsten Tag IHRES Lebens haben WIR die schönste Idee: WEISSE TAUBEN. Info unter 052 41/291 66.

www.energiesparen-gt.de

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 052 42/3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Duschen, Glastüren, Glasschiebetüren - Direktverkauf. Auf Wunsch m. Montage. Glas Osthus GmbH · Tel. 052 41/60 1080.

Pia Nails

Beratung kostenlos.
Tel. 052 09/91 69 90

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Miele-Waschmaschine + Miele-Trockner Novotronic 1.400 U/min., gebr., sehr sparsam, gepflegt, sauber, Pumpe/Stoßdämpfer kürzlich ersetzt, geprüft, Topzustand (Alter nicht bekannt), aus Haushaltsauflösung/Nachlass f. FP je 199,- € zus. 350,- € zu verkaufen. GT: 0152 / 52 796 790.

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Waschmaschine zu klein? Federbetten etc. in großen Maschinen selber, günstiger waschen. www.sb-waschsalon.de. Bi. + Sennestadt, Info: 01 72 / 5 43 31 11.

Osthusenrich-Bratwurst jetzt bei Auto Hagenlücke im Tankshop: Das Original! Tel. 0 52 41 / 97 28 84.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 05246/8494 02.08. am Elli-Center Rietberg · bei Regen im Parkhaus 16.08. an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz 23.08. am gastlichen Dorf, Delbrück-Sudhagen 30.08. am Edeka-Markt, Verl, Osterwieher Str. 20
- Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! -

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell?

Wir sind gerne für Sie da.
www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Schneider-Atelier Sylvia Adrian-Teichert, Thaddäusstr. 59, Verl
DI+FR 9.00-11.00 u. MI 17.00-18.30 Uhr
Tel. 0 52 46 / 36 54

www.humania-tierbestattungen.de
Telefon 0 52 46/8 24 05

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 052 09/71 95 95

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 0176/63342371

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Cuxhaven-Duhnen: gemütliche Ferienwohnung zu vermieten mit Balkon oder Terrasse. Tel. 0 52 41/9 09 67 76
www.ferienwohnung-cuxhaven-net.de
www.energiesparen-gt.de

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09/47 34.

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Anhänger-Vermietung GT
Autotransporter, Plane o. Kasten,
Tel. 01 71 / 3 41 03 28

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 052 41/4 96 12.

Heißmangel
Merschbrock · Gütersloh
Rhedaer Str. 20, Ecke Ludwigstr.

Fensterreinigung GT 687 999

Wintergartenreinigung GT 687 999

Maurer- und Reparaturarbeiten GT 687 999

Fassadenanstrich GT 687 999

Maler- u. Fußbodenleger GT 687 999

Entrümpelung GT 687 999

Umzüge und Transporte GT 687 999

Dachbodenausbau kpl. GT 687 999

Bad-Erneuerung GT 687 999

Fachmännische Fliesenarbeiten GT 687 999

Transportvermietung GT 687 999

Werkzeugvermietung GT 687 999

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Dachdeckermeisterbetrieb
Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst.
Tel. GT 61 81.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 70 Euro. Junkmann, Tel. 052 44/84 59.

Urlaub in Greetsiel an der Nordsee. Infos unter www.apartment-greetsiel.de
Glas + Spiegel auf mass. Umlasung auf Wärmeschutzisolierverglas. Glas Osthus GmbH · Tel. 0 52 41/60 1080.

Fliesenverlegung M. Vieweger

Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Veranstaltungs-/Hochzeitsfotos

von Foto Kerner. Tel. 01 71 / 70 90 832.

Reinigungsannahme

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice

Neu: Änderungsschneiderei
Annahme:
Mo 9-12.30 / Do 14-18

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Erfahrene Änderungsschneiderin auf 450 Euro-Basis in Avenwedde gesucht. Heißmangel Knitterfrei, Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clearholz.de Heike Scheller, Telefon 05245/857216 oder 0152/09453757.

Balkongeländer. Tel. 75 07 0 GT

Fliesenarbeiten. Tel. 75 07 0 GT

Flughafen-Zubringer. Tel. 75 07 0 GT

Innenausbau. Tel. 75 07 0 GT

Kurierfahrten. Tel. 75 07 0 GT

Küchenumbauten. Tel. 75 07 0 GT

Malerarbeiten. Tel. 75 07 0 GT

Maurerarbeiten. Tel. 75 07 0 GT

Möbelmontagen. Tel. 75 07 0 GT

Reparaturarbeiten. Tel. 75 07 0 GT

Umzugshilfen. Tel. 75 07 0 GT

Überdachungen. Tel. 75 07 0 GT

Zimmertüren-Einbau. Tel. 75 07 0 GT

Umzüge, kpl. A-Z, von Anfang bis Zufrieden. Rautenberg Dienstleistungen, (Tischlermeister u.a.), Schlingbreite 1a, Tel. GT 75 070: **Immer wieder gut.**

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21-23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21-23 · Tel. GT 70 95 40.

Wohnwagen Grömitz/Ostsee – Lenster Strand: max. 4 Pers. ab 29 € zu vermieten. Tel. 01 51 / 58754599.

INFO - INFO - INFO - INFO - INFO Machen Sie es wie die Banken und Staaten: Sichern Sie Ihr Geld in Gold. Wir haben die Lösung für kleines wie auch für großes Geld. Info: 01 52/01 98 41 94.

www.mersch-garten.de - Gartenpflege, Gartengestaltung, Gehölzschnitt. Uli Mersch, Tel. 01 51 / 56 14 11 74.

www.humania-tierbestattungen.de Telefon 0 52 46/8 24 05

Schön gelegene Ferienunterkünfte an der Ostsee bereits ab 25,- € pro Tag zu vermieten. Weitere Informationen www.schindels-ferien-freizeit.de
Telefon: 01 73 / 2 68 98 56

das sparREGAL
... der etwas andere Flohmarkt.
Melanchthonstr. 14 · Gütersloh
www.dassparregal.de

Haushaltsauflösung/Entrümpelung
Fragen Sie uns! Komet gemeinnützige GmbH. Telefon 0 52 41 / 9 61 93 11.

Senioren Umzugshilfe
Fragen Sie uns! Komet gemeinnützige GmbH. Telefon 0 52 41 / 9 61 93 11.

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Raucher? Rauchentwöhnung mit Hypnose in einer Intensivsituation!
In der Wiesnerbande sind ab August andrea ademmer | coaching und massage, Rietberg, Tel. 0 52 44/919 0777, www.andrea-ademmer.de

Zum Taubenschlag: Leckere Küche in gemüthlicher Atmosphäre direkt in Friedrichsdorf. Tel. 0 52 09 / 21 24

Kinderbetreuung in Friedrichsdorf.
In der Wiesnerbande sind ab August 2 Plätze frei. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an. Inge Wiesner, Tel. 05209/3631.

Appartement in Friedrichsdorf ab 1.8.2015 zu vermieten: ca. 30 qm, II. OG, KM 190 €zzgl. NK. Tel. 0 52 09 / 24 54.
www.humania-tierbestattungen.de
Telefon 0 52 46/824 05

Suche engagierte Kräfte für **Pausen- und Hausaufgabenbetreuung** sowie **Sprachförderung/Integration** für Flüchtlingskinder an weiterführenden Schulen in GT.

FA RE Uta Kratzsch
05242 9030504

uta.kratzsch@fare-ggmbh.de

Hilfe im Haushalt 14-täg. in Friedrichsdorf gesucht. Anruf ab 3.8.: 0 52 09 / 27 56.

Rebalance – ganzheitliche Praxis, psychologische Beratung, Massagen, Energiearbeit u. Trauerbegleitung. Termine nach Absprache, Tel. 0 52 41/7 78 02 o. 01 70 / 5 05 93 12.

Putzhilfe gesucht für Privat-Haushalt nahe Elisabeth-Hospital für 3 Stunden pro Woche. Tel. 01 76 / 10 06 75 12.

Wohnung zum 1.9.2015 in Avenwedde-Mitte zu vermieten. I. Obergeschoss, 80 qm, 3 Zimmer und Kellerraum, PKW-Stellplatz und Gartenanteil, 330,- Euro Kaltmiete. Angebote unter Chiffre-Nr. 1581 an den Bonewie-Verlag, Avenwedder Straße 72, 33335 Gütersloh.

www.energiesparen-gt.de

Volksflohmarkt 2 x im August: Samstag 08.08. + 22.08. Heidewald Gütersloh. Trödeln im Grünen. Anmeldungen unter Mail: info@volksflohmarkt.de oder Tel. GT 470275.

Wohnwagen Wilk de Luxe 540, EZ 05/1995, 1300 kg, Vor- und Winterzelt, TÜV 06/17, L 7,25 m, B 2,30 m, H 2,5 m. VHB 3.800,- € Tel. 0 52 41/7 52 31.

Rentnerin sucht 2 ZKBB, Dusche, kein DG, in Friedrichsdorf. Tel. 01 51 / 23 04 43 38.

2. Wahl Ganzglastüren direkt vom Hersteller. Lagerverkauf! Glas Osthus GmbH · Tel. 0 52 41/60 10 80.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Starten Sie mit uns in eine goldene Zukunft: Assistenten/innen Haupt- oder NB gesucht, auch für über 60-Jährige! Info: 01 52 / 01 98 41 94.

Zum Taubenschlag: Leckere Küche in gemüthlicher Atmosphäre direkt in Friedrichsdorf. Tel. 0 52 09 / 21 24

Wir mieten Ihr Dach! Ab 1.000 m². Langfristige und sichere Pachtverträge! 0 52 41 / 22 49 96-0

online@energieversum.de

Pflegedienst Mit-Mensch sucht Hauswirtschaftskräfte für seine Klienten auf Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigungsbasis. Fr. Hohmeyer oder Fr. Robertson, Tel. 0 52 41 / 9 04 90 50.

Guten Appetit!
Frites Schnellimbiss
www.frites-schnellimbiss.de



Außergewöhnliche Unikate: Gartenlampen, Feuerschalen, -tonnen und -säulen.

Öffnungszeiten: FREITAGS von 14 bis 18 Uhr und SAMSTAGS von 10 bis 16 Uhr. Andere Termine nach Vereinbarung möglich.

Roland Tigges, Menkebachweg 71, GT-Avenwedde, GT 7 77 22 o. 01 73/9797110



www.KOPFFREI-TIGGES.de

Gothaer	Bezirksdirektion M. Siedenhans
Privathaftpflicht	KOMPAKT 5.000.000 €
Familie / Partner mit Kinder	69,53 €
Familie / Partner ohne Kinder	60,19 €
Single	50,57 €
Tierhalter	5.000.000 €
Hund ohne SB je	66,70 €
jeder weitere Hund je	50,08 €
Pferd/Maultier/Esel ohne SB je	118,46 €
Gütersloher Str. 5 · 33415 Verl Tel. 0 52 46 / 9 29 30 maik.siedenhans@gothaer.de	

KLEINANZEIGE
für die Ausgabe

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile _____

2. Zeile _____

3. Zeile _____

Auftraggeber:

Vorname / Name _____

Straße / PLZ / Ort _____

Tel. _____

Private Kleinanzeige
Pauschalpreis 3,00 € (max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung

Gewerbliche Kleinanzeige
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile 1,51 € + 19 % MwSt. (= 1,80 € incl.)
 Abbuchung (nur ab 15 € netto)
 Barzahlung
 Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN _____

Für jeden die richtige Karte!



*Mehr Infos
unter: 05241/104-0
oder 0521/544-0*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wählen Sie Ihre individuelle Kartenkombination ganz nach Ihren Bedürfnissen. Ob auf Reisen, beim Shopping im Internet oder einfach nur, um bargeldlos zu zahlen, die richtige Karte sorgt dafür, dass Sie unabhängig und flexibel sind. Welche Karte am besten zu Ihnen passt, finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch heraus. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater oder gehen Sie online: www.volksbank-bi-gt.de

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

